

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Sandra Binkenstein,  
Reporterteam Soziales

## E-Rezept: So einfach ist das

Ein kleiner Zettel mit Codes, die man nicht verstand und einer Arzt-Unterschrift, die man nicht lesen konnte: In Apotheken haben wir im Tausch gegen ein Rezept das Medikament bekommen, das wir brauchten. Das ist jetzt auf einmal anders. Digital. Elektronisch. Modern. Klingt erst mal kompliziert – ist es aber nicht. Meine Kollegin Kim Kristin Loschen erklärt einfach und verständlich, wie man das E-Rezept einlösen kann. Es gibt drei mögliche Wege zur Einlösung des E-Rezepts, und so viel sei verraten: Einer davon ist es, sich das E-Rezept mit einem QR-Code in der Praxis einfach auf Papier ausdrucken zu lassen. Also genau wie immer.

→ IM NORDWESTEN

→ @ Diskutieren Sie mit unter  
leserforum@nwzmedien.de

## WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



**DAX** + 0,44%  
17678,19 17601,22 (Vortag)  
STAND: 17.30 UHR

**TECDAX** - 0,03%  
3388,33 3389,31 (Vortag)  
STAND: 17.30 UHR

**DOW JONES** - 0,21%  
38865,85 38949,02 (Vortag)  
STAND: 17.55 UHR

**EURO** (EZB-KURS)  
1,0826 \$ 1,0808 \$ (Vortag)

## AUCH DAS NOCH

**MIT MEHR ALS DREI PROMILLE** ist ein Busfahrer bei Hebertshausen nördlich von München unterwegs gewesen. Ein Zeuge hatte den Omnibus mit auffälliger Fahrweise der Polizei gemeldet. Eine Streife hielt den Bus, in dem sich keine Fahrgäste befanden, kurz darauf an. Ein Atemalkoholtest bei dem 37 Jahre alten Fahrer ergab den Wert von mehr als drei Promille. Die Polizei stellte den Führerschein des Mannes sicher. Ein Ersatzfahrer übernahm den Bus am Mittwochmittag. Gegen den 37-Jährigen wird laut Polizei nun wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333  
NWZonline.de/kundenkonto  
Anzeigen ☎ 0441/99884444



## „Rosalie“ aus Kreis Cloppenburg ist die Schönste

Bei der prestigeträchtigen „Schau der Besten“ in der Verdener Niedersachsenhalle ist „Rosalie“ am Donnerstag zur schönsten Kuh gekürt worden. Überglücklich und mit Tränen in den Augen

nahm Züchter Henrik Wille aus der zu Essen/Oldb. gehörenden Bauerschaft Herbergen (Kreis Cloppenburg) vor 2500 Zuschauern den Siegerpokal entgegen. Zu den ersten Gratulanten zähl-

ten seine Eltern Heinrich und Luzia. Für Wille ist es nicht der erste Erfolg. Mit „Lady Gaga“ hatte er bis 2019 viele Titel auf Landes- und Nationalschauen gewonnen.

BILD: GUILLAUME MOY/MASTERRID

# Friesoyther Hausärzte warnen vor Kollaps

**GESUNDHEIT** Mediziner verfassen gemeinsame Erklärung – Kritik an System

VON CLAUDIA WIMBERG

**FRIESOYTHE** – Früher sind sie zusammengekommen, um Notdienste zu koordinieren. Heute sehen sie ihre Praxen in Not – und warnen geschlossen vor dem Kollaps. Für die Friesoyther Hausärzte Dr. Burkhard Schute, Dr. Annette Gründing, Dr. Thorsten Pancratz, Dr. Senta Kim-Gieseemann, Diplom-Mediziner Frank Zimmermann sowie Dr. Robert Hayduk und Dr. Herbert Kellermann, in deren Räumen das Krisentreffen stattfand, ist die Diagnose eindeutig: Patienten wie Mediziner leiden unter einem kranken System, und solange Politik und Kassen die ambulante Patientenversorgung untergraben, führten die Bemühun-

gen von Stadt und Landkreis, neue und ausreichend Ärzte für die Region zu gewinnen, nicht zum Erfolg.

### Weniger Bürokratie

Ebenso wie ihre bundesweit protestierenden Kolleginnen und Kollegen fordern auch sie das Ende der Budgetierung, weniger Bürokratie und „statt Drangsalierungen Respekt“, wie es in einer von Thorsten Pancratz verfassten gemeinsamen Erklärung heißt.

Regresswellen, „mit denen uns die Prüfungsstelle immer wieder überrollt“, gehörten zu den fragwürdigsten Vorgehensweisen. „Uns wird angedroht, privat Hunderttausende Euro zahlen zu müssen,

wenn wir statistisch zu viele Medikamente und Physiotherapien verordnen.“ Regress spare keine Kosten, denn beim Ausbleiben hilfreicher Behandlungen erhöhten sich andere Ausgaben. Aktuell ginge es in Hannover um das Corona-Jahr 2021 als ohnehin absolute Ausnahmesituation, und eine abschreckendere Hürde wie dieses System könne es für junge Ärzte, die sich niederlassen möchten, grundsätzlich nicht geben, hieß es.

„Wir sollen für die moderne Medizin stehen, aber anwenden können wir nur das, was vor zehn Jahren angesagt war“, kommentierte Burkhard Schute die Budgetbegrenzung für die Medikamentenverordnung. Durch die Deckelung ist das Honorar am Quartalsende

häufig erschöpft. Werden dennoch weitere Patienten behandelt, bekommt die Praxis die Kosten nicht mehr voll erstattet, der Prozentsatz schwindet zunehmend.

### Leistungen reduzieren?

Nach der somit vorherrschenden Devise „je mehr Patienten, desto weniger Geld“ müssten Leistungen zwangsläufig eingeschränkt werden. „Das kann nicht sein“, unterstreicht der 65-jährige Friesoyther, der für den 31. Dezember 2025 die Schließung seiner Praxis angekündigt hat.

■ Wie viele freie Hausarztstellen es in Friesoythe gibt und welche Auswirkungen der Ärztemangel hat, lesen Sie auf → **LOKALES, SEITE 9**

## Wolf von Niedersachsen bis nach Spanien gewandert

**HANNOVER/EPD** – Ein in Niedersachsen geborener Wolf ist jetzt in Nordspanien nachgewiesen worden und könnte so einen neuen Weltrekord aufgestellt haben. Bei seiner Wanderung legte das Tier mindestens 1240 Kilometer Luftlinie und damit eine bislang nicht dokumentierte Strecke zurück, teilte die Landesjägerschaft in Hannover mit. Es sei ein Beispiel für das Migrationspotenzial von Wölfen.

Bei dem Rüden mit der Kennung GW1909m handelt es sich demnach um einen Nachkommen des bei Nordhorn ansässigen Rudels. Er wurde erstmals im Mai 2021 genetisch im Heimatterritorium bestätigt und vermutlich ein Jahr zuvor geboren. Nach dem letzten Nachweis im November 2021 in Niedersachsen wurde der Wolf im Juni 2022 in den südlichen Ausläufern der Vogesen nachgewiesen. Von dort habe er sich auf die ein- einhalbjährige Reise nach Spanien gegeben.

## Bahn-Gespräche gescheitert: Jetzt wieder Streiks?

**BERLIN/DPA** – Bei der Deutschen Bahn drohen erneut Streiks. Die vor einigen Wochen wieder aufgenommenen Tarifverhandlungen zwischen der Bahn und der Lokführergewerkschaft GDL sind nach Angaben des bundeseigenen Konzerns gescheitert. Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer habe die Verhandlungen abgebrochen, teilte die Bahn mit. Gescheitert seien die Gespräche erneut an der Kernforderung der GDL nach einer Absenkung der Wochenarbeitszeit für Schichtarbeiter von 38 auf 35 Stunden. Zudem will die Gewerkschaft auch für Mitarbeiter bei der Bahn-Infrastruktur Tarifverträge aushandeln.

## Hat sich Esens verrechnet?

**FORSCHUNG** Stadtrechte erst 1538 – 500-Jahr-Feier verschoben

VON DETLEF KIESÉ

**ESENS** – Die Planungen sind angelaufen, im Jahr 2027 das 500-jährige Bestehen der Stadt Esens im Landkreis Wittmund groß zu feiern. Doch jetzt grätscht ein aktuelles Forschungsergebnis den Verantwortlichen im Rathaus dazwischen. „Der Zeitpunkt, an dem der Ort die Stadtrechte erhalten hat, muss korrigiert werden“, sagt Titus Blecken. Der Geschichtswissenschaftler aus Lüneburg mit Wurzeln in Esens hat intensiv geforscht – und kam schließlich zu einer Erkenntnis: Esens kann erst

im ersten Halbjahr des Jahres 1538 zur Stadt aufgewertet worden sein.

Dabei hatte man in der früheren Residenzstadt des Harlingerlandes im Jahr 1977 groß das 450-jährige Bestehen gefeiert. Man war von 1527 als Stadtwerdung ausgegangen. Auf dieser Basis legte man im Jahr 2002 mit einem weiteren Stadtfest nach und freute sich nun auf das Jahr 2027. „Dann sollte 500 Jahre Stadt Esens in einem bislang noch nicht festgelegten Umfang gefeiert werden“, so Stadtmanager Kolja Green. Man sei bereits mit Vorüberlegungen beschäftigt.

Im Esenser Rathaus zeigte man sich zunächst irritiert und überrascht, vertraut aber auf die aktuelle Forschung Titus Bleckens. Der Leiter der Landschaftsbibliothek in Aurich, Dr. Heiko Suhr, hält den wissenschaftlichen Befund Bleckens übrigens für gesichert belegt und historisch plausibel, wie er auf Nachfrage unserer Zeitung erklärt.

Die Bürgermeisterin von Esens, Karin Emken, sagte, man wolle die Ergebnisse im Esenser Stadtrat vorstellen und danach gegebenenfalls weitere Schlussfolgerungen ziehen.

Anzeige

**POLSTER**  
*Wochen*

**10%\***  
AUF ALLE  
POLSTERMÖBEL

\*Nur gültig für Pluskartenkunden und die, die es werden möchten. Ausgenommen Top- und Werbepreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**buss**  
buss-wohnen.de



# Putin warnt Westen vor Truppeneinsatz

**RUSSLAND** Kremlchef gibt sich bei seiner Rede siegessicher – nicht nur in Sachen Ukraine-Krieg

VON ANDRÉ BALLIN  
UND ULF MAUDER

**MOSKAU** – Kremlchef Wladimir Putin hat zu Beginn des dritten Jahres seines Angriffskrieges gegen die Ukraine Siegesgewissheit demonstriert und den Westen vor dem Einsatz von Bodentruppen gewarnt. Die Folgen eines solchen Schrittes könnten tragisch sein, sagte er in seiner Rede zur Lage der Nation am Donnerstag. Die mehr als 1000 Vertreter aus Politik, Militär, Wirtschaft, Kultur und Religion spendeten dem 71-jährigen, der zum fünften Mal bei der Präsidentenwahl am 17. März antritt, immer wieder tosenden Applaus in der mehr als zwei Stunden langen Rede.

## Drohung mit Atomwaffen

Der russische Präsident erinnerte gleich am Anfang des mit Spannung erwarteten Auftritts in dem alten Handelshof Gostiny Dwor in Kremlinnähe an die Schlagkraft der Waffen der Atommacht. Der Westen solle bei seinen Drohgebärden stets daran denken, dass auch Russland Waffen habe, die auf dem Gebiet dort Ziele treffen könnten, sagte er. Eine Eskalation in dem Konflikt und ein Einsatz von Atomwaffen könnte zur „Auslöschung der Zivilisation“ führen, mahnte er. Es handele sich nicht um einen „Trickfilm“.

„Die strategischen Atomwaffen befinden sich im Zustand voller Kampfbereitschaft für ihren garantierten Einsatz“, sagte Putin. Dazu zählte er erneut auf, dass das Riesennetz etwa über die neue Hyperschall-Interkontinentalrakete Avantgarde sowie über Laserwaffen verfüge.

Zugleich wies der Präsident Behauptungen, dass Russland den Westen angreifen wolle, als „Blödsinn“ zurück. Das Land werde vielmehr für seine



Die mehr als zwei Stunden lange Rede zur Lage der Nation von Kremlchef Wladimir Putin wurde immer wieder vom tosenden Applaus der Zuhörer unterbrochen.

IMAGO-BILD: GUNEEV

eigene Sicherheit den Rüstungskomplex hochfahren und auch die westliche Flanke des Riesennetzes weiter stärken wegen der Gefahr, die von der Nato-Erweiterung und durch die Aufnahme Schwedens und Finnlands in das Militärbündnis nun ausgehe. Die Bedrohung aus westlicher Richtung müsse „neutralisiert“ werden, sagte er.

Sein Krieg gegen die Ukraine, der inzwischen mehr als zwei Jahre dauert, werde von der „absoluten Mehrheit der Bevölkerung“ unterstützt, behauptete der Kremlchef. Er dankte in der Ansprache vor der Föderalen Versammlung – der Staatsduma und dem Föderationsrat – den Bürgern und den Unternehmern für die Unterstützung bei der „militärischen Spezialoperation“, wie der Krieg offiziell in Moskau heißt. Das Volk arbeite in drei Schichten, um die Bedürfnisse der Front zu decken.

Er bezeichnete die Soldaten als Helden und sicherte ihnen zu, als Belohnung in Zukunft Karriere im Staatsapparat oder bei Staatskonzernen zu machen. Er sprach davon, dass sie in dem Krieg Russlands Unabhängigkeit verteidigten. Der Westen habe den Konflikt um die Ukraine einst entfacht, um Russland zu zerstören, behauptete Putin einmal mehr. Dagegen wird dem russischen Präsidenten, der den Krieg gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 befohlen hatte, auch von Kritikern im eigenen Land vorgeworfen, die Invasion für den eigenen Machterhalt zu nutzen.

## Versprechen ans Volk

Zwei Wochen vor seiner geplanten Wiederwahl machte Putin erwartungsgemäß auch Versprechen ans Volk. So rief er ein nationales Unterstützungsprogramm für Familien

aus. Für die Modernisierung des Gesundheitswesens sagte er eine Billion Rubel (rund 10 Milliarden Euro) an neuen Haushaltsmitteln zu.

Putin, der in Russland seit mehr als 24 Jahren an der Macht ist, räumte ein, dass immer noch 13,5 Millionen Menschen im Land unterhalb der Armutsgrenze lebten. Vor allem Großfamilien seien davon betroffen. Bei etwa 30 Prozent der Großfamilien sei die finanzielle Lage prekär. Bis 2030 solle dieser Anteil auf zwölf Prozent gesenkt werden, forderte er.

Bei der Rede zur Lage der Nation gab es selbst begeisterten Applaus und Nicken von Präsidentenkandidat Leonid Sluzki, wie das Staatsfernsehen immer wieder zeigte. Er gilt wie die beiden anderen Mitbewerber als reine Staffage und als glühender Unterstützer einer Zukunft in Russland mit Putin an der Spitze.

## KOMMENTAR

Jan Drebes über die Rede zur Lage der Nation von Kremlchef Putin



## Kühler Kopf gegen Drohung

In seiner Rede zur Lage der Nation hat Russlands Herrscher Wladimir Putin den westlichen Verbündeten der Ukraine mit dem Schlimmsten gedroht: Sollten westliche Militärkontingente in die Ukraine geschickt werden, hätte das für die „betroffenen Länder tragische Folgen“. Putin drohte zum wiederholten Male mit dem Einsatz von Atomwaffen. Er reagierte damit auf den Vorstoß von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron.

Es ist eine Horrorgeschichte, von der sich die politisch Verantwortlichen in Europa und der Nato jedoch nicht erpressen lassen dürfen. Denn die nukleare Abschreckung des Westens – allen voran die der USA – ist intakt. Zugleich müssen jedoch die Nato-Staaten, besonders Deutschland, Frankreich und die USA, zurück zu einer gemeinsamen Achse finden. Bröckelt die Unterstützung für die Ukraine mit Waffenlieferungen weiter und gibt es offenen Streit wie zwischen Macron und Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), ist das eine Ermunterung an Putin, seine imperialen Pläne immer weiter und mit neuer Brutalität voranzutreiben.

Der Westen muss endlich die Ukraine mit ausreichend Waffen und Munition versorgen. Denn so absurd es klingen mag: Nur so gibt es eine Perspektive für Frieden.

© Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

# Scholz verspricht: Keine deutschen Soldaten in die Ukraine

**BERLIN/DPA** – Bundeskanzler Olaf Scholz hat der Bundeswehr und der deutschen Bevölkerung versprochen, dass sein Nein zu einer Entsendung von Bodentruppen in die Ukraine eine unverrückbare rote Linie ist. „Um es klipp und klar zu sagen: Als deutscher Bundeskanzler werde ich keine Soldaten unserer Bundeswehr in die Ukraine entsenden“, sagte der SPD-Politiker am Mittwochabend in einer Videobotschaft. „Das gilt. Darauf können sich unsere Soldatinnen und Soldaten verlassen. Und darauf können Sie sich verlassen.“

Die Nato werde nicht zur Kriegspartei werden, fügte Scholz hinzu. „Dabei bleibt es.“ Deutschland sei sich mit den Verbündeten einig: „Wir wollen nicht, dass der Krieg Russlands gegen die Ukraine zu einem Krieg zwischen Russland und der Nato wird.“

Am Montag hatte Frankreichs Präsident Emmanuel Macron nach einem Treffen von Staats- und Regierungschefs in Paris den Einsatz von Bodentruppen nicht ausgeschlossen. Scholz hatte das bereits umgehend zurückgewiesen. Man habe sich auch für die Zukunft darauf verständigt, „dass es keine Bodentruppen, keine Soldaten auf ukrainischem Boden geben wird, die von europäischen Staaten oder von Nato-Staaten dort hingeschickt werden“.

Scholz hatte auch schon zu Kriegsbeginn gesagt, dass eine Entsendung von Bodentruppen für ihn nicht infrage kommt. Deutschland ist nach den USA aber der wichtigste Waffenlieferant für den Abwehrkampf gegen Russland.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### SPERRKLAUSEL

## „Die Partei“ scheitert mit Klage

**KARLSRUHE/DPA** – Die Satirepartei „Die Partei“ ist beim Bundesverfassungsgericht im Kampfe gegen eine Sperrklausel bei Europawahlen erfolglos geblieben. Die höchsten deutschen Richter verwarfen einen Antrag der Partei und eine Verfassungsbeschwerde ihres Vorsitzenden als unzulässig.

Die Anträge richteten sich gegen die deutsche Zustimmung zu dem EU-Vorhaben. Bundestag und Bundesrat haben den Weg für die Sperrklausel bei Wahlen zum Europaparlament bereits freigemacht. Das Zustimmungsgesetz ist aber noch nicht in Kraft getreten. Aktuell gibt es in Deutschland bei Europawahlen keine gesetzliche Sperrklausel. Tritt der EU-Beschluss in Kraft, ist Deutschland verpflichtet, eine Mindestschwelle von wenigstens zwei Prozent einzuführen.

### GAZA-KRIEG

## Türk spricht von „Gemetzel“



Volker Türk

DPA-BILD: DI NOLFI

**GENF/GAZA/DPA** – Der UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Volker Türk, hat die israelischen Angriffe im Gazastreifen als „Gemetzel“ bezeichnet. Laut der Hamas-Gesundheitsbehörde wurden in den vergangenen 24 Stunden 81 Menschen getötet. Seit Beginn der Militäroffensive nach dem Hamas-Massaker wurden 30.035 Menschen getötet. „Das ist ein Gemetzel“, sagte Türk vor dem UN-Menschenrechtsrat in Genf zu den nicht überprüfbaren Zahlen.

### IM GAZASTREIFEN

## Tote nach Ansturm auf Hilfsgüter

**GAZA/JERUSALEM/DPA** – Bei Chaos und Schüssen rund um einen Hilfskonvoi im Gazastreifen sind Dutzende Menschen ums Leben gekommen und Hunderte weitere verletzt worden. Die von der Hamas kontrollierte Gesundheitsbehörde sprach von 104 Toten und 760 Verletzten und warf Israels Armee vor, die wartende Menge angegriffen zu haben. Auch die ägyptische Regierung kritisierte das israelische Militär scharf.

Die israelische Armee teilte mit, zahlreiche Anwohner hätten sich in der Stadt Gaza um einfallende Lastwagen mit Hilfsgütern gedrängt, um diese zu plündern. Dutzende wurden dabei etwa durch Rempelen und Getrampel getötet oder verletzt. Angaben beider Seiten ließen sich zunächst nicht unabhängig überprüfen.

### US-SENAT

## McConnell kündigt Rückzug an



Mitch McConnell

IMAGO-BILD: DIETSCH

**WASHINGTON/DPA** – Mitch McConnell will im November von seinem Spitzenamt als Minderheitsführer der Republikaner im US-Senat zurücktreten. „Eines der am meisten unterschätzten Talente im Leben ist es, zu wissen, wann es Zeit ist, zum nächsten Kapitel des Lebens überzugehen“, sagte der 82-jährige. Er sitzt seit rund zwei Jahrzehnten als Senator in der Kammer. Er ist der am längsten amtierende Anführer einer Partei in der Geschichte des US-Senats.

### GESUNDHEITSCHECK

## Biden „weiterhin fit für den Job“

**WASHINGTON/DPA** – US-Präsident Joe Biden hat zwar mit allerlei Wehwehchen zu kämpfen, ist nach Einschätzung seiner Ärzte aber uneingeschränkt fit für seinen Job. Das Weiße Haus veröffentlichte am Mittwoch (Ortszeit) den neuesten Gesundheitscheck des 81-jährigen. Auf sechs Seiten werden darin diverse kleinere Gebrechen aufgelistet, darunter wie schon in früheren Jahren auch wenig schmeichelhafte Dinge wie allgemeiner „Verschleiß“, ein „steifer Gang“ und eine Schlafapnoe. Bidens Arzt bescheinigt dem ältesten US-Präsidenten aller Zeiten aber, er sei „gesund“, „aktiv“ und ohne Einschränkung in der Lage, die Aufgaben seines Amtes zu erfüllen.

Eben daran gibt es wegen Bidens hohem Alter und regelmäßiger kleiner Aussetzer aber durchaus Zweifel.

### SUPREME COURT

## Rechtlicher Erfolg für Trump

**WASHINGTON/DPA** – Der frühere US-Präsident Donald Trump hat einen wichtigen Teilerfolg eingefahren bei dem Bemühen, die anstehenden Gerichtsverfahren gegen ihn hinauszuzögern. Das Oberste Gericht der USA nahm am Mittwoch (Ortszeit) Trumps Berufung in der Frage nach Immunität vor Strafverfolgung an. Es geht darum, ob der Republikaner für bestimmte Handlungen während seiner Amtszeit als Präsident überhaupt belangt werden kann oder nicht. Geplant sei dazu nun eine Anhörung Ende April, teilte der Supreme Court mit.

Damit ist offen, ob und wann der politisch bedeutsame Prozess gegen den Ex-Präsidenten und aktuellen Präsidentschaftsbewerber wegen versuchten Wahlbetrugs in Washington beginnen kann.



SO GESEHEN

LANDTAGSWAHLEN IM OSTEN

Kampf um die  
Demokratie

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN



Am Donnerstag gab sich die Bundespolitik in Sachsen ein Stelldichein: Bundeskanzler Olaf Scholz besuchte die Elbe Flugzeugwerke in Dresden, um sich den Umbau früherer Personenflugzeuge in Frachtflugzeuge anzusehen. Am Abend war dann das zwölfte sogenannte Kanzlergespräch in Dresden mit Bürgern geplant. Auch die Parteivorsitzenden von CDU und SPD, Friedrich Merz und Lars Klingbeil, waren in Sachsen unterwegs, in Chemnitz.

Es sind Vorboten eines Landtagswahlkampfes im Osten, der die Republik verändern kann. An dessen Ende die AfD zur stärksten Kraft in den Ländern werden könnte, in Thüringen eine schnelle Regierungsbildung unmöglich ist, das Bündnis Sahara Wagenknecht (BSW) in ungeahnte Höhen schießen könnte – oder alles ganz anders kommt.

Doch in den Berliner Parteizentralen ist man alarmiert – und reagiert mit verstärkter Präsenz, Terminen, Gesprächen. Denn es geht um mehr. Es geht auch um den Kampf um die Demokratie, demokratische Strukturen, eine funktionierende Bürgergesellschaft. Körperliche Drohungen, schriftliche Beleidigungen im Briefkasten, zerstochene Reifen an Privatautos, Schmierereien an Hauswänden, stumme Aufmärsche bei Parteitreffen – die Liste der Widerwärtigkeiten, denen sich politisch engagierte Menschen ausgesetzt sehen, ist lang. Und so ist es gut, wenn auch die Prominenz der etablierten Parteien vor Ort ist – nicht nur für eine Stippvisite, sondern „mit Zeit“. Denn in der öffentlichen Diskussion gerät manchmal in Vergessenheit, dass die Erfolge der Anti-Demokraten zwar möglich, aber weder unumgänglich noch sicher sind.

Bei einem Treffen der Ost-Ministerpräsidenten dankte Sachsen-Anhalts CDU-Regierungschef Reiner Haseloff dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Carsten Schneider, für dessen Teilnahme an den Beratungen. Der SPD-Politiker sei der „kleine Bundeskanzler“. Der Osten rückt stärker in den Mittelpunkt. Gut so.

Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

AN DER LEINE

Stefan Idel über Kurioses und Ungewöhnliches am Rande der Landespolitik in Hannover



Schneller Zugriff bei Steuern

Noch ist es in Deutschland unmöglich, einen Personalausweis online zu beantragen. Wenn es aber darum geht, Steuern einzutreiben, sind die Behörden ganz fix mit der Digitalisierung. So können sich Hoteliere in Hannover demnächst online für die neue Bettensteuer anmelden, berichtete Lennart Schaer, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung im Rathaus. Erst kürzlich hatte die Landeshauptstadt die Abgabe auf Hotelübernachtungen eingeführt. Sie soll helfen, Haushaltslöcher zu stopfen. Die Stadt rechnet mit Einnahmen von 10 Millionen Euro. Apropos Digitalisierung: In Hannover ist es aber schon möglich, alte Führerscheine per Mausclick in neue EU-Plastikkarten umzutauschen.

Eigentlich könnte sich Tom Becker, Direktor der Stadtbibliothek Hannover, freuen: Gegen die geplante Schließung von zwei Büchereien gab es Bürgerproteste. Nun will die Ratspolitik nach alternativen Einsparpotenzialen suchen. Immerhin geht es um ein Volumen von rund 500 000 Euro. Doch der Bibliotheksdirektor verteidigt die Sparpläne. Er setzt darauf, dass nach den Schließungen noch genug Geld und Personal zur Verstärkung der übrigen hannoverschen Bücherei-Standorte übrig bleibt. Unter anderem ist eine Sonntagsöffnung im Gespräch, berichten Medien.

Eine gute Nachricht konnte Marc Blessing, Pastor in der hannoverschen Marktkirche, verkünden: Das dort installierte „Reformationsfenster“ des Künstlers Markus Lüpertz ist inzwischen komplett aus Spenden finanziert. Rund ein Dutzend Privatleute hätten insgesamt 125 000 Euro gespendet, sagte Blessing dem Evangelischen Pressedienst. Ursprünglich hatte Altkanzler Gerhard Schröder (SPD) Spenden für das Kunstwerk eingeworben. Nach Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine widmete die Marktkirche diese Gelder wegen Schröders Nähe zum russischen Präsidenten Wladimir Putin jedoch um. Sie flossen in einen Ukraine-Fonds.

Gute Arbeit lautet ein Slogan, der gern vom DGB und Mitgliedengewerkschaften im Zusammenhang mit einer humanen Arbeitswelt genutzt wird. Gemeint ist oft Tariftreue. Nun hakte ein Journalist beim Verkehrsministerium nach, was es vom Vorstoß des Bundes halte, der bis 2028 an jeder Tankstelle eine Schnellladesäule für E-Autos fordert. Eine gute Ladeinfrastruktur sei wichtig für die Akzeptanz der E-Autos, sagte Ministeriumssprecher Christian Budde. Und er ergänzte: „Gutes Laden“ sei wichtig in ganz Niedersachsen. Na also! Den Autor erreichen Sie unter [Idel@infoautor.de](mailto:Idel@infoautor.de)

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Fregatte „Hessen“: Sparziel hat Priorität!

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

Liberales stecken in Zwickmühle

ANALYSE Warum FDP-Chef Lindner Ampel nicht platzen lassen will – Neue Chance

Die FDP bringt es in aktuellen Umfragen zwar nur noch auf etwa fünf Prozent, doch in der Bundesregierung ist sie sehr einflussreich, wie sich am Mittwoch wieder zeigte: Bei der Brüsseler Abstimmung über die EU-Lieferkettenrichtlinie sorgte die FDP dafür, dass sich Deutschland enthält. Das EU-Gesetz ist damit vorerst gescheitert – sehr zum Unmut von SPD und Grünen, die den Liberalen den Bruch einer Koalitionsvereinbarung vorwerfen. Es war nicht das erste Mal, dass die FDP ausschert: Ihr Veto legte sie in dieser Legislaturperiode auch schon beim Verbrenner-Aus, beim Atomausstieg oder immer wieder gegen die Aufgabe der Schuldenbremse ein.

Bessere Profilierung

Sie trug damit ihren Teil zur Entfremdung der Ampel-Parteien bei – so weithin wahrnehmbar, dass sich Beobachter fragen, wie lange es die Liberalen in der Koalition mit den beiden linken Partnern noch aushalten wollen. Die Antwort lautet: Bis zum bitteren Ende dieser Legislaturperiode. Parteichef Christian Lindner will die Ampelkoalition nicht platzen lassen. Er hat dafür gute Gründe: Die FDP soll nicht Auslöserin einer Regierungskrise werden, die die wirtschaftliche Schwäche noch vertiefen würde. Bei einer Neuwahl könnte dies das Aus für die FDP im Bundestag bedeuten.

Da diese Grundsatzentscheidung gefallen ist, sieht Lindner die Chance der FDP nur in einer besseren Profilierung



Bundesfinanzminister und FDP-Chef Christian Lindner  
IMAGO-ARCHIVBILD: SCHMITZ

Innerhalb der Ampel. Er will die FDP wegbringen vom Image einer Wendehals-Partei, die ihr Fähnchen stets nach dem Wind dreht – hin zu einer staatstragenden und vernünftigen Kraft, die einzige in der Bundesregierung, die wirklich für eine „Wirtschaftswende“ sorgen kann, weil sie über die besseren, die richtigen Konzepte dafür verfügt.



Autorin dieses Beitrages ist Birgit Marshall. Die Journalistin berichtet für unsere Zeitung über die Bundespolitik.  
Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

Lindner hat sich dem Vernehmen nach sehr geärgert über die Worte seines Generalsekretärs vor zwei Wochen. „Ich bin fest davon überzeugt, dass eine bürgerliche Koalition aus CDU, CSU und FDP in der Lage wäre, die Probleme des Landes nicht nur gemeinsam richtig zu analysieren, sondern tatsächlich auch gemeinsame Lösungen zu finden“, hatte Bijan Djir-Sarai in einem Interview gesagt. Das kam nicht gut an bei den Koalitionspartnern, aber auch nicht in weiten Teilen der eigen-

nen Partei. CDU-Chef Friedrich Merz ließ Djir-Sarais unnötige Avancen abtropfen. Die Union mache keine Koalitionsaussagen, auch nicht für die FDP, so Merz. Wenn sich abzeichne, dass die FDP ohnehin keine Chance habe, in den nächsten Bundestag zu kommen, werde die Union ihr Stimmabgeben abjagen.

In der Schwäche der deutschen Wirtschaft hat die FDP ihr neues Hauptthema erkannt. Bundesfinanzminister Lindner arbeitet intensiv an einem Konzept für die „Wirtschaftswende“, ein Wort, für das er das Copyright beanspruchen kann. Lindner will Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) Beine machen – oder Paroli bieten, wie immer man das sehen will.

Fest steht, dass sein Plan zur Ankurbelung von Investi-

tionen und Wachstum ein völlig anderer sein wird als der Habecks: Statt wie der Grüne eher auf staatliche In-

dustriepolitik und Subventionen will Lindner auf Entlastungen über steuerliche Reformen und Bürokratieabbau setzen. „Die FDP will alles tun, damit es Deutschland wirtschaftlich wieder besser geht“, formuliert es der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion, Johannes Vogel. Einen Vorgesmack lieferte Lindner unlängst in der TV-Sendung „Maybrit Illner“: Er schlug ein Moratorium bei den Sozialleistungen vor. In den kommenden drei Jahren dürften

keine neuen Leistungen hinzukommen. Und Justizminister Marco Buschmann (FDP) kippte vergangene Woche fast unbemerkt lästige, bürokratische Bilanzierungsregeln für kleine und mittlere Unternehmen.

„Spielt keine Rolle“

Intern drückt der Parteichef aufs Tempo. Bereits in zehn Tagen, am 11. März, soll das FDP-Präsidium seine Vorschläge für die „Wirtschaftswende“ beschließen. Einen Tag später, am 12. März, debatiert darüber die Bundestagsfraktion in einer Klausurtagung. Es gehe gar nicht darum, dass die FDP-Vorschläge von der Ampelkoalition wirklich umgesetzt würden, sagt ein FDP-Abgeordneter. „Grüne und SPD machen uns doch vor, wie man in der Koalition erkennbarer wird: Man schlägt einfach immer wieder das Gleiche vor, obwohl man weiß, dass es niemals umgesetzt wird, weil ein Koalitionspartner dagegen ist. Aber das macht nichts.“ So gingen Grüne und SPD etwa bei der Schuldenbremse vor, wenn sie dauernd deren Ende oder deren Reform forderten. „Wir müssen unseren potenziellen Wählern erklären, was wir eigentlich wollen. Was SPD und Grüne darüber denken, spielt dabei keine Rolle.“

Die Ampel-Partner werden also auch künftig weiter „wie die Kesselflicker“ streiten, wie es Agrarminister Cem Özdemir (Grüne) beschreibt. Doch ein Koalitionsbruch steht nicht an – jedenfalls nicht durch die FDP.

ZITAT DES TAGES



IMAGO-BILD: BOGEHOLZ

Die Angststarre ist ganz gefährlich für Demokratie. Sie macht die Ränder stark. (...) Das Schauen nur auf die Ränder bei den Ostwahlen verkennt, dass die Mehrheit (...) mittig orientiert ist.

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Politikwissenschaftler und Wahlforscher, rät mit Blick auf die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg im September zu Zuversicht.





Ob die frühere RAF-Terroristin Daniela Klette wegen einer möglichen linksradikalen Unterstützerszene in Kreuzberg lebte oder weil ihr der Berliner Alternativkiez – hier die Oranienstraße – mehr Heimat bot bei ihrem jahrzehntelangen Leben im Untergrund, darüber lässt sich bislang nur spekulieren. DPA-BILD: RIEDL

# Klette, Kreuzberg und Capoeira

**LINKSEXTREMISMUS** Warum versteckt sich ein früheres RAF-Mitglied gerade im linken Biotop Berlins?

VON ANDREAS RABENSTEIN

**BERLIN** – Ausgerechnet Kreuzberg, wohl der bekannteste Stadtteil einer deutschen Großstadt im Zusammenhang mit linker Szene und Linksextremismus. Hier steht das Haus, in dem die gesuchte frühere RAF-Terroristin Daniela Klette viele Jahre wohnte und am Montagabend von der Polizei gefasst wurde. Es ist ein unauffälliges dunkles Mietshaus aus der Nachkriegszeit in der abseits liegenden Sebastianstraße, keiner der in der Szene so beliebten Altbauten. Aber trotzdem nah an den legendären Orten des linksalternativen Bezirks: Oranienstraße, Kottbusser Tor, Mariannenplatz – in Büchern von Sven Regener oder Liedern von Ton Steine Scherben vielfach beschrieben.

Über Jahrzehnte stand Kreuzberg für Kneipenszene, besetzte Häuser, Straßenschlachten am 1. Mai und den ersten direkt gewählten Grünen-Bundestagsabgeordneten. Sympathien und Unter-

stützung für alles, was links bis linksradikal ist, gehört sozusagen zur DNA der vergangenen Jahrzehnte. Dass Klette ausgerechnet in diesem Kiez so lange unerkannt unter falschem Namen „Claudia I.“ und mit einem italienischen Pass leben, arbeiten und in deutsch-brasilianischen Tanzgruppen aktiv sein konnte, mutet wie ein Klischee an.

## Vernetzte Szene

Tatsächlich reagierte schon kurz nach der Meldung über Klettes Festnahme die Berliner Gewerkschaft der Polizei (GdP): „Dass sich die Gesuchte in Kreuzberg aufhielt, ist ein weiterer Beleg dafür, dass Berlin nach wie vor eine Hochburg für eine gut vernetzte bundesweit und global agierende linksextreme Szene ist.“ Der „Tagesspiegel“ zitierte einen Nachbarn, der seine Sympathie nicht verbirgt: „Da habe ich jahrelang neben der Genossin gewohnt, das gibt's ja nicht.“ Seine Abschiedsparole lautet: „Rotfront“.

Klettes sichtbare Verknüpfungen auf ihrem Facebook-Profil führen zu bekannten linken Gruppen und Initiativen für Einwanderer: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bündnis gegen Rassismus, Reach Out, Integration aktiv, Werkstatt der Kulturen. Sympathiebekundungen kommen nach ihrem Aufliegen auch aus der Szene. Das Bündnis „Revolutionärer 1. Mai“ teilt bei X (früher Twitter) einen Post mit einem weinenden Smiley: „Damm it. Heute wurde in Berlin eine Genossin nach 30 Jahren Untergrund festgenommen.“ An einer Straßenecke in Kreuzberg hängt am Mittwoch ein Transparent: „Viel Kraft an Daniela Klette“.

Großen Raum nimmt auf Klettes mutmaßlichem Profil die afrobrasilianische Kultur- und Tanzszene ein, insbesondere die Kampf- und Tanzsportart Capoeira. Ankündigungen zahlreicher Festivals und Workshops von 2013 bis 2019 sind zu sehen, ebenso vier Urlaubsfotos, nach den Aufschriften auf den T-Shirts

offenbar von einem Tanzfest in Brasilien. Zeitungen spürten inzwischen weitere mutmaßliche Fotos von Klette in Berlin auf. Eins zeigt 2019 eine weißhaarige Frau in einer gut gelaunten Capoeira-Gruppe. Ein anderes zeigt eine Frau einer Tanzgruppe beim Karneval der Kulturen 2011 in Kreuzberg, die aussieht wie Klette.

Nachbarn schildern „Claudia“ als freundliche, grauhaarige Frau Mitte 60 mit einem langen Zopf. Sie soll Schülern privaten Nachhilfeunterricht in Mathematik gegeben haben, erzählt einer. Eine Jugendliche berichtet, sie hätten sich immer freundlich begrüßt, nur der große Hund der Nachbarin habe ihr Angst eingejagt.

## Gepostete Fotos

Der Podcast „Legion“ der Sender NDR und RBB fand bereits im Dezember 2023 bei der Suche nach Daniela Klette eine Frau in Tanzgruppen in Berlin. Die Journalisten gingen einem Hinweis in Köln nach.

Ein junger Mann berichtete, eine Frau aus der linken Internet-Aktivistengruppe „Anonymus“ habe 2017 bei einer Feier ihre Zugehörigkeit zur RAF gestanden. Ein Spezialist durchsuchte daraufhin mithilfe spezieller Programme und alter Fotos von Klette das Internet und stieß auf die Tanzgruppen in Berlin. Die Podcaster befragten den Capoeiraverein, aber die Frau wurde zuletzt 2019 gesehen.

Es blieben aber die Fotohinweise nach Berlin. Die Podcaster vermuteten, damals sei Klette beim Posten vielleicht nicht klar gewesen, welche Internet-Suchmöglichkeiten sich mithilfe Künstlicher Intelligenz auftun würden. Auf die Bilder könnten auch BKA und LKA gestoßen sein – über eigene Recherchen oder den Podcast. Ob sie letztlich zu Klettes Entdeckung führten, ist bislang nicht bekannt. Die Sendung „AktENZEICHEN XY“ von Mitte Februar war es nicht, so die Polizei. Zu der Zeit habe man Klette bereits seit vielen Wochen observiert.

## DOKUMENTATION

### DAS SAGEN SCHLEYER UND BUBACK

Angehörige der Opfer der linksextremistischen Roten Armee Fraktion kritisierten nach der Festnahme der Ex-Terroristin Daniela Klettes die Behörden.

**Jörg Schleyer**, der jüngste Sohn des 1977 von der RAF ermordeten Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer, sagte der „Bild“-Zeitung: „Die Tatsache, dass eine RAF-Terroristin 20 Jahre vom Verfassungsschutz unentdeckt und unbehelligt mitten in Berlin leben kann, ist mir unheimlich.“ Diesen Umstand müsse die Politik untersuchen und über Konsequenzen „nachdenken“. Dennoch: Er habe sich über die Verhaftung Klettes „sehr gefreut“, ergänzte der 70-Jährige. Der Fahndungserfolg beweise, dass „auch heute noch eine realistische Chance zur Aufklärung links-terroristischer Morde besteht. Das ist für mich und für viele Angehörige der 34 RAF-Mordopfer beruhigend zu wissen“. Die Morde dürften „nicht ungeklärt, ungestraft und damit ungesühnt bleiben“, sagte Schleyer.

**Michael Buback**, Sohn des 1977 getöteten Generalbundesanwalts Siegfried Buback, kritisierte, dass die Erinnerung an die RAF keine besondere Rolle im kollektiven Gedächtnis spiele. „Da nur einer der 34 RAF-Morde vollständig aufgeklärt ist, dürfte noch eine größere Zahl terroristischer Mörder in Freiheit leben“, sagte der 79-Jährige dem „Tagesspiegel“. Ein Appell von seiner Seite werde RAF-Täter kaum erreichen. „Die Hoffnung auf ein ‚Auspacken‘ ist sehr gering geworden, aber vielleicht hinterlegten Täter Informationen bei ihren Rechtsanwälten. Unsere Hoffnung ist auch deshalb gering, da es ein Zusammenwirken von Terroristen mit staatlichen Stellen, etwa dem Verfassungsschutz, gegeben hat, das meist mit der Gewährung von Schutzzusagen verbunden ist.“

# Schwere Kriegswaffen in Haus von Ex-Terroristin entdeckt

**LINKSEXTREMISMUS** Ermittler vermuten auch Klettes Komplizen in Berlin – „Gefährdungspotenzial für die Bevölkerung“

VON CHRISTINA STICHT UND THOMAS STRUK

**BERLIN/VERDEN** – Für ihre Hausmitbewohner in Berlin-Kreuzberg war es am Mittwoch schon der zweite Schock: Erst erfuhren sie, dass ihre freundliche Nachbarin mit dem grauen Zopf eine seit mehr als 30 Jahren gesuchte RAF-Terroristin ist. Dann mussten die Bewohner des siebengeschossigen Mietshauses in der Sebastianstraße auf Anordnung der Polizei ihre Wohnungen verlassen – zu ihrer eigenen Sicherheit. Denn bei Daniela Klette wurden „schwere Kriegswaffen“ entdeckt, wie ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Verden am Donnerstag erläuterte.

Nach ihren beiden Komplizen Ernst-Volker Staub und



Ein Fahrzeug der Polizei mit einem Spezialanhänger für den Abtransport einer der gefundenen Kriegswaffen fährt in die Sebastianstraße in Berlin-Kreuzberg. DPA-BILD: RIEDL

Burkhard Garweg wird nun intensiv gefahndet. Die beiden könnten sich auch in Berlin aufhalten, vermuten die Ermittler.

Die Adressen der Gesuchten kennen die Ermittler nicht. Aber: Von ihren Wohnungen könnte „ein Gefähr-

dungspotenzial für die Bevölkerung ausgehen“, warnen sie mit Blick auf die Waffen- und Sprengmittelfunde bei Klette. „Die Staatsanwaltschaft Verden und das LKA Niedersachsen möchten daher die Bevölkerung hinsichtlich dieser Gefahren sensibilisieren.“

## Panzerfaustgranate und Kalaschnikow

Die Warnung an die Berliner kommt nicht ohne Grund. Zuvor hatten die Ermittler im Wohnhaus von Klette einen gefährlichen Fund gemacht. Sie entdeckten unter anderem Sprengmittel, eine Panzerfaustgranate und mehrere Waffen. Darunter seien eine Kalaschnikow, eine Maschinepistole und eine Kurzwaffe samt Munition. Da liege die Vermutung nahe – so die Ermittler –, dass auch Staub und Garweg Waffen und Sprengstoff gebunkert haben könnten.

Mittwochabend hatten Kriminaltechniker eine Granate aus dem Wohnhaus von Klette getragen, am Donnerstagmorgen wurde ein weiterer wohl

gefährlicher Gegenstand herausgetragen und in ein Spezialfahrzeug verladen. Später folgte ein drittes Fundstück. „Die Granate sowie Sprengmittel wurden mithilfe spezieller Transporttechnik abtransportiert und an einem gesicherten Ort unschädlich gemacht“, bestätigten später die Ermittler.

Die linksextremistische Vereinigung Rote Armee Fraktion war über Jahrzehnte der Inbegriff von Terror und Mord im Westen des noch geteilten Deutschlands. Klette, Garweg und Staub gehören zur sogenannten dritten Generation der RAF. In ihrer aktiven Zeit wurden der damalige Deutsche-Bank-Chef Alfred Herrhausen (1989) und Treuhand-Chef Detlev Karsten Rohwedder (1991) ermordet sowie

Herrhausens Fahrer schwer verletzt.

## Terroristische Morde und bewaffnete Überfälle

Für die Aufklärung der Morde der linksterroristischen Vereinigung ist die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe zuständig. Gegen Klette liegen ihr zufolge weiterhin Haftbefehle vor. In Untersuchungen unserer Redaktion in der JVA Vechta – sitzt die 65-Jährige derzeit aber wegen sechs bewaffneter Überfälle auf Geldtransporter und Supermärkten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zwischen 1999 und 2016. Sie schweige zu den Vorwürfen, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft Verden.





Füllen Fragebogen zur Demokratie aus: Landtagspräsidentin Hanna Naber (Bildmitte, unten) mit Abgeordneten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim „World Café“ im Nachbarschaftszentrum Wollepark.

BILD: STEFAN IDEL

# Zu Gast in Stadt mit Charakter

**AKTION** Wie das Landtagspräsidium in Delmenhorst über Demokratie diskutiert

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**DELMENHORST** – 49,5 Prozent: So hoch war die Wahlbeteiligung in Delmenhorst bei der Landtagswahl 2022. Der schlechteste Wert in einem niedersächsischen Wahlkreis. Da gebe es eine Schere zur „vitalen Stadtgesellschaft und dem großen ehrenamtlichen Engagement“, sagt Landtagspräsidentin Hanna Naber (SPD). Im Rahmen des Programms „Fragen an die Demokratie“ ist das Präsidium des Landtags am Donnerstag in der Delmestadt – um Probleme und Wünsche im Zusammenhang mit der parlamentarischen Demokratie aus erster Hand zu erfahren.

„Wir sind eine Stadt mit Charakter“, sagt Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, „mit Ecken und Kanten, aber liebenswert.“ Gerlach und Vertreter aus der Ratspolitik diskutieren mit den Abgeordneten, darunter die Vizepräsidenten Marcus Bosse, Sabine Tippelt (beide SPD) und Jens Nacke (CDU), in der Markthalle. Medienvertreter dürfen erst im Anschluss dazukommen. Gleich

es gilt für die nächste Station: das Nachbarschaftszentrum im Wollepark, der als sozialer Brennpunkt gilt. 47 verschiedene Nationalitäten seien hier zu Hause, sagt Till Kujadt (34), der für die Gemeinschaftsarbeit in dem zentralen Treffpunkt für die Bewohner des Quartiers zuständig ist. Er berichtet von verschimmelten Wohnungen, exorbitant hohen Nebenkostenabrechnungen und einem Müllproblem in dem Viertel.

## „Es ändert sich nichts“

Doch diese Themen rücken diesmal in den Hintergrund. An mehreren Tischen diskutieren gut 40 Teilnehmende mit den Abgeordneten über Fragen wie „Was macht gute Politik aus?“, „Was bedeutet mir die Demokratie?“ oder „Wie erlebe ich die Politik?“. Antworten werden auf ein Blatt Papier in DIN-A-1-Größe geschrieben. „Es ändert sich doch sowieso nichts“, „Weil die Politikerinnen und Politiker nicht ehrlich sind“ oder „Wir kennen die Kandidaten nicht“, kann man als Argumente für eine Wahlenthaltung lesen.

Die Diskussion auf Augenhöhe kommt an. „Ein super Gespräch“, sagt Birschen Sönmez (58). Sie ist in dem Viertel aufgewachsen. In ihrer Freizeit bringt sie Frauen mit Migrationshintergrund Fahrradfahren oder Schwimmen bei. Von der Fragestunde, „World Café“ genannt, sind auch Yana Mdinorska und Anastasija Tymoschuk angetan. „Demokratie und Kommunikation gehören zusammen“, sagen die beiden Ukrainerinnen, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflüchtet sind. „Anregend, aber viel zu kurz“, fasst Karin Hiller (63) die Debatte zusammen. Sie empfehle der Politik, öfter herzukommen, „um zu sehen, was hier los ist“. Ausgenommen sei der örtliche Abgeordnete Deniz Kurku (SPD), widerspricht eine Tischnachbarin.

Einige Gesprächspartnerinnen hätten ihre Scheu vor einem Einstieg in die Politik abgelegt, freut sich Oberbürgermeisterin Gerlach. Bei dem Treffen sei es gelungen, mehr Nähe zu schaffen, lobt die CDU-Politikerin. Die Bedeutung einer freien Wahl – ob Berufswahl oder Parlamentswahl – sei vielen sehr wichtig. Ger-

lach lobt das Format „Fragen an die Demokratie“ und empfiehlt es zur Nachahmung. Bei der dritten und letzten Station, dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt, geht es unter anderem um das Verhältnis junger Menschen zu politischen Institutionen.

## Junge Leute interessiert

Eine Kluft zwischen Alt und Jung haben auch Yana und Anastasija ausgemacht. In der Ukraine seien vor allem junge Leute an der Politik interessiert; in Deutschland dagegen ältere Menschen. Karin Hiller rät, gegenzusteuern: „Schon die Kinder müssen Demokratie lernen“, sagt die Ehrenamtliche, die unter anderem eine Eltern-Kind-Gruppe leitet.

Die Debatten in Delmenhorst hätten den „Spirit der Stadt“ widerspiegelt, bilanziert die Oldenburgerin Naber, „leidenschaftlich und positiv“. Von der ersten Station der „Demokratie-Tour“ nimmt die Landtagspräsidentin die Erkenntnis mit, wie wichtig Kommunikation sei. „Demokratie lässt sich eben nicht von oben verordnen.“

## GEWINNQUOTEN

### 9. WOCHE MITTWOCHSLOTTO

**Klasse 1 = 6 und Superzahl:** unbesetzt  
**Jackpot:** 11 672 810,80 €  
**Klasse 2 = 6:** unbesetzt  
**Klasse 3 = 5 und Superzahl:** 29 x 15 361,20 €  
**Klasse 4 = 5:** 261 x 5 087,50 €  
**Klasse 5 = 4 und Superzahl:** 1 784 x 206,40 €  
**Klasse 6 = 4:** 15 774 x 55,30 €  
**Klasse 7 = 3 und Superzahl:** 33 827 x 22,00 €  
**Klasse 8 = 3:** 297 330 x 11,80 €  
**Klasse 9 = 2 und Superzahl:** 263 236 x 6,00 €

### SPIEL 77

**Klasse 1 = Super 7** 1 x 277 777,00 €  
**Klasse 2** unbesetzt  
**Klasse 3** 20 x 7 777,00 €  
**Klasse 4** 139 x 777,00 €  
**Klasse 5** 1 421 x 77,00 €  
**Klasse 6** 14 546 x 17,00 €  
**Klasse 7** 164 482 x 5,00 €  
(alle Angaben ohne Gewähr)

## Gericht erklärt Bürgermeisterwahl für ungültig

**BAD GANDERSHEIM/GÖTTINGEN/DPA** – Die letzte Bürgermeisterwahl in Bad Gandersheim ist nach Ansicht des Verwaltungsgerichtes Göttingen ungültig. Die Kammer verpflichtete den Stadtrat in einem Urteil am Mittwoch dazu, die Wahl für ungültig zu erklären, wie das Gericht am Donnerstag mitteilte. Amtsinhaberin Franziska Schwarz (SPD) habe in den letzten Wochen des Wahlkampfes ihre Neutralitätspflicht verletzt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Schwarz vereinigte Ende September 2021 bei der Stichwahl um das Amt der Bürgermeisterin 57,27 Prozent der Stimmen auf sich.

## Zu Unrecht in U-Haft – Mehr Entschädigungen

**HANNOVER/BREMEN/DPA** – 42 Menschen haben im vergangenen Jahr in Niedersachsen eine Entschädigung bekommen, weil sie zu Unrecht in Untersuchungshaft saßen. Im Jahr zuvor waren es 34 Personen, wie das Justizministerium mitteilte. Ein Mensch saß darüber hinaus zu Unrecht in einer einstweiligen Unterbringung, wozu etwa psychiatrische Einrichtungen zählen. 2023 lag die Summe der Entschädigungen bei rund 345 000 Euro (2022: knapp 324 000 Euro). Ein Anspruch auf Entschädigung besteht, wenn jemand in U-Haft saß und freigesprochen oder das Verfahren eingestellt wird.

## Freundin am Geburtstag getötet

**VERDEN/DPA** – Nach dem gewaltsamen Tod einer 31-jährigen hat am Donnerstag vor dem Landgericht Verden der Prozess gegen den damaligen Partner der Frau begonnen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 32 Jahre alten Mann Totschlag vor. Den Ermittlungen zufolge soll der Mann im September 2023 seine Freundin aus Wut gegen den Kopf geschlagen und später durch Stich- und Schnittverletzungen tödlich verletzt haben. Die Tat geschah am späten Abend ihres 31. Geburtstages, wie die Gerichtssprecherin sagte. Ihr zufolge äußerte sich der Angeklagte am ersten Prozesstag nicht zur Tat.

# WIR HABEN DIE TICKETS!



FR | 5.4.2024 | 20 Uhr

## TOM GAEBEL & HIS TRIO

A Swinging Affair  
Kulturretage Oldenburg

4,00 €  
AboCard-Rabatt



MI | 6.3.2024 | 20 Uhr

## NILS WÜLKER & ARNE JANSEN

Kulturretage Oldenburg

2,50 € AboCard-Rabatt



MI | 27.3.2024 | 20 Uhr

## ELVIS

Das Musical  
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

3,00 € AboCard-Rabatt



DO | 18.4.2024 | 19.30 Uhr

## 27. KOMISCHE NACHT OLDENBURG

Diverse Locations Oldenburg



SA | 15.6.2024 | 20 Uhr

## MANFRED MANN'S EARTH BAND

Kulturretage Oldenburg

4,50 € AboCard-Rabatt



MI & DO | 3.7. & 4.7.2024

## 7. ZWISCHENAHNER RUDELSINGEN

Zu Gast im Park 2024  
Park der Gärten Bad Zwischenahn

2,00 € AboCard-Rabatt



FR & SA | 2.8. & 3.8.2024

## GUT SANDBECK OPEN AIR FESTIVAL

Kulturzentrum Gut Sandbeck  
Osterholz-Scharmbeck

2,00 € AboCard-Rabatt



DI | 12.11.2024 | 19.30 Uhr

## NICO SANTOS

Ride Tour 2024  
Pier 2 Bremen



SO & MO | 29.12. & 30.12.2024

## FEUERWERK DER TURNKUNST: GAIA

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

6,00 € AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de  
0441 99 88 77 66  
Geschäftsstellen NWZ

Nordwest  
TICKET



# EU stützt Wildwuchs bei Airbnb & Co.

**VERMIETUNGSPLATTFORMEN** Was sich am Markt für Kurzzeitvermietungen ändern soll

VON GREGOR MAYNTZ,  
BÜRO BERLIN

**STRAßBURG/BERLIN** – Die EU-Abgeordneten wissen selbst genau, über was sie da am Donnerstag in Straßburg entscheiden. Einige von ihnen weichen den in Plenarwochen im Elsass exorbitant steigenden Hotelpreisen aus, indem sie lieber private Unterkünfte über die großen Vermietungsplattformen buchen. Und aus ihrer Heimat berichten sie Spektakuläres. 1550 Euro werde für eine kleine Wohnung in Paris aufgerufen, weiß die französische Linke Leila Chaïbi. Nicht pro Monat, sondern pro Nacht – während der Olympischen Spiele. Kein Wunder, dass Mietwohnungen für die Pariser knapp werden. Aus Prag steuert der Liberale Ondrej Kovarik bei, dass „ganze Reihen von Wohnblöcken umfunktioniert“ würden und bereits die Hälfte der Wohnungen nur noch kurzzeitig mietbar sei.

Gegen die Vertreibung der Stadtbewohner durch Massen



Private Vermietungen im großen Stil können zur Verknappung von Wohnraum führen. DPA-BILD: GENTSCH

von Touristen geht die EU nun vor. Das Parlament gab grünes Licht für eine neue Verordnung.

### Genaue Daten liefern

Diese binnen zwei Jahren in nationales Recht umzusetzenden Vorgaben machen es den großen Plattformen zur Auflage, den jeweiligen nationalen Behörden einmal im Monat

genaue Daten zu liefern: In welchen Wohnungen wer an wie viele Personen für wie viele Übernachtungen was vermietet hat. Sie müssen zudem durch Stichproben sicherstellen, dass die von den Vermietern gemachten Angaben auch stimmen. Ausnahmen von der Meldefrist gibt es für kleine Plattformen mit weniger als 4250 Angeboten. Jedes Mitgliedsland muss zudem

einen nationalen Koordinator ernennen.

Selbst durch sporadisches Vermieten leer stehender Wohnungen ließen sich im Schnitt 22.000 Euro im Jahr verdienen, listet die niederländische Linke Kim van Sparrentak auf. Die Wohnqualität in den betroffenen Vierteln werde schlechter, der soziale Zusammenhalt gehe verloren, die Mietpreise würden in die Höhe getrieben, und es fehle schlicht an ausreichendem Wohnraum.

### Rechtsrahmen begrüßt

Die Dimension macht Binnenmarktkommissar Thierry Breton klar: Allein im August vergangenen Jahres seien in Europa 125 Millionen Übernachtungen über die einschlägigen Plattformen wie Airbnb, Booking, Expedia oder Tripadvisor abgewickelt worden. Airbnb weitete nach Kommissionsangaben die Zahl seiner angebotenen Objekte zwischen 2007 und 2021 von 2500 auf 5,6 Millionen aus.

# Inflation schwächt sich weiter ab

**WIESBADEN/DPA** – Die Inflation in Deutschland ist weiter auf dem Rückzug. Nach vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes lagen die Verbraucherpreise im Februar um 2,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Es war der niedrigste Wert seit Juni 2021 mit seinerzeit 2,4 Prozent. Im Januar war noch eine Jahresteuersatzrate von 2,9 Prozent verzeichnet worden, im Dezember von 3,7 Prozent.

Volkswirte rechnen mit einem weiteren Rückgang der Inflation im Laufe des Jahres. Allerdings könnte er an Tempo verlieren. Belastungsfaktoren sind die Anhebung des CO<sub>2</sub>-Preises von 30 Euro je Tonne Kohlendioxid auf 45 Euro sowie die Rückkehr zum regulären Mehrwertsteuersatz auf Speisen in der Gastronomie zum Jahresbeginn.

Im Februar verbilligten sich Haushaltsenergie und Kraftstoffe den vorläufigen Zahlen zufolge gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,4 Prozent. Nahrungsmittel kosteten 0,9 Prozent mehr.

## BÖRSE

DAX 17678,19 0,44 % ▲									
	Dividende	Schluss 29.02.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch			
Adidas NA °	0,70	187,12	– 1,43	137,54	137,54	198,80			
Airbus °	1,80	153,02	– 0,48	114,08	114,08	154,06			
Allianz vNA °	11,40	253,85	+ 2,13	192,48	192,48	256,05			
BASF NA °	3,40	47,08	+ 0,22	40,25	40,25	50,92			
Bayer NA °	2,40	28,09	– 1,65	27,40	27,40	61,91			
Beiersdorf °	0,70	132,55	– 3,74	110,40	110,40	143,90			
BMW St. °	8,50	109,22	+ 0,05	86,80	86,80	113,46			
Brenntag NA	2,00	84,38	+ 0,74	65,02	65,02	84,68			
Commerzbank	0,20	10,70	– 1,56	8,31	8,31	12,01			
Continental	1,50	74,08	– 0,86	58,20	58,20	79,24			
Covestro	0,00	50,30	+ 1,76	35,11	35,11	54,70			
Daimler Truck	1,30	37,78	+ 0,85	27,57	27,57	38,01			
Dt. Bank NA	0,30	12,36	– 0,27	7,95	7,95	12,92			
Dt. Börse NA °	3,60	193,60	+ 0,55	152,60	152,60	194,55			
Dt. Post NA °	1,85	42,91	– 0,65	36,04	36,04	47,05			
Dt. Telekom °	0,70	21,99	– 0,02	18,50	18,50	23,40			
E.ON NA °	0,51	11,81	+ 0,64	10,07	10,07	12,80			
Fresenius	0,92	25,88	– 0,42	23,29	23,29	31,22			
Hann. Rück NA	6,00	237,30	+ 1,11	158,55	158,55	240,00			
Heidelb. Mat.	2,60	89,70	+ 1,42	58,48	58,48	90,66			
Henkel Vz.	1,85	69,56	+ 0,93	65,02	65,02	78,84			
Infineon NA °	0,35	33,10	– 0,23	27,07	27,07	40,27			
Mercedes-Benz °	5,20	73,64	+ 0,33	55,08	55,08	76,10			
Merck	2,20	157,80	– 0,66	134,30	134,30	181,50			
MTU Aero	3,20	222,30	+ 1,55	158,20	158,20	245,10			
Münch. R. vNA °	11,60	430,40	+ 1,32	292,40	292,40	434,80			
Porsche AG Vz.	1,01	86,34	+ 1,43	72,12	72,12	120,80			
Porsche Vz.	2,56	49,38	– 0,16	41,65	41,65	60,18			
Qiagen	1,22	39,64	– 0,41	33,75	33,75	45,70			
Rheinmetall	4,30	424,00	+ 0,62	226,50	226,50	428,00			
RWE St.	0,90	31,00	+ 0,68	30,21	30,21	43,03			
SAP °	2,05	172,88	+ 0,44	106,28	106,28	175,06			
Sartorius Vz.	1,44	349,80	+ 1,27	215,30	215,30	419,30			
Siem.Energy	0,00	14,21	+ 1,97	6,40	6,40	24,81			
Siem.Health.	0,95	55,50	+ 1,13	44,39	44,39	58,08			
Siemens NA °	4,70	182,94	+ 1,71	119,48	119,48	183,20			
Symrise	1,05	94,56	– 0,15	87,38	87,38	110,35			
Vonovia NA	0,85	25,80	+ 0,74	15,27	15,27	29,30			
VW Vz. °	8,76	125,34	– 0,43	97,83	97,83	143,20			
Zalando	0,00	19,52	+ 0,41	15,95	15,95	41,47			

MDAX 25824,65 – 0,24 % ▼							
	Dividende €	29.2.24	± % VT				
Aixtron	0,31	25,68	-18,66	RTL Group (LU)	4,00	34,14	-0,18
Aroundtown (LU)	0,07	1,63	-2,48	Scout24	1,00	67,20	-0,97
Aurbis	1,40	58,58	-0,61	Siltronic NA	3,00	86,40	0,99
Bechtle	0,65	47,66	0,48	Sixt St.	6,11	86,65	-0,35
Befesa (LU)	1,25	29,50	0,75	SMA Solar	0,00	55,05	14,88
Carl Zeiss Med.	1,10	113,75	1,93	Stabilus S.A	1,75	61,00	-1,69
CTS Eventim	1,06	72,70	0,41	Ströer	1,85	51,75	-0,77
Deliv. Hero	0,00	21,37	-1,57	TAG Imm.	0,00	11,29	-0,22
Encavis	0,00	11,05	-0,5	Talanx	2,00	66,00	1,93
Evonik	1,17	17,06	0,06	TeamViewer SE	0,00	14,59	-0,1
Evotec	0,00	13,64	-1,87	thyssenkrupp	0,15	4,72	0,38
Fraport	0,00	51,40	-1,72	Utd. Internet NA	0,50	22,40	-0,09
freenet NA	1,68	24,94	2,38	Vitesco T.	0,00	74,50	-0,13
Fres. M.C.St.	1,12	35,38	-0,98	Wacker Chemie	12,00	101,05	0,35
Fuchs Vz.	1,07	39,38	-1,45				
GEA Group	0,95	37,27	0,32				
Gerresheimer	1,25	108,40	0,84				
Hella	2,88	81,70	0,74				
HelloFresh	0,00	12,81	-4,58				
Hensoldt	0,30	33,70	-0,65				
Hochtief	4,00	109,60	2,24				
Hugo Boss NA	1,00	62,88	-1,38				
Jenoptik	0,30	29,22	-0,81				
Jungheinrich	0,68	28,86	0,35				
K+S NA	1,00	12,90	-0,19				
Kion Group	0,19	46,62	6,56				
Knorr-Bremse	1,45	64,68	1,79				
Krones	1,75	114,30	3,07				
Lanxess	1,05	23,35	0,73				
LEG Immob.	0,00	68,02	0,12				
Lufthansa vNA	0,00	7,19	-1,01				
Nemetschek	0,45	88,18	1,29				
Nordex	0,00	10,53	9,16				
Puma	0,82	42,47	-0,52				
Rational	13,50	760,00	-0,52				
Redcare Ph. (NL)	0,00	139,85	-1,48				

REGIONALE AKTIEN			
artec techn.	0,00	1,81	0
Berentzen	0,22	5,50	-0,9
Brem. Lagerh.	0,28	10,00	2,04
CeWe Stift.	2,45	102,40	-0,97
Energiekontor	1,00	67,70	2,27
EnviTec Biogas	2,00	28,00	-4,11
Fr+R	1,60	66,80	2,77
Hösta	0,10	4,97	0
MeVis Medical	0,95	25,00	0
OHB	0,60	43,00	-0,46
PNE	0,08	13,44	1,51
Reed. Ekkenga	44,00	4.500,00	0
Trade & Value	0,00	0,96	0

WEITERE AKTIEN			
1&1	0,05	17,04	0,59
Bilfinger	1,30	42,58	0,52
Bor. Dortmund	0,00	3,36	-0,89
Brannicks Grp.	0,75	1,24	1,98
Ceconomy St.	0,00	2,02	1,25

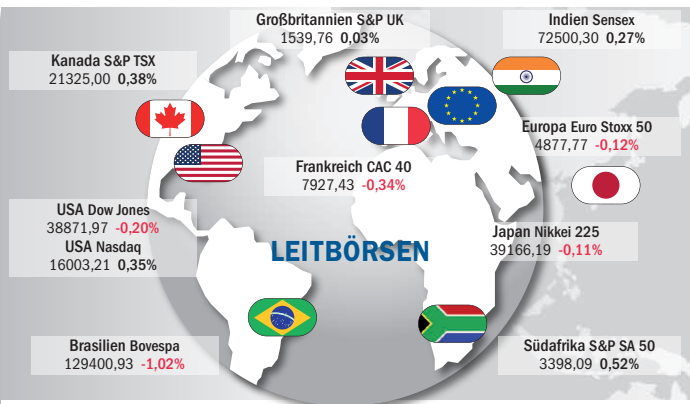
### TEC-DAX 3388,33 – 0,03 % ▼

### REGIONALE AKTIEN

artec techn.	0,00	1,81	0
Berentzen	0,22	5,50	– 0,9
Brem. Lagerh.	0,28	10,00	2,04
CeWe Stift.	2,45	102,40	– 0,97
Energiekontor	1,00	67,70	2,27
Envitec Biogas	2,00	28,00	– 4,11
Frosta	1,60	66,80	2,77
H+R	0,10	4,97	0
MeVis Medical	0,95	25,00	0
OHB	0,60	43,00	– 0,46
PNE	0,08	13,44	1,51
Reed. Ekkenga	44,00	4.500,00	0
Trade & Value	0,00	0,96	0

### WEITERE AKTIEN

1&1	0,05	17,04	0,59
Bilfinger	1,30	42,58	0,52
Bor. Dortmund	0,00	3,36	– 0,89
Brannicks Grp.	0,75	1,24	1,98
Ceconomy St.	0,00	2,02	1,25



## Der Kommentar zur Börse: Inflation sorgt für nächsten Schub

Mit Spannung wurden die Inflationszahlen aus den USA und Deutschland erwartet. Und sie fielen gut aus. In den USA sank die Inflation für den Jan. auf nur noch +2,4%. Im Dez. waren es noch +2,6%. In einer ersten Schnellschätzung zur

deutschen Inflationsrate für den Feb. wurden +2,5% errechnet. Ergo: Wir nähern uns den erwünschten 2 Prozent-Marke. Der Dax hüpfte sodann mehr als 100 Punkte nach oben (17.742 Punkte). Siemens, Daimler Truck und Münchener Rück sprangen auf ein Allzeithoch. Einen Dämpfer gab es im TecDax: Aixtron verlor rund 20%. Börse ist eben keine Einbahnstraße.

**Carsten Brömstrup (OLB)**  
Chefanalyst

### DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 17678,19 +0,44% ▲

Dt. EuroShop	1,95	18,90	0	Bco Santander (ES) °	3,84	– 0,47
Dt. PfandbB	0,95	3,79	0,48	BNP (FR) °	55,52	0,51
Dt. Wohnen	0,04	19,12	1,16	Boeing (US)	188,66	1,27
Dürr	0,70	20,52	0,2	BP PLC (GB)	5,39	– 0,11
Fielmann Gr.	0,75	42,88	– 1,74	Cisco (US)	44,51	0,17
Grenke NA	0,45	22,55	0	Citigroup (US)	50,70	– 1,55
Hapag-Lloyd	63,00	134,90	1,43	Coca-Cola (US)	55,66	0,05
Kontron	1,00	21,48	– 0,83	Eni (IT) °	14,30	– 0,9
Medigene NA	0,00	1,55	5,46	Ericsson B (SE)	5,01	– 0,73
Metro St.	0,55	5,22	0	Exxon Mobil (US)	96,41	– 0,09
New Work	6,72	60,30	0,84	Gen. Electr. (US)	143,50	0,35
Norma Group	0,55	14,41	1,05	General Motors (US)	37,43	– 0,03
Pfeiffer Vac.	0,11	156,00	0,26	Generali (IT)	21,95	0,23
Pro.Sat.1	0,05	6,08	– 0,23	Kühne+Nagel (CH)	19,55	0,8
Salzgitter	1,00	23,86	– 2,13	IBM (US)	171,35	0,35
Schaeffler Vz.	0,45	6,73	0,15	ING Groep (NL) °	12,67	– 0,81
Stratec	0,97	42,00	– 2,78	Int. C. Airl. (ES)	1,76	– 3,06
Telefónica Dt.	0,18	2,36	0,13	Intel (US)	39,39	1,42
TUI konv.	0,00	6,57	1,77	Kühne+Nagel (CH)	297,60	1,05
Utd. Internet NA	0,50	22,42	– 1,41	McDonald's (US)	269,60	– 1,1
Verbio	0,20	18,97	1,2	Meta Platf. (US)	448,95	– 0,04
VW St.	8,70	145,00	– 0,07	Nestlé NA (CH)	91,76	– 0,32

### AUSLANDSAKTIEN

AB Inbev (BE) °	29.22,34	± 0,6	Proct.&Gamb. (US)	146,50	-0,83
ABB NA (CH)	56,34	-1,69	Renault (FR)	38,78	0,36
Alphabet A (US)	40,72	0,92	Soc. Gén. (FR)	22,53	-0,07
Amazon.com (US)	126,38	0,65	Sony (JP)	79,95	1,27
Apple Inc. (US)	161,32	1,04	Stellantis (NL) °	24,25	-0,37
AT&T (US)	166,70	0,04	Telefónica (ES)	3,80	-0,94
	15,74	0,48	Tesla (US)	185,38	-1,15

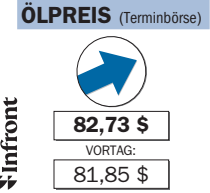
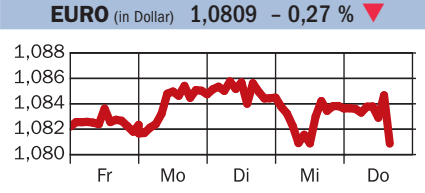
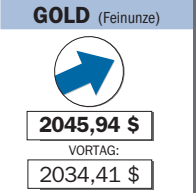
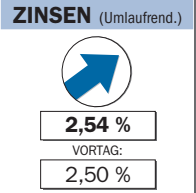
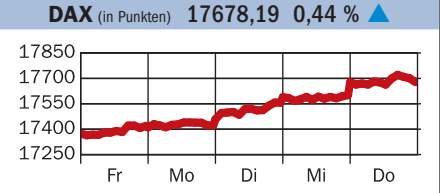
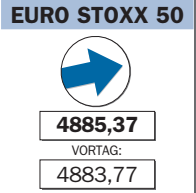


**NAMEN**





ARCHIVBILD: IDEL




# Özdemir und das Glück der Schweine

## Sicherheit erhöht


In Niedersachsen sind im vergangenen Jahr deutlich weniger Geldautomaten gesprengt worden. „Wir konnten die Zahl der Automaten Sprengungen in Niedersachsen fast halbieren, von 68 im Vorjahr auf 38“, sagte Niedersachsens Sparkassenpräsident **THOMAS MANG** am Rande der Jahrespressekonferenz des Sparkassenverbandes Niedersachsen am Donnerstag in Hannover. „Wir haben sehr viel für die Sicherheit getan“, begründete er den Rückgang. Etwa durch den Einbau zusätzlicher Verschlussysteme oder das Nachrüsten von Einfärbvorrichtungen, die die Geldscheine nach einer Sprengung für die Diebe unbrauchbar machen. Zudem habe man einige Automaten an besonders gefährdeten Standorten geschlossen.

## AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

 **Gewinner**

SMA Solar	55,05	+ 14,88
Nordex	10,53	+ 9,16
Kion Group	46,62	+ 6,56
Krones	114,30	+ 3,07
Energiekontor	66,80	+ 2,77
freenet NA	24,94	+ 2,38
Hochtief	109,60	+ 2,24
Atoss Softw.	239,00	+ 2,14
Allianz vNA	253,85	+ 2,13
Siem. Energy	14,21	+ 1,97

 **Verlierer**

Aixtron	25,68	- 18,66
Nagarro	82,30	- 5,94
HelloFresh	12,81	- 4,58
Beiersdorf	132,55	- 3,74
Aroundtown	1,63	- 2,48
Evotec	13,64	- 1,87
Fraport	51,40	- 1,72
Stabilus S.A	61,00	- 1,69
Bayer NA	28,09	- 1,65
Deliv. Hero	21,37	- 1,57

Stand: 29.02.

## TIERWOHL Was mit dem Bundesprogramm zur Neugestaltung von Ställen erreicht werden soll

VON HAGEN STRAUß,  
BÜRO BERLIN

**BERLIN** – Tiere sollen glücklicher leben. Zunächst die Schweine. Deshalb startet an diesem Freitag das von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) auf den Weg gebrachte „Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung“. Ob die Landwirte mit der neuen finanziellen Unterstützung ebenso glücklicher werden, wird freilich bereits bezweifelt.

### Was soll mit dem Programm erreicht werden ?

Mit der Förderung wolle man Landwirte unterstützen, „die sich auf den Weg zu einer tier- und umweltgerechten Haltung machen“, so Minister Özdemir. Gefördert werden die Betriebe, die ihre Ställe entsprechend umbauen wollen und erstmalig auch deren laufende Mehrkosten. „Es gibt Politiker, die posten derzeit gern Bilder von Nürnberger Würstchen“, stichelte Özdemir wohl gegen CSU-Chef Markus Söder. „Wir kümmern uns um die, die das Fleisch dafür erzeugen, und um die Haltungsbedingungen der Tiere.“

### Um wie viel Geld geht es dabei ?

Gestartet wird mit dem Umbau der Schweinehaltung. Dafür stehen rund eine Milliarde Euro für vier Jahre im Bundeshaushalt zur Verfügung – 2024 sind es 150 Millionen, 2025 rund 200 Millionen, 2026 dann 300 Millionen und im Jahr 2027 schließlich 225 Millionen Euro. Um Planungssicherheit für die Betriebe sicherzustellen, sind im Haushalt 2024 weitere 125 Millio-



Am 1. März soll das Bundesprogramm „Umbau der Tierhaltung“ starten. Vorgesehen sind zunächst eine Milliarde Euro für eine tiergerechte Schweinehaltung. DPA-BILD: SCHULTZ

nen Euro in Form von Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2028 bis 2033 verankert.

### Was wird konkret gefördert ?

Dafür gibt es feste Säulen des Programms. So erhält man Geld für besonders tiergerechte Neu- und Umbauten. Wer bis zu 500 000 Euro investiert, bekommt künftig eine Förderung von 60 Prozent der Gesamtbausumme. Darüber hinausgehende Investitionen bis zwei Millionen Euro werden mit 50 Prozent der Kosten gefördert, weitere Investitionen bis zu fünf Millionen Euro mit 30 Prozent.

### Welche Regeln gelten für die laufenden Mehrkosten ?

Eine andere Unterbringung der Tiere kann dauerhaft zu höheren Kosten im Betrieb führen, etwa wegen mehr Arbeitszeitaufwand. Die laufenden Mehrkosten einer tier- und umweltgerechteren Haltung werden daher ebenso finanziell unterstützt. Zum Beispiel die Verwendung von Einstreu mindestens im Liegebereich, die Nutzung von Raufutter oder die Unversehrtheit der Ringelschwänze der Schweine. Die Förderung ist nach der Anzahl der gehaltenen Tiere gestaffelt. Sie steht allen Betrieben offen, also auch solchen, die bereits heu-

te besonders tiergerecht wirtschaften.

### Wie werden die Pläne bewertet ?

Jochen Borchert (CDU), Vorsitzender der gleichnamigen „Borchert-Kommission“ zum Umbau der Tierhaltung, rechnet nicht mit einem Erfolg des Bundesprogramms. Er sagte unserer Redaktion: „Ich kann mir keinen Landwirt vorstellen, der große Summen in den Neu- oder Umbau eines Mastschweinebestands investiert, einen Antrag auf Förderung der laufenden Kosten stellt und nicht weiß, ob der Antrag im nächsten Jahr wieder genehmigt wird.“ Dieses Risiko

werde kein Landwirt eingehen, ergänzte der frühere Agrarminister. Darüber hinaus betonte er: „Als Kommission haben wir immer auf die große Unsicherheit bei den Tierhaltungen hingewiesen und langfristige Verträge vorgeschlagen, die der Staat mit den Tierhaltern abschließt.“

Im Kommissionspapier war seinerzeit von 20 Jahren die Rede. Mehrfach habe man das Ministerium gebeten, entsprechende Vorschläge vorzulegen, berichtet Borchert weiter. „Dies wäre ein gangbarer Weg, und solche Verträge sind möglich. Das hätte die Diskussion um die Umgestaltung der Nutztierhaltung mit Sicherheit wesentlich nach vorn gebracht.“



©Jürgen Faichle – Fotolia

## Obstblüte im Alten Land

Di., 30.04.2024 | Obstgarten des Nordens und Führung in Stade

Ende April verwandelt sich das Alte Land in ein farbenfrohes Blütenmeer aus hunderttausenden Apfel- und Kirschbäumen, die zu dieser Zeit in voller Blüte stehen. Bei einer Panoramafahrt erhalten Sie zunächst neben vielen neuen Eindrücken auch interessante Hintergrundinformationen zum Obstanbau. Nach dem Mittagessen wartet ein plattdeutscher Streifzug durch die über 1.000 Jahre alte Hansestadt Stade und ihre wechselvolle Stadtgeschichte auf Sie.

**Im Preis enthalten:** Ticket „NDR Elbphilharmonie Orchester | Cristian Măcelaru“ im Großen Saal der Elbphilharmonie, Stadtführung, frühes Abendessen, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

**Preis p.P.:** 84,90 € mit NWZ-Abonnement | 94,90 € ohne NWZ-Abonnement. Abfahrt um 7.30 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

So., 16.06.2024 | Das NDR Elbphilharmonie Orchester im Großen Saal

## Konzerthaus der Superlative

Es ist das spektakulärste Konzerthaus der Welt: die Hamburger Elbphilharmonie. Freuen Sie sich zunächst auf eine Führung um das Konzerthaus, bevor Sie nach einem gemeinsamen Essen ein Konzertabend im Großen Saal erwartet. Das renommierte NDR Elbphilharmonie Orchester spielt Constantin Silvestris „Drei Stücke für Streichorchester op. 4/2“, Anna Clynes „Weathered für Klarinette und Orchester“ sowie Sergei Rachmaninows „Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44“.

**Im Preis enthalten:** Ticket „NDR Elbphilharmonie Orchester | Cristian Măcelaru“ im Großen Saal der Elbphilharmonie, Stadtführung, frühes Abendessen, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung. **Preis p.P.:** 189,90 € mit NWZ-Abonnement | 199,90 € ohne NWZ-Abonnement. Abfahrt um 7.45 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle



©Elbphilharmonie, Thies Rätzke

### Kontakt:

Veranstalter: chrono tours GmbH  
Ebertplatz 14-16 | 50668 Köln

TELEFON  
0221 / 165 335 13

E-MAIL  
nwz@chrono-tours.de

ONLINE  
www.chrono-tours.de/nordwest-zeitung



**Nordwest**  
MEDIENGRUPPE



## MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: LE CAER

Obwohl „Titanic“ bis heute zu den erfolgreichsten Filmen aller Zeiten zählt, bekommt Hauptdarstellerin **Kate Winslet** heute mehr Aufmerksamkeit für andere Projekte. „Menschen sprechen mich auf der Straße mehr auf ‚Liebe braucht keine Ferien‘ und die Folge von ‚Extras‘ an, die ich gemacht habe, als auf ‚Titanic‘“, erzählte die 48-jährige Britin in der „Tonight Show“ von Jimmy Fallon. „Das schwöre ich. Gerade zu Weihnachten.“ „Liebe braucht keine Ferien“ (Original: „The Holiday“) aus dem Jahr 2006 ist eine romantische Filmkomödie in adventlichem Ambiente. Neben Winslet spielen Cameron Diaz, Jude Law und Jack Black in den Hauptrollen.



DPA-ARCHIVBILD: KAISER

Der Schweizer Bestseller-Autor **Martin Suter** feiert in diesem Jahr seinen ersten Schalttag seit dem Tod seiner Frau. „Wir feiern meinen Geburtstag und den Glücksfall, dass meine Frau geboren ist. Wir feiern das Leben ein bisschen heute“, sagte der 76-Jährige in einem Interview des Radiosenders Bayern 2. Seine Frau, die Modedesignerin Margrith Nay Suter, war 2023 im Alter von 72 Jahren gestorben. Sie hätte am 1. März Geburtstag gehabt. Suter kann seinen Geburtstag nur alle vier Jahre feiern, denn: Er ist am 29. Februar, also einem Schalttag, geboren.



DPA-ARCHIVBILD: PIZZELLO

US-Popsänger **Justin Timberlake** spielt bei seiner Welttournee im Sommer drei weitere Konzerte in Deutschland. „Wegen der überwältigten Fan-Nachfrage“ werde der 43-Jährige Zusatzkonzerte in Berlin (31. Juli), München (22. August) und Köln (26. August) geben, teilte der Veranstalter Live Nation am Donnerstag mit. Timberlake tritt in den drei Städten auch jeweils tags zuvor auf. Eine weitere Station der „The Forget Tomorrow World Tour“ ist in Hamburg. Der Vorverkauf für die neuen Termine startet an diesem Freitag, 1. März. Die fünfte Tour des mehrfachen Grammy-Gewinners soll Ende April im kanadischen Vancouver starten.



## Aktivisten protestieren gegen Tesla

Etwa 100 Umweltaktivisten der Initiative „Tesla stoppen“ haben ein Waldstück nahe der Autofabrik des Unternehmens in Grünheide in Brandenburg besetzt. Sie wollen damit gegen die geplante Werkserweiterung um einen Güterbahnhof und Lagerflächen protestieren. Auf dem etwa 120 Hektar großen Waldstück, das für die Erweiterung des Geländes gerodet werden soll, errichtete die Gruppe etwa acht Baumhäuser, das höchste in rund elf Metern Höhe. Ihr geht es vor allem um den Schutz des Wassers. Die Besetzung sei für unbestimmte Zeit geplant, hieß es von den Aktivisten. DPA-BILD: PLEUL

## Mehr als 100 Missbrauchsfälle bei deutschen Pfadfindern

**KRIMINALITÄT** Neue Studie zeigt wohl nur die Spitze des Eisberges

VON BRITTA SCHULTEJANS

**MÜNCHEN** – „Ich habe immer gedacht, ich bin ein Einzelschicksal“, sagte Sophie Ruhlig. „Sprich da nicht drüber, dir glaubt sowieso niemand“, habe er gesagt. „Du machst ja auch mit.“ Zwei Jahre lang sei sie von ihrem damaligen Pfadfinderführer sexuell missbraucht worden, sagte Ruhlig. Und heute weiß sie: Ein Einzelfall ist sie nicht.

Mehr als 100 Betroffene und Dutzende Beschuldigte listet eine neue Studie auf, die Missbrauchsfälle bei den Pfadfindern in Deutschland aufgearbeitet hat. „Grenzenlose Orte“ ist die Untersuchung überschrieben, die das Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) am Donnerstag in München vorstellte.

Sie geht von mindestens 50 Beschuldigten und 123 Betrof-

fenen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) aus. Dazukommen der Studie zufolge 24 Beschuldigte und 26 Betroffene, die zwar aus dem „Pfadfinderkontext“ stammen, aber nicht zum Verband gehören. Nach Angaben des Bundes handelt es sich um die erste Untersuchung, die sich auf einen Jugendverband bezieht. Die Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Kerstin Claus, sprach von einem wichtigen Signal, das Vorbild sein sollte auch für andere Jugendverbände, Aufarbeitung zu betreiben.

### Erste Aufarbeitung

„Erstmals zeigt diese Aufarbeitungsstudie damit auch, wie Machtgefälle, Rangordnungen und falsch verstandene Loyalitäten in Jugendverbänden insbesondere auch

von sehr jungen Tätern ausgenutzt wurden – und diese Loyalität Aufarbeitung bei den Pfadfindern bis heute erschwert“, sagte sie. „Die besondere Vertrautheit bei Ausflügen, Fahrten oder in Zeltlagern gekoppelt mit einem großen Machtgefälle und spezifischen Gruppenritualen und Gruppenzwängen haben ein oft undurchschaubares Klima von Nähe, Angst und Übergriff geschaffen.“

Betroffen waren nach Angaben der Wissenschaftler ebenso viele Mädchen wie Jungen. Die Täter seien allerdings nahezu ausschließlich männlich. Dabei gebe es „zwei Prototypen“, heißt es in der Studie: der ältere, erwachsene Pfadfinder und der Jugendliche oder junge Erwachsene, „der seine Stellung als Leitungsfigur benutzt, um Jüngere sexuell auszubeuten“.

Die „riskantesten Orte“ waren laut der Studie Pfadfindertreffen, Reisen und Stammesstreffen. Übergriffe habe es „im Rahmen von Spielen und Ritualen“ gegeben, aber auch in privaten Situationen; wenn Kinder und Jugendliche nach Hause gefahren worden seien beispielsweise.

### Spezifische Situation

Die Situation bei den Pfadfindern sei „sehr spezifisch“, sagte Peter Caspari vom IPP. Hier seien „sehr junge Menschen in Verantwortungssituationen gefangen“. Eine weitere Besonderheit: Weil oft sehr junge Leute in Leitungsfunktionen seien, sei es nicht ganz einfach, zwischen völlig einvernehmlichen Beziehungen unter Jugendlichen und missbräuchlichen zu unterscheiden.

**WIEN/DPA** – Wer auf den Straßen Österreichs extrem rast, riskiert ab 1. März den Verlust seines Fahrzeugs. Eine Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) sieht vor, dass bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung von über 80 km/h im Ortsgebiet und 90 km/h außerorts das Auto beschlagnahmt und in weiterer Folge auch versteigert werden kann. Gibt es bereits eine einschlägige Vorstrafe, etwa durch die Teilnahme an illegalen Autorennen, sind Beschlagnahme und endgültige Abnahme schon bei einer Überschreitung von mehr als 60 km/h innerorts und 70 km/h außerorts möglich. „Es gibt eine Geschwindigkeit, bei der wird das Auto zur Waffe. Wir setzen dem nun ein Ende und sorgen dafür, dass den Tätern ihre Tatwaffe in Zukunft sofort und dauerhaft aus der Hand genommen werden kann“, sagte Verkehrsministerin Leonore Gewessler (Grüne).

## Messerangreifer von eigenem Vater gestoppt

**GEWALTAT** Zwei Grundschulkinder verletzt – Haftbefehl gegen Angreifer

VON FRANK CHRISTIANSEN

**DUISBURG** – Nach dem Messerangriff auf zwei Grundschulkinder in Duisburg ist gegen den mutmaßlichen Angreifer Haftbefehl wegen zweifachen versuchten Mordes erlassen worden. Ein Richter habe den 21-Jährigen in Untersuchungshaft geschickt, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Donnerstag mit. Eine Verbindung zwischen dem Verdächtigen und den beiden Schülern gebe es nach ersten Erkenntnissen nicht. Es seien zwei Messer und ein Hammer als mögliche Tatwaffen sichergestellt worden.

Der Messerangreifer ist den Ermittlungen zufolge von seinem eigenen Vater gestoppt und entwaffnet worden. Der 69-Jährige habe seinen Sohn bis zum Eintreffen der Polizei



Beamte der Spurensicherung stehen am Tatort des Angriffs auf zwei Kinder in Duisburg-Marxloh. DPA-BILD: REICHWEIN

festgehalten, hieß es zum aktuellen Stand der Ermittlungen. Er habe sich dann widerstandslos festnehmen lassen.

Der 21-jährige Verdächtige sei bei seinem Vater zu Besuch gewesen und habe danach die beiden Kinder angegriffen. Zuerst habe er auf ein neunjähriges Mädchen eingestochen

und dann auf den zehnjährigen Jungen. Ein Passant habe den Messerangreifer angeschrien und eine Taschenlampe nach ihm geworfen, damit er von den Kindern ablässt.

Daraufhin sei der Angreifer auf diesen Zeugen losgegangen. Der Vater des mutmaßlichen Täters sei hinzugekom-

men und habe das dramatische Geschehen beenden können. Die verletzten Kinder seien in eine Grundschule zurückgelaufen, wo eine Lehrerin ihnen zu Hilfe gekommen war. Die beiden Opfer seien außer Lebensgefahr, hatte ein Polizeisprecher in der Nacht zum Donnerstag gesagt.

Der Sohn soll seinem Vater vor der Festnahme noch mitgeteilt haben, dass auf seinem Handy Informationen zu finden seien, die die Tat erklären würden. Hinweise auf eine politisch motivierte Tat gebe es nicht. Bei dem Festgenommenen handelt es sich nach Angaben der Ermittler um einen Deutsch-Bulgaren.

Die Tat ereignete sich am Mittwoch gegen 12 Uhr mitten auf einer Straße in einem Wohngebiet im Duisburger Stadtteil Marxloh.

## Klage von Kartograf gegen EZB abgewiesen

**FRANKFURT/MAIN/DPA** – Ein Kartograf ist auch in zweiter Instanz mit der Forderung nach Nachvergütung für die Nutzung seiner Europa-Grafik auf Euro-Banknoten gescheitert. Das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt wies im Berufungsverfahren die Klage des inzwischen 87 Jahre alten Österreichers ab, der von der Europäischen Zentralbank (EZB) in erster Instanz 5,5 Millionen Euro für die Nutzung seines Werkes verlangt hatte. Das OLG, vor dem es noch um eine Forderung von 25000 Euro ging, kam in seinem Urteil zu dem Schluss, dass die auf den Euro-Scheinen abgebildete Landmasse tatsächlich ein anderes Werk darstellt.



KURZ NOTIERT

Sammlung für Tafel

**BARßEL** – Die Seniorengemeinschaft Barßel (SGB) sammelt am 8. und 9. März im Edeka-Geschäft in Barßel wieder für die Friesoyther Tafel.

Hoher Sachschaden

**FRIESOYTHE** – Am Mittwoch, 28. Februar, zwischen 11 und 11.20 Uhr, ist der geparkte Pkw eines 55-jährigen Mannes aus Friesoythe beschädigt worden, teilt die Polizei mit. Der Mann hatte seinen Pkw, einen Skoda Superb, an der Weserstraße in Friesoythe abgestellt. Den Schaden schätzt die Polizei auf 8000 Euro. Hinweise unter Tel. 04491/93390.

Begegnungsnachmittag

**SCHARREL** – Der nächste „Begegnungsnachmittag 60+“ im Bonifatiushaus in Scharrel findet am Mittwoch, 13. März, ab 14.30 Uhr statt. An diesem Nachmittag gibt es Kaffee, Tee und Kilmerstuten, heißt es in der Ankündigung. Die Kosten betragen 5 Euro. Um Anmeldung bis Sonntag, 10. März, unter Tel. 04492/1452 oder Tel. 04492/1647 wird gebeten.

Seniorenteam lädt ein

**SEDELSBERG** – Das Seniorenteam lädt die Gemeindemitglieder 60+ für Mittwoch, 6. März, zur Begegnung nach Sedelsberg ins Canisiushaus ein. Starten ist um 14.30 Uhr. Das Thema des Nachmittags lautet „Auf dem Weg nach Ostern“.

Schlagerstar Heino kommt ins Saterland

MUSIK 85-Jähriger tritt zusammen mit Band am 1. Juni bei Open Air Festival in Ramsloh auf

VON RENKE HEMKEN-WULF

**SATERLAND** – Nach der Band Torfrock und Otto mit seinen Friesenjungs haben die Veranstalter des Saterland Open Air den nächsten Star für ihr zweitägiges Konzert bekannt gegeben: Schlagerlegende Heino kommt nach Ramsloh. Das gaben die Veranstalter am Mittwochabend in den sozialen Netzwerken bekannt. Heino wird am 1. Juni mit seiner Band beim „Saterland Open Air 24 - schlagerT“ auftreten.

„Heino ist eine lebende Legende und wir sind überglücklich, ihn beim Saterland Open Air begrüßen zu dürfen“, sagt Kevin Vos, Veranstalter des Festivals. „Seine Musik hat die Herzen unzähliger Menschen berührt und sein Auftritt wird sicherlich ein unvergessliches Erlebnis für alle Festivalbesucher sein.“ Heino habe in seiner Karriere, die über sechs Jahrzehnte reicht, mehr als 55 Millionen Tonträger verkauft. Sein Repertoire reiche von bekannten Volksliedern bis hin zu modernen Schlagerhits. „Freut Euch auf Das Beste – Live von Heino & Band beim Saterland Open Air“, heißt es unter anderem in einem Facebook-Beitrag. Heino und seine Band komplettieren damit das



Kommt ins Saterland: Schlagersänger Heino tritt am 1. Juni beim Open-Air-Festival in Ramsloh auf.

DPA-BILD: SCHACKOW

Line-up für den zweiten Tag des „Saterland Open Air 24 - schlagerT“, der im Zeichen des Schlagers steht.

Marie Reim dabei

Neben Heino gaben die Veranstalter unlängst bekannt, dass auch die Schlagersängerin Marie Reim in Ramsloh auftreten werde. Die Tochter von Michelle und Matthias Reim trat vor zwei Wochen beim deutschen Vorentscheid

für den Eurovision Song Contest (ESC) auf, landete dort auf dem sechsten Platz. „Das Saterland Open Air wird mit Marie Reim als Teil des schlagerT ein Highlight für alle Schlagerfans. Seid bereit für eine mitreißende Show, die Eure Herzen höher schlagen lässt“, sagt Kevin Vos, der Organisator des Saterland Open Air. Darüber hinaus stehen bereits die Auftritte des Helene-Fischer-Doubles Victoria, von Schlagersänger Achim Petry, des

Roland-Kaiser-Doubles Steffen Heidrich sowie von Alex Parker, der bekannte Lieder von Udo Jürgens präsentieren wird, fest. Karsten Fugel alias „DJ Null Problemo“ legt während des Einlasses, der Pausen und nach den Auftritten an dem Tag auf.

Erster Tag „rockt“

Bereits seit Ende Januar steht das Line-up für den ersten Tag des Festivals „Sater-

land Open Air – rockt“ am 31. Mai fest. Neben Otto und den Friesenjungs treten auch die bekannte Deutschrock-Band Torfrock auf, ebenso wie der Singer/Songwriter Norman Keil und die Sängerin Julia Neigel mit Band. In den Pausen sowie nach den Auftritten der Künstler wird DJ Uwe Müller Musik auflegen.

Karten online erhältlich

Für beide Tage des Open-Air-Konzertes auf dem Sportplatz in Ramsloh stehen jeweils 5000 Karten zur Verfügung. Die Karten gibt es für 30 Euro zuzüglich Vorverkaufsgeld im Internet bei Eventim-Light und Northwest-Ticket. Einlass an beiden Tagen ist ab 15 Uhr, die Konzerte starten dann jeweils um 17 Uhr.

Das Open-Air-Event ist Teil der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Saterland in diesem Jahr. Diese war im Zuge der Gebietsreform in Niedersachsen entstanden und hatte am 1. März 1974 ihre Arbeit aufgenommen. Aus den ehemals selbstständigen Gemeinden Scharrel, Ramsloh und Strücklingen war an dem Tag die Großgemeinde Saterland geworden.

Viele Hausarzt-Stellen in Friesoythe unbesetzt

GESUNDHEIT Mediziner warnen schon jetzt vor Chaos durch Ärztemangel

VON CLAUDIA WIMBERG

**FRIESOYTHE** – Sieben freie Hausarztstellen sind für den Bereich Friesoythe ausgeschrieben, zwei sollen nun in Gehlenberg besetzt werden, „doch wir warnen davor, das Problem damit als erledigt anzusehen“, erklären die Friesoyther Hausärzte Dr. Burkhard Schute, Dr. Annette Gründing, Dr. Thorsten Pancratz, Dr. Senta Kim-Giesemann, Diplom-Mediziner Frank Zimmermann sowie Dr. Robert Hayduk und Dr. Herbert Kellermann – auch angesichts der Altersstruktur in ihren Reihen.

Schon jetzt sei der Ärztemangel so groß, dass „ein Chaos droht“, wenn auch nur einer der Kolleginnen und Kollegen selbst ernsthaft krank werde.

Lange Wartezeiten

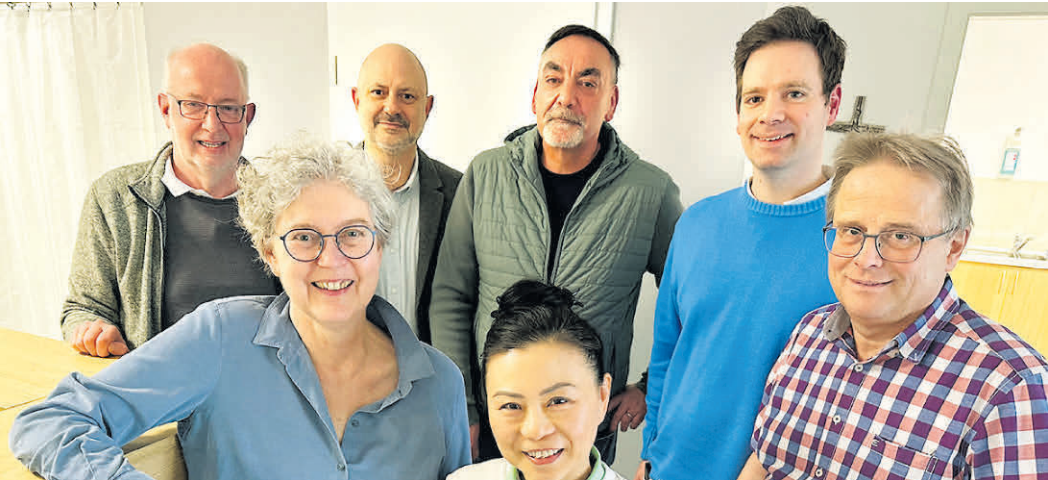
Patienten könnten ohnehin kaum noch aufgenommen werden, „auch wenn das mit unserem Berufsethos nicht zu vereinbaren ist“, sagt Frank Zimmermann. Doch die Hausärzte seien mit medizinischen und wirtschaftlichen Sorgen überfrachtet, die Wartezeiten und Warteschlangen lang. Hausbesuche, bestimmte Medikamente und Verschreibungen für Massagen und Krankengymnastik sind nur noch bei schweren Erkrankungen möglich. Hinzukommen überlastete Telefonleitungen und bei Räumen, Personal und PC „ist eine natürliche Grenze erreicht“. Nicht zuletzt lähmt die überbordende Bürokratie. „Alles, was wir machen, unterliegt einer Prüfung“, kritisiert

Kellermann. Handeln und Zeit würden nicht nur dokumentiert, sondern vielfach bezweifelt und hinterfragt. „Wir arbeiten Stunden um Stunden und müssen uns dafür auch noch rechtfertigen.“

Beruf vielseitig

Der Erklärung des Bundesgesundheitsministers, den Mediziner mehr Freiheiten einzuräumen und jede erbrachte Leistung zu entlohnen, wollen die Friesoyther Ärzte noch keinen Glauben schenken.

Dennoch: Den Beruf des Hausarztes würden sie immer wieder wählen. Er sei vielseitig und spannend und vor allem: „Von den Patienten bekommen wir unendlich viel zurück.“



Fordern Rücksicht und nachhaltige Reformen: Dr. Herbert Kellermann (hinten, von links), Dr. Robert Hayduk, Frank Zimmermann, Dr. Thorsten Pancratz und Dr. Burkhard Schute sowie Dr. Annette Gründing (vorn, links) und Dr. Senta Kim-Giesemann.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

OL010324

„Rhein“ in den Frühling

Reise über Ostern!

**Hollandflair**  
mit der ANDREA – 30.03.-03.04.2024

- ✓ 4 Nächte an Bord der ANDREA ab/bis Köln mit umfangreicher Vollpension
- ✓ Unser Geschenk für Sie bei Buchung: Garantierte Busfahrt ab/bis Oldenburg
- ✓ Stadt- und Hafenrundfahrt Rotterdam
- ✓ Highlights: Arnheim → Amsterdam → Rotterdam

**Reisepreise p. P.**

2-Bett-Kabine, außen	ab € 499
2-Bett-Kabine, frz. Balkon	ab € 699

Einzelkabinen ab € 999,- und weitere Kategorien auf Anfrage buchbar. Limitiertes Kontingent.

TO|CC9918

Inklusive garantierter Busfahrt ab/bis Oldenburg!

**Rheinerlebnis**  
4 Termine mit der ASARA – 02.04.-07.04.2024  
07.04.-12.04.2024 | 12.04.-17.04.2024 | 17.04.-22.04.2024

- ✓ 5 Nächte an Bord der ASARA ab/bis Frankfurt mit umfangreicher Vollpension
- ✓ Highlights: Speyer → Straßburg → Breisach → Basel
- ✓ Bahnfahrt zum Sonderpreis buchbar

**Reisepreise p. P.**

2-Bett-Kabine, außen	ab € 599
2-Bett-Kabine, frz. Balkon	ab € 899

Einzelkabinen ab € 999,- und weitere Kategorien auf Anfrage buchbar. Limitiertes Kontingent.

TO|CC9917

Lange Liegezeit in Basel – auch über Nacht!

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Straße 14, 53111 Bonn. Angebote für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

**Beratung, Infos & Buchungsanfrage**  
**0441.361 33 0**  
Montag bis Freitag 8-18 Uhr und Samstag 9-14 Uhr, persönlich für Sie vor Ort Montag bis Freitag 10-17 Uhr

Markt 22 (Lambertihof) | 26122 Oldenburg  
Hanseat Reisen GmbH | Langenstraße 20 | 28195 Bremen

**HanseatReisen**  
Meer erleben. Mehr Urlaub.

FOLGT UNS FÜR MEER!



THEMA: 50 JAHRE GEBIETSREFORM

# Stadtdirektor blickt auf schmerzliche Zeit zurück

**50 JAHRE GEBIETSREFORM** Aus sechs Kommunen wird „neue“ Stadt Friesoythe – Am 1. März 1974 erfolgt Zusammenschluss

VON CLAUDIA WIMBERG

**FRIESOYTHE** – Politisch zählt sie zu den geschichtsträchtigen und emotionalsten Ereignissen. Sie hat Gräben aufgerissen, die bis heute nicht gänzlich überbrückt oder zugeschüttet sind: Die Gebietsreform, die am 1. März 1974 in Kraft trat, war auch in Friesoythe mit zum Teil massiven Widerständen verbunden. Der Verlust der kommunalen Identität wurde am 9. Februar 1971 vom niedersächsischen Landtag beschlossen und nach dem Gesetz „zur Neugliederung der Gemeinden im Raum Cloppenburg/Vechta“ kam es zum Zusammenschluss der Stadt Friesoythe mit den Gemeinden Altenoythe, Markhausen, Neuscharrel sowie Gehlenberg und Neuvees.

## „Bittere Zeit“

Nicht zuletzt für die bis dahin amtierenden Bürgermeister eine bittere Zeit „und ich kann sehr gut nachvollziehen, wie schwer ihnen diese Unterschrift gefallen ist“, kommentierte Wilhelm Habrock die am 18. Februar 1974 vertraglich dokumentierte offizielle Auflösung der Gemeinden. Er teilt die Auffassung des damaligen Oberkreisdirektors Dr. Joseph Schweer, der den Vorgang als „schmerzlichsten Akt, den ein Gemeindevertreter vollziehen kann“, bezeichnete. Habrock war seit 1971 Stadtdi-



BILD: CLAUDIA WIMBERG

Als Stadtdirektor in Friesoythe hat Wilhelm Habrock die Gebietsreform beruflich begleitet und dafür viele Überstunden geschoben.

rektor in Friesoythe, „ich habe somit nicht entschieden, sondern war danach ausführendes Organ“, sagt der 87-jährige Zeitzeuge, der bis 1998 seinen Dienst versah.

Als die Verträge im Rathaus Stadtmittte gemacht waren, begann für ihn eine besonders arbeitsreiche Zeit. Die Neugliederung begleitete ihn im Büro und bei Terminen bis spät in den Abend hinein. Auch die Wochenenden musste er häufig opfern, „denn das war während der normalen Dienststunden nicht zu schaffen“, berichtet der Diplom-Verwaltungswirt, der in Dülmen geboren und in Coesfeld aufgewachsen ist. In der ersten Sitzung des zu wählenden Interimsrates war er am 8. März 1974 zunächst für zwölf Jahre als Stadtdirektor der „neuen“

Stadt Friesoythe – mit 245 Quadratkilometern eine der flächengrößten Kommunen in Deutschland – einstimmig gewählt worden.

## Bindungen erhalten

Zu den ersten Amtshandlungen zählte der Gebietsänderungsvertrag, der unter seiner Regie auf den Weg gebracht wurde. „Auch mir war es wichtig, die gewachsenen Bindungen zu erhalten und Einrichtungen bestehen zu lassen“, sagt der Kommunalexperte. So existierten die Ortsbezeichnungen, die Vereine und die Feuerwehren weiter und in jedem Ortsteil waren Ortsvorsteher zu bestellen. „Alle Gebiete sollten in ihrer Entwicklung nicht beeinträchtigt und im Rahmen ihrer

## ALTENOYTHE KÄMPFTE FÜR ERHALT

**Altenoythe als größte** Gemeinde des Umlandes kämpfte mit einer 95-prozentigen Zustimmung der Einwohner am erbittertsten für seinen Erhalt. Auch deshalb, weil Gemeinden mit über 5000 Einwohner eigenständig bleiben sollten und der Ort stand mit rund 4700 kurz davor. „Man kann mit uns über alles reden, nur nicht über die Aufgabe der Selbstständigkeit“, wird Bürgermeister Heinrich Wieborg in Zeitungsberichten zitiert und legte sogar Verfassungsbeschwerde ein, die jedoch nicht angenommen wurde.

**Aufgrund seiner bestehenden** schulischen, kulturellen und wirtschaftlich-sozialen

Verbindungen zu Friesoythe sprachen sich Gehlenberg und Neuvees (damals noch zum Kreis Aschendorf-Hümmling gehörend) gegen einen Anschluss an die Samtgemeinde Esterwegen und für Friesoythe aus. Dass sie sich der „gesetzgeberischen Gewalt beugen“, kündigten die Verantwortlichen aus Neuscharrel und Markhausen an, die die Bürgernähe damit jedoch in Gefahr sahen.

**„Letztlich sitzen wir** alle in einem Boot“, sagte Friesoythes früherer Bürgermeister Ferdinand Cloppenburg. Die Gesetze zur Reform seien in Hannover gemacht worden und „wir sollten uns wie bisher in gemeinsamer Verant-

wortung über alte und neue Gemeindegrenzen hinweg zusammenfinden“, appellierte der heutige Ehrenbürger im Sommer 1973 an seine Kollegen. Als späterer Autor erinnerte er an die Beratungen im Niedersächsischen Landtag, in dem auch der frühere Landwirtschaftsminister Gerd Glup saß. Der Thüler, bekannt für kernige Worte, konnte sich nicht vorstellen, dass aus der finanziell schwachen Stadt Friesoythe und dem noch schwächeren Umland „etwas Positives“ oder „eine organische Einheit“ entstehen soll. Wer nichts zu beißen habe, der werde die paar Brotkrumen sicher nicht gerecht verteilen, sondern sich darum streiten.

kommen hieß. Mit ihr trafen auch unzählige Kisten und Kartons aus den Büros ein, deren Akten und Papiere sortiert und eingeordnet werden mussten. „Computer regelten das damals noch nicht.“

## Neue Arbeitsplätze

Angesichts der neuen Organisationspläne wurden Leitungsstellen für das Haupt-, Ordnungs-, Bau- und Sozialamt geschaffen. Sitz der Verwaltung war das Rathaus an

der Langen Straße, darüber hinaus konnten Räume des 1973 aufgelösten Katasteramtes und ab Mai 1974 Büros im aufgelösten Amtsgericht an der Mühlenstraße bezogen werden. „Sprechstunden richteten wir in den Ortsteilen ein“, so Habrock, der unter anderem alle Anliegerversammlungen selbst übernahm, um mit den Bürgern der gesamten Stadt ins Gespräch zu kommen. Gerne „up Platt“, das „nicht nur in dieser Zeit Umgang und Miteinander erleichterte“.

# Für Jubiläumsjahr keine konkreten Veranstaltungen bekannt

**GEBIETSREFORM** Stadt Friesoythe sammelt noch Ideen – Vorschläge kommen von der CDU

VON CARSTEN BICKSCHLAG

**FRIESOYTHE** – Während die Gemeinde Saterland das 50-jährige Bestehen der Gebietsreform in diesem Monat mit einem großen Party-Wochenende feiert, hält sich die Stadt Friesoythe noch stark mit Feierlichkeiten zurück. Dabei wurde auch diese Kommune wie ihre Nachbarn im Jahr 1974 neu strukturiert. Aber wieso gibt es bislang keine Pläne, das besondere Ereignis, das vor genau fünf Jahrzehnten besiegelt wurde, zu feiern? Schließlich wurde durch die niedersächsische Gebietsreform Friesoythe mit den Gemeinden Altenoythe, Markhausen und Neuscharrel sowie den Hümmlinger Gemein-

den Gehlenberg und Neuvees zu einer neuen Stadt zusammengeschlossen. Wir fragten bei der Stadtverwaltung nach, warum bislang nichts geplant ist.

## Kein Festakt

„Dass in diesem Jahr der Zusammenschluss der ehemals selbstständigen Kommunen zur Stadt Friesoythe 50. Jubiläum hat, ist der Stadtverwaltung naturgemäß schon seit Langem bekannt“, heißt es aus dem Rathaus.

Schon im letzten Jahr habe es deshalb die Entscheidung gegeben, im gesamten Jahr 2024 auf dieses wichtige Datum „50 Jahre gemeinsam für unsere Bürgerinnen und



BILD: STADT FRIESOYTHE

Bürgermeister Sven Stratmann (v.l.) hat sich mit den Ortsvorstehern Fabian Rolles (Neuvees), Raphael Opilski (Friesoythe), Chris-

toph Böhmann (Markhausen), Dennis Löschchen (Altenoythe) und Stefan Fuhler (Neuscharrel) getroffen.

Bürger“ hinzuweisen. Von einem Festakt möchte die Stadt allerdings absehen, weil damit nach eigenen Angaben „in der Regel nur wenige Menschen berücksichtigt werden und sich die Ortschaften viel-

leicht nicht so gut wiederfinden“. Das Stadtmarketing habe vielmehr einen ganzen „Strauß“ von Ideen zusammengestellt, der mit den sechs Ortsvorstehern besprochen wurde. Ziel sei es, die gesamte

Stadtgemeinde mit den vielen kleinen Ortschaften, den Grundzentren und dem Kernort einzubeziehen. Die ersten Ideen reichen nach Angaben der Stadt von einem Malwettbewerb, einer Wanderausstellung über Busrundfahrten, einer Sternfahrradtour unter dem Motto Stadtradeln bis hin zu einem Quiz. Die Stadtverwaltung wünscht sich, dass aus der Bevölkerung weitere Vorschläge kommen, wie man 50 Jahre Gebietsreform mit Leben füllen kann.

## Ideen der CDU

Der CDU Stadtverband Friesoythe hat sich bereits Gedanken gemacht und der Stadt jetzt insgesamt 26 Ideen

übermittelt. Das Thema Schmiege spielt dabei in Form von möglichen Wettbewerben eine große Rolle. Es könnte nach den Vorstellungen der CDU auch einen Ehrenamts-tag, ein Konzert mit allen Musikgruppen und Chören, ein Jugendfußballturnier oder auch eine Gewerbeschau geben.

Denkbar sei auch die Erstellung einer Chronik und eines Filmes „Friesoythe gestern, heute, morgen: 6 Ortschaften, 1 Stadt – Seit 50 Jahren verbunden“. Zu den Ideen gehört auch der Vorschlag, alle Orts-schilder mit dem Schriftzug „Seit 50 Jahren verbunden“ zu versehen. Zu finden sind alle Ideen unter [-> @ www.cdu-friesoythe.de](https://www.cdu-friesoythe.de)

# Aus Ramsloh, Scharrel und Strücklingen wird eine Kommune

**GEBIETSREFORM** Vor 50 Jahren entsteht Einheitsgemeinde Saterland – Festakt und Ehrenamtsabend an diesem Wochenende

VON RENKE HEMKEN-WULF

**SATERLAND** – Mit einem Festakt und Ehrenamtsabend feiert die Gemeinde Saterland an diesem Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen. Am 1. März 1974 war aus den drei Gemeinden Ramsloh, Scharrel und Strücklingen die neue Einheitsgemeinde Saterland ge-

worden. Auch wenn der Zusammenschluss schließlich harmonisch verlief, gab es in den Jahren davor einige Diskussionen aufgrund der Gebietsreform, wie ein Blick ins Archiv der Nordwest-Zeitung zeigt. Es ist damals auch nicht zum ersten Mal eine Gemeinde Saterland gegründet worden.

Von 1933 bis 1948 hatten die Gemeinden Ramsloh, Scharrel und Neuscharrel erstmals eine Gesamtgemeinde Saterland gebildet. Strücklingen war damals mit Barßel zu einer Gemeinde verschmolzen. Waren alle vier Gemeinden danach wieder selbstständig geworden, kamen keine 20 Jahre später erneut Diskussio-

nen über eine Gebietsreform auf. Auch wenn die Verantwortlichen in den Gemeinden Ramsloh und Scharrel gern selbstständig geblieben werden, fanden sie sich mit einem möglichen Zusammenschluss bereits vor der Entscheidung in Hannover ab und hatten schon im Jahr 1971 beantragt, eine Einheitsgemeinde zu bil-

den, was aber unbeantwortet blieb.

Strücklingen hoffte dagegen länger, selbstständig bleiben zu können. Für großen Unmut sorgte zudem die Entscheidung in Hannover, dass mit der Gebietsreform nicht nur ein Zusammenschluss verbunden war, sondern auch die Abtretung des Ortsteils

Idafehn. Aller Widerstand half nichts, Idafehn wurde Teil der Gemeinde Ostrhauderfehn. Der restliche Teil Strücklingens bildete dann mit den Gemeinden Scharrel und Ramsloh die neue Einheitsgemeinde Saterland. Neuscharrel verlor ebenfalls die Eigenständigkeit und wurde Teil der „neuen“ Stadt Friesoythe.



# Saisonstart mit neuen Einblicken in Thüle

**TIER- UND FREIZEITPARK** Panoramascheiben trennen Menschen und Löwen – Nachwuchs bei Ziegen, Schweinen und Fröschen

VON MARTIN PILLE

**THÜLE** – Die Löwen haben es sich bereits in der Sonne bequem gemacht. Nicht nur die Flora, auch die Fauna erwacht zum Leben: „Bei vielen Tieren merkt man, dass sie wieder mehr Lebensfreude haben“, sagt Tierpark-Chefin Alexandra Grothaus.

Viele Tiere freuen sich über die Sonne und gehen auf die Freianlagen des Tier- und Freizeitparks Thüle, der nun wieder für Besucher samstags und sonntags bis 18 Uhr geöffnet hat.

### Erster Nachwuchs

Haben Tiere Frühlingsgefühle? „Ja sicher“, lacht Grothaus. Die einfache biologische Erklärung: Licht und Sonne befeuern die Hormonproduktion. Das hat die Natur gut eingerichtet: All das sind Signale für den Körper, dass jetzt die beste Zeit ist für die Fortpflanzung.

„Denn Wärme und gut verfügbare Nahrung sind Faktoren, die die Überlebenschancen der Jungen erhöhen“, erläutert sie. Nachwuchs haben bereits die Anglo-Nubier-Ziegen mit den langen Ohren, die süßen Kunekune-Schwein-



BILD: MARTIN PILLE

Neuerungen bei den weißen Löwen im Tier- und Freizeitpark Thüle: Sie können jetzt nur durch Panoramascheiben beobachtet und fotografiert werden.

chen und sogar die blauen Frösche. Die Tierpark-Mitarbeiter waren über den Winter mit der Pflege und Umbau-

ten beschäftigt. Im Afrika-Bereich bei den weißen Löwen ist gebaut worden: Entstanden ist ein Pfahlhaus, von dem aus

die Besucherinnen und Besucher die Wildtiere beobachten können. Darunter sind die Zäune entfernt worden. Statt-

dessen gibt es dort nun Panoramascheiben, hinter denen man die Löwen ganz entspannt auch fotografieren

kann. Der Eingangsbereich wurde naturnah angelegt.

Gleich in der Nähe, dort wo bislang das Eulengehege war, entsteht nun eine Schildkrötenanlage, passend zum Afrika-Bereich.

„Hier tummeln sich demnächst auch Spornschildkröten aus Zentralafrika, das sind die drittgrößten Landschildkröten mit einer Rückenpanzerlänge von etwa 80 Zentimetern und einem Gewicht von über 80 Kilogramm“, erläutert die Tierparkchefin.

### Attraktion ab Ostern

Eine weitere Attraktion gibt es demnächst in der Freizeitanlage, „bei der bereits das Betreten zum Erlebnis wird“, verspricht Grothaus.

Hier entsteht das „Tiki-Tahiti-Adventure“, eine Dark-Ride-Halle, in der die Besucher und Besucherinnen ein neues wildes Erlebnis erwartet, ein effektvolles Fahrgeschäft im Dunkeln. Virtuell werden Szenarios wie Flüge und Achterbahnfahrten simuliert. Die Anlage in Thüle, die für einen besonderen Nervenkitzel sorgen soll, ist die erste ihrer Art in Europa. Grothaus: „Zu Ostern geht es los, dann wird Tiki-Tahiti-Adventure eröffnet“.

### NOTDIENSTE

#### APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Apotheke Apen, Hauptstr. 186, Apen, Tel. 04489/9425794

#### ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

#### AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

#### HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

### TERMINE IN BÖSEL

#### VERANSTALTUNGEN

**15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10:** Carla-Lebensmittelausgabe  
**15.30 bis 17 Uhr, Friedhof:** „Treffpunkt Friedhof“

#### BÄDER

6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

### TERMINE IN BARßEL

#### VERANSTALTUNGEN

**Barßel**  
**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922  
**9 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet  
**15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungszentrum:** geöffnet, Tel. 04499/937205

#### BÄDER

**Barßel**  
**Hafen-Bad:** 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

### TERMINE IN FRIESOYTHE

#### VERANSTALTUNGEN

**Altenoythe**  
**19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Dat Phantom der Oma, plattdeutsche Theaterraufführung der Ollenaier Dörpspälers  
**Friesoythe**  
**8 bis 13 Uhr, Europaplatz:** Wochenmarkt  
**8 bis 13 Uhr, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center  
**8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet  
**9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel:** Lebensmittelausgabe  
**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF „Lädchen“:** geöffnet, auch Spendenannahme  
**10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich:** geöffnet  
**15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum**

### TERMINE IM SATERLAND

#### VERANSTALTUNGEN

**Sedelsberg**  
**20 Uhr, Schützenhof:** Generalversammlung, Bürgerverein Sedelsberg

#### BÄDER

**Ramsloh Freizeitbad:** 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

#### MUSEEN

**Elisabethfehn**  
**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder [www.fehnmuseum.de](http://www.fehnmuseum.de)

#### ENTSORGUNG

**Barßel**  
**Kläranlage:** 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

**Friesoyther Nachrichten**

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: [red.friesoythe@NWZmedien.de](mailto:red.friesoythe@NWZmedien.de)

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

**Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulff (rhw) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913



**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail: [lokalsport-muensterland@NWZmedien.de](mailto:lokalsport-muensterland@NWZmedien.de)

**Leitung Geschäftskunden Verlage**  
Markus Röder  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)



## LEFFERS CARD TREUEAKTION


Shoppen Sie mit Ihrer Leffers-Card vom 01.-30.03.2024 und freuen Sie sich auf Ihren persönlichen Dankeschön-Gutschein. Für die Summe Ihrer Einkäufe erhalten Sie im April Ihren persönlichen Gutschein per E-Mail.

IHRE KAUFSUMME	UNSER DANKESCHÖN
ab 100 €	10€
ab 125 €	15 €
ab 200 €	25 €
ab 350 €	40 €
ab 650 €	75 €
ab 1000 €	125 €
ab 2000 €	250 €

Sie als Leffers-Card Kontoinhaber\*in erhalten am 04. April 2024 den Dankeschön-Treuegutschein per E-Mail, welcher dann bis zum 04. Mai 2024 in allen Modehäusern der Leffers GmbH & Co. KG in Oldenburg, Vegesack, Leer, Lohne und Lippstadt eingelöst werden kann. Die Treueaktion ist nicht mit anderen Gutschein- und Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung sowie eine Rückvergütung auf bereits getätigte Einkäufe ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass der Gutschein aus technischen Gründen, auf einen Kauf eingelöst werden muss und nicht in Teilbeträgen oder als Barauszahlung verrechnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf [www.leffers.de](http://www.leffers.de)

Leffers GmbH & Co. KG  
Lange Straße 80  
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00



Haben Sie schon die  
**LEFFERS CARD**  
Eine Karte - viele Vorteile!  
[www.leffers.de](http://www.leffers.de)



# So wird das elektronische Rezept eingelöst

**GESUNDHEIT** E-Rezept für Arzneimittel einfach erklärt – Ein Überblick und Antworten auf die oft gestellten Fragen

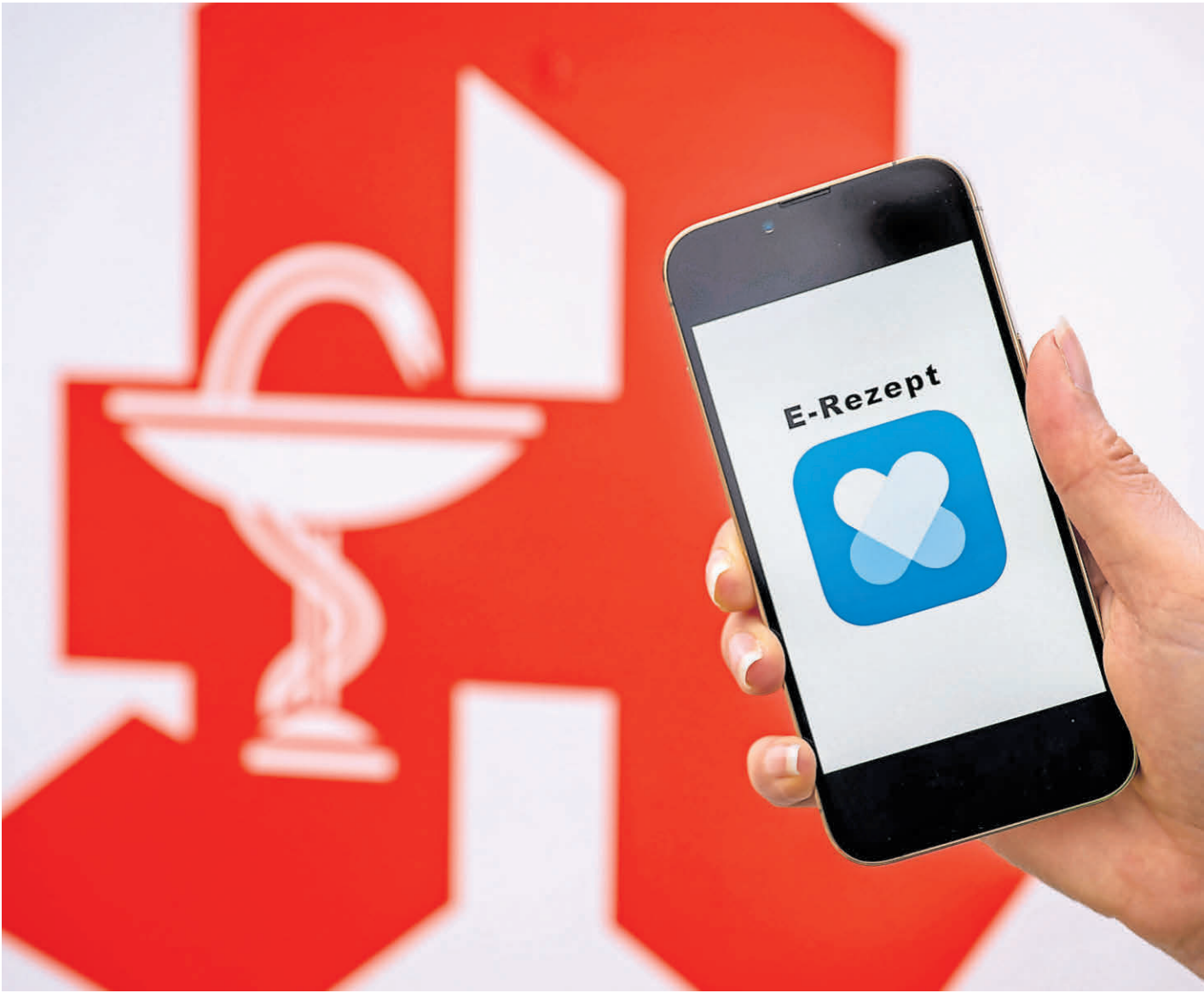
VON KIM KRISTIN LOSCHEN

**IM NORDWESTEN** – Seit dem 1. Januar 2024 sind Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, elektronische Rezepte (E-Rezepte) für verschreibungspflichtige Arzneimittel auszustellen. Dadurch können Krankenversicherte Verschreibungen mit ihrer elektronischen Gesundheitskarte, der E-Rezept-App oder einem Papierausdruck einlösen.

Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums mache das E-Rezept die Gesundheitsversorgung einfacher, schneller und sicherer. Dennoch bestehen bei manchen Patienten und Patientinnen Unklarheiten, zum Beispiel wie sie das E-Rezept vorlegen oder ob Verwandte einer erkrankten Person die Medikamente aus der Apotheke abholen können. Die Apothekerkammer Niedersachsen gibt Antworten.

**Was ist überhaupt ein E-Rezept** ?

Wie das herkömmliche Rezept auf Papier wird auch das elektronische Rezept von einem Arzt oder einer Ärztin ausgestellt und signiert – nur eben digital. Das E-Rezept wird auf einem zentralen Server in einem gesicherten Rechenzentrum verschlüsselt gespeichert. Es gibt drei Möglichkeiten für Patientinnen und Patienten das E-Rezept in der Apotheke einzulösen: per App, per in der Praxis ausgedrucktem Rezeptcode und mit der elektronischen Gesundheitskarte. Nahezu alle Apotheken in Deutschland sind „eRezept-ready“ (17254, Stand Januar 2024), schreibt die Gematik GmbH, die nationale Agentur für digitale Medizin, auf ihrer Internetseite. E-Rezepte können auch in Online-Apothe-



Ein E-Rezept kann als Ausdruck auf Papier oder digital eingelöst werden. Für die digitale Einlösung ist die E-Rezept-App erforderlich. BILD: IMAGO

ken eingelöst werden. Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums bietet das E-Rezept für Versicherte mehr Komfort, da sie sich Papierrezepte und auch Wege sparen können. Außerdem würden Wege in die Arztpraxis entfallen, wenn ein Folgerezept benötigt werde. „Zudem verbessert es das Medikamentenmanagement, vor allem wenn es in Verbindung mit dem Medikationsplan in der

elektronischen Patientenakte (ePA) genutzt wird. So bietet es für Patientinnen und Patienten mehr Sicherheit“, so ein Sprecher des Gesundheitsministeriums.

**Wie funktioniert die Abholung von Medikamenten mit der App** ?

Für die Nutzung des E-Rezeptes auf dem Smartphone

wurde eigens eine E-Rezept-App entwickelt. Die offizielle E-Rezept-App der Gematik ist kostenlos in allen gängigen App-Stores erhältlich. Zur Freischaltung benötigen Versicherte ein modernes Smartphone und ihre elektronische Gesundheitskarte, die beide eine Near-Field-Communication(NFC)-Funktion besitzen, sowie die persönliche PIN. Diese kann bei der Krankenkasse beantragt werden. Alter-

nativ können Patientinnen und Patienten die E-Rezept-App mit der App ihrer jeweiligen Krankenkasse freischalten.

**Wie funktioniert die Abholung von Medikamenten mit dem Rezeptcode** ?

„Patientinnen und Patienten, die ihre Verschreibung weiterhin lieber auf Papier er-

**ABHOLUNG VON MEDIKAMENTEN**

**Wer das E-Rezept** nicht selbst in der Apotheke einlösen kann, kann auch eine andere Person beauftragen, die Medikamente abzuholen. Dazu wird entweder die elektronische Gesundheitskarte der oder des Versicherten oder der Ausdruck des E-Rezepts benötigt. Wer die E-App nutzt, kann dort auch für Angehörige ein Profil anlegen und die Versicherte oder den Versicherten mit seiner eGK und der dazugehörigen PIN anmelden. So können die entsprechenden E-Rezepte digital eingelöst werden.

halten möchten, haben einen Anspruch darauf, in der Arztpraxis einen Papierausdruck zu erhalten“, erklärt eine Sprecherin der Apothekerkammer Niedersachsen. Der Ausdruck enthält den Rezeptcode und könne in der Apotheke der Wahl eingelöst werden.

**Wie funktioniert die Abholung von Medikamenten mit der Gesundheitskarte** ?

Versicherte nutzen hierzu ein Kartenterminal in der Apotheke. Beim Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) wird aus Sicherheitsgründen automatisch geprüft, ob die Karte echt ist. Eine PIN-Eingabe ist nicht erforderlich. Das E-Rezept selbst ist nicht auf der eGK gespeichert. Die eGK dient lediglich als „Schlüssel“, damit Apothekerinnen oder Apotheker offene Rezepte vom zentralen E-Rezept-Server abrufen und die verordneten Medikamente aushändigen oder bestellen können.

# Arbeitsmarkt in Region entwickelt sich gegen den Trend

**BESCHÄFTIGUNG** Arbeitslosenzahlen im Oldenburger Land und Ostfriesland sinken leicht

VON SABRINA WENDT

**IM NORDWESTEN** – Die Arbeitslosenzahlen im Oldenburger Land und in Ostfriesland sind im Februar wieder leicht gesunken. Das geht aus aktuellen Daten der hiesigen Agenturen für Arbeit vom Donnerstag hervor. Insgesamt waren in der Region demnach 54121 Menschen ohne Job, 320 weniger als im Januar – aber 2842 mehr als im Vorjahr.

Auch im Oldenburger Land waren im Februar weniger Menschen arbeitslos, teilten die Agenturen für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven und Vechta mit. Demnach waren 35942 Personen ohne Job. Das waren 197 weniger als im Januar – aber 1879 mehr als im Vorjahr.

In Ostfriesland gab es eine ähnliche Entwicklung. Hier waren im Februar 18179 Menschen arbeitslos, 123 weniger als im Vormonat – aber 963 mehr als im Vorjahr, berichtete die Agentur für Arbeit Emden-Leer.



Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oldenburger Land und in Ostfriesland leicht gesunken. DPA-BILD: KAHNERT

Das sei eine für die Jahreszeit ungewöhnliche Entwicklung, erklärte Dr. Thorsten

Müller, Leiter der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. Üblicherweise würden

die Arbeitslosenzahlen in witterungsabhängigen Berufen in diesen Monaten steigen.

„Außerdem verzeichnen wir weiter zahlreiche Stellenausschreibungen. Knapp 1850 neue

Meldungen sind es im Februar“, sagte Müller.

Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer, bezeichnete die aktuelle Ausgangslage am ostfriesischen Arbeitsmarkt als stabil. Er rechnet damit, dass sich die aktuelle Entwicklung in den nächsten Wochen fortsetzt, denn „die Frühjahrsbelebung setzt ein und somit auch der Saisonbeginn im Hotel- und Gaststättengewerbe“.

In Niedersachsen ist die Zahl der Arbeitslosen im Februar im Vergleich zum Vormonat dagegen leicht gestiegen, teilte die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit. Demnach waren 268550 Menschen ohne Job. Das waren 286 mehr als im Januar.

Bundesweit lag die Zahl der Arbeitslosen im Februar bei 2,814 Millionen. Das waren somit 8000 Arbeitslose mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt weiterhin bei 6,1 Prozent.



# Das macht Hassrede im Netz so gefährlich

**DIGITALE GEWALT** LKA Niedersachsen und Social-Media-Expertin raten zur Anzeige – Öffentlicher Diskurs gefährdet

VON ALEXANDRA MEIER

**IM NORDWESTEN** – Ob Bauernproteste, eine Bezahlkarte für Geflüchtete oder Fleischersatzprodukte: Polarisierende Themen werden nicht nur zu Hause oder beim Stammtisch mit Freundinnen und Freunden heiß diskutiert, sondern vor allem auch in den sozialen Medien. Die Kommentarspalten von Instagram, Facebook und Co. sind dabei teilweise der Austragungsort von Hass und Hetze. Derartige „Hatespeech“ (Hassrede) könne bei den Betroffenen zu schwerwiegenden psychischen Problemen, sozialer Isolation und dem Rückzug aus demokratischen Diskursen führen, warnt die Organisation HateAid, die sich für Menschenrechte im digitalen Raum einsetzt.

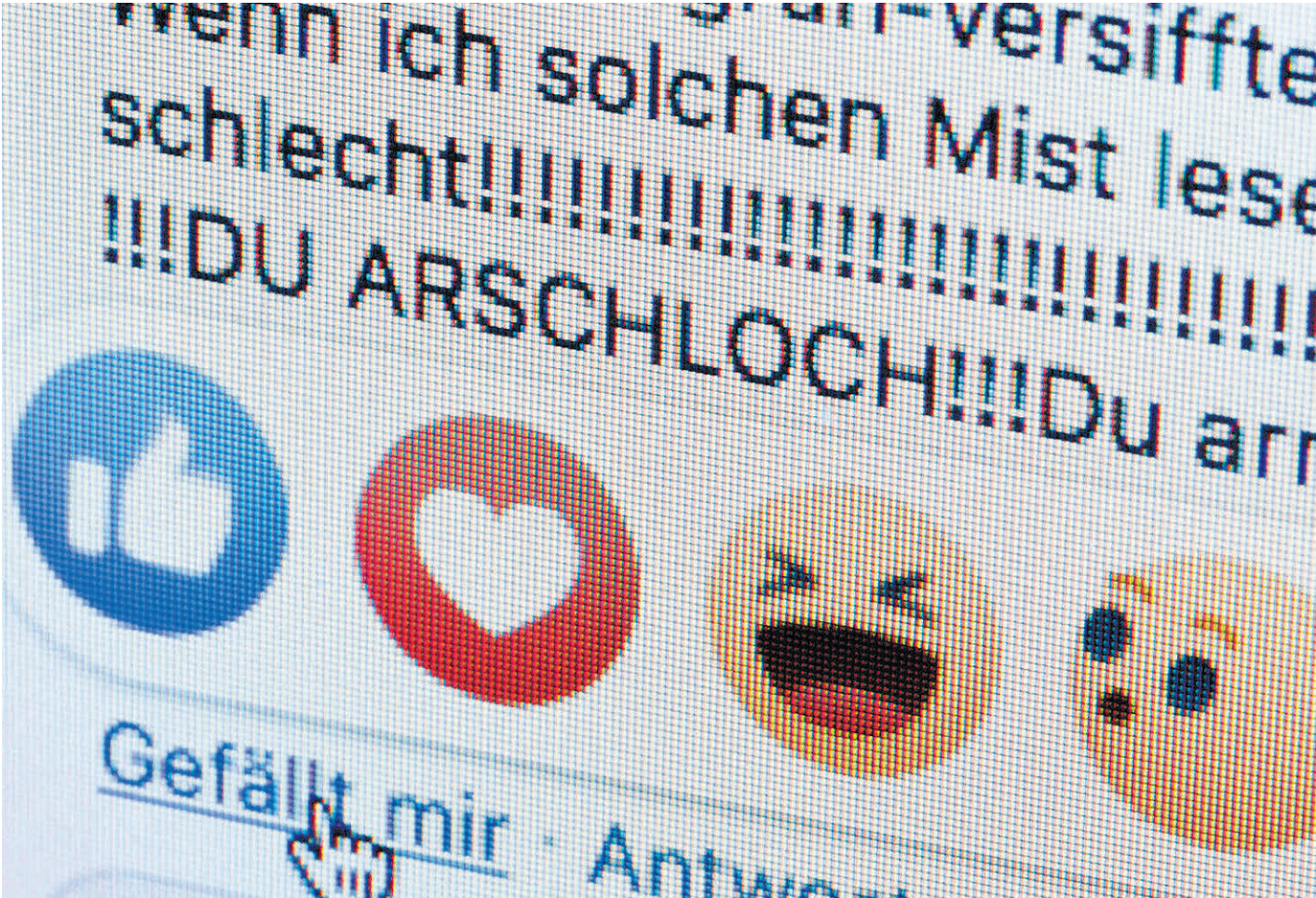
Wir dürfen Hass im Netz nicht ignorieren, sondern müssen Betroffene schützen.

**Eva Horn**  
Social-Media-Expertin

Auch Social-Media-Expertin Eva Horn, die kürzlich zu Gast beim Experten-Talk zum Thema „Gesunder Umgang mit Social Media“ in Oldenburg war, warnt eindringlich: „Wir dürfen Hass und Hetze im Netz nicht ignorieren, sondern müssen Betroffene schützen. Ansonsten kommen Täterinnen und Täter damit durch.“

**Wo endet die Meinungsfreiheit?**

Hassrede ist eine Form der Hasskriminalität. Im Internet findet Hassrede oft unter dem Deckmantel der Meinungsfreiheit durch das Posten aggressiver, herabwürdigender, diskriminierender oder zur Gewalt aufrufender Kommentare, Nachrichten oder Forenbeiträge statt. „Die Meinungs-



„Hasskommentare“ kommen im Internet immer häufiger vor: Betroffene können „Hatespeech“ anzeigen und Hilfe erhalten. SYMBOLBILD: IMAGO

freiheit findet ihre Grenzen in der Betroffenheit anderer Grundrechte sowie der allgemeinen Gesetzgebung – beispielsweise den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre“, erläutert eine Sprecherin des Land-

deskriminalamts (LKA) Niedersachsen. Auch das gezielte Bloßstellen von Personen bis hin zur Rufschädigung gehört dazu. „Sowas kann Leben zerstören. Selbst mit jahrelanger Erfahrung in der Branche lässt es auch mich nicht kalt, wenn ich

einem Shitstorm im Netz ausgesetzt bin“, sagt Horn. Laut HateAid findet Hassrede oft auf gesellschaftlicher und politischer Ebene statt. „Nach unseren Erfahrungen sind vor allem Menschen mit sichtbarem Migrationshintergrund, Frauen und queere Per-

sonen besonders häufig betroffen“, berichtet eine HateAid-Sprecherin.

**Was macht Hassrede so gefährlich?**

„Aus Schuld- oder Scham-

## WAS KANN MAN GEGEN HASSREDE TUN?

**Betroffene von Hassrede** sollten die Angriffe ernst nehmen und entsprechende Postings laut LKA Niedersachsen zunächst bei dem jeweiligen Netzbetreiber (Facebook, Google etc.) melden. Eine weitere Möglichkeit besteht über die Seite [www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de). Weitere Hinweise gibt es online unter: [www.lka.polizei-nds.de](mailto:www.lka.polizei-nds.de)

**Rechtswidrige Postings** sollten unbedingt angezeigt werden. Das ist bei jeder Polizeidienststelle möglich oder online unter: [www.onlinewache.polizei-niedersachsen.de](mailto:www.onlinewache.polizei-niedersachsen.de)

**Als Straftatbestände infrage kommen zum Beispiel:** Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen, öffentliche Auf-

forderung zu Straftaten, gefährdende Verbreitung personenbezogener Daten, Volksverhetzung, Gewaltdarstellungen, Beleidigung, üble Nachrede, verhetzende Beleidigung, Bedrohung. Die Frage, ob eine Straftat vorliegt, muss juristisch einzeln geprüft werden.

**Screenshots und eine exakte Dokumentation** der Angriffe helfen bei der Ermitt-

lung der Straftäter weiter.

**Persönliche Daten, E-Mail-Adressen** und Cloud-Dienste sollten mit entsprechenden Privatsphäre-Einstellungen und sicheren Passwörtern geschützt werden, rät HateAid. Häufig werden private und sensible Daten gezielt für Einschüchterungsversuche gesucht. Einen Ratgeber gibt es unter: [www.hateaid.org/ratgeber/](http://www.hateaid.org/ratgeber/)

## LAUT GEDACHT

# Die Busgesellschaft: Wie wir angestrengt aneinander vorbeigucken

Der Bus fährt an und die Leute darin spannen ganz unbewusst ihre Muskeln an, um ihr Gleichgewicht zu halten: Kleine Leute, große Leute, dicke Leute, dünne Leute, manche betrunken oder einfach nur müde, andere sehen aus, als schauten sie konzentriert auf ihr Smartphone – aber vielleicht sind sie auch wütend.

Wer weiß das schon? Die Menschen im Bus wissen nichts über einander. Vielleicht fährt der eine zur Arbeit, der andere ist gerade nach einer langen Schicht auf dem Heimweg. Einer fährt den Weg jeden Tag. Ein anderer sitzt so selten im Bus, dass er den Schweiß des Mannes vor ihm noch riechen und das Brummen des Motors noch hören kann, während andere längst

all ihre Sinne auf Durchzug stellen, sobald sie einsteigen. Sie stellen die Augen unscharf und starren ins Leere wie Tote. Dabei hat Busfahren durchaus etwas Lebendiges. Ein Bus ist doch irgendwie wie ein großes Tier, das sich aufbäumt, wenn es beschleunigt, das tief einatmet, alle Kraft zusammennimmt, und das mit einem Stoß ausatmet, wenn es zum Stehen kommt. Es ist, als ob der Bus an Kreuzungen wie eine riesige Schlange auf der Lauer liegt und wartet, bis es endlich weitergeht. Bis sie sich durch das Dickicht der Stadt schlängeln kann, um an den Haltestellen immer wieder ein paar Fahrgäste auf die Straße zu erbrechen.

Doch weil es irgendwie unangenehm ist, mit Fremden im Bauch einer großen

## ÜBER DIESE KOLUMNE

**Autorin** dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Redakteurin im Reporter-Team Soziales. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt



und man kann sich davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor. [Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de](mailto:sandra.binkenstein@nwzmedien.de)

Schlange zu sitzen, versuchen sich die Menschen angestrengt gegenseitig zu ignorieren. Ein wahnwitziges Unterfangen muss man sagen, denn sie sind sich so nah, dass allein ein Minimum an Höflichkeit ihnen gebieten müsste, sich einander vorzustellen.

Sie können einander in die Einkaufstaschen und auf die Handydisplays schauen und es wäre ein Leichtes zu erraten, wer gerade etwas gegessen oder eine Zigarette geraucht hat. Im Bus kommen wir uns so nahe, dass unsere Bemühungen, die Fremden

auf Abstand zu halten, eine absonderliche Stille erzeugt, die noch lauter dröhnt als der Motor. Eingepfercht auf engstem Raum geben wir alles, um drei entscheidende Dinge zu vermeiden: jede Art der Kommunikation, jede kleinste Berührung und vor allem den Blickkontakt. Wir starren Löcher ins Leere, unsere Blickachsen zerschneiden den Raum. Je länger die Fahrt dauert, desto mehr richten wir uns ein in der Nische, die wir gefunden haben, in der wir so tun können, als seien wir gar nicht da und als wäre auch sonst keiner da. Als hätten wir es überhören können, dass das Pärchen vor uns einen passiv-aggressiven Stellvertreterstreit über die Qualität des Mittagessens aus-

gefühlen ziehen sich Betroffene dann bis zur sozialen Isolation zurück, während die Hater im Netz immer lauter brüllen“, sagt Horn. „Im Internet lässt sich teilweise eine Verrohung der Sprache sowie eine ausgeprägte verbale Radikalität beobachten“, bestätigt auch das LKA. Weiter heißt es: „Über das Internet können sich Verfasserinnen und Verfasser von Hass und Hetze vernetzen und sekundenschnell viele Menschen erreichen. So kann die öffentliche Meinungsbildung nachhaltig beeinflusst werden.“ Laut HateAid leiden Betroffene oft unter Schlafstörungen und Konzentrationsschwierigkeiten bis hin zu Angststörungen, Depressionen oder Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS). Insbesondere bei Politikern, Aktivisten und Journalisten könne auch die Berufsfähigkeit eingeschränkt werden, wenn die Bedrohungslage zu groß wird.

**Warum ist die Strafverfolgung so schwierig?**

Trotzdem gibt es bisher keinen eigenen Straftatbestand für „Hasspostings“, die Strafverfolgung gestaltet sich laut LKA schwierig. Das liege an der Anonymisierung im Netz – zum Beispiel durch Nutzung sogenannter Proxyserver oder der Verwendung von Fake-E-Mail-Adressen. Oft würden auch Ermittlungsansätze fehlen, wenn Telefon- und Internetanbieter ermittlungsrelevante Nutzerdaten zurückhalten. Hier soll der seit dem 17. Februar EU-weit gültige Digital Service Act (DSA) helfen, der wesentliche Änderungen für digitale Dienstleister, soziale Netzwerke und Inhaltsplattformen beinhaltet. Dazu gehört unter anderem eine Meldepflicht gegenüber den Strafverfolgungs- und Justizbehörden für Inhalte, „die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit einer Person oder von Personen“ darstellen (Artikel 18 DSA).



# Wie Klassik nachhaltiger werden kann

**MUSIK** Tanja Tetzlaff zählt zu den bedeutendsten Cellistinnen der Welt – Klimawandel prägt ihr Leben

VON KATJA LÜERS

Tanja Tetzlaff ist auf dem Sprung: Die Bremer Cellistin muss sich später am Tag noch auf den Weg Richtung Florenz machen, aber nicht im Flieger, sondern mit der Bahn. Nachhaltigkeit und Klimawandel spielen im Leben der Musikerin eine wichtige Rolle. Wie sie ihren reiseintensiven Beruf möglichst nachhaltig ausübt, erzählt die 50-Jährige im Interview.

## Welche Rolle spielen Umweltzerstörung und der Klimawandel in Ihrem Leben?

**Tetzlaff:** Leider eine sehr besorgniserregende. Ich habe mich schon als Kind viel mit dem Thema beschäftigt. Mein

Statt uns auf die gravierenden Probleme der Menschheit zu konzentrieren, fahren ein paar Vollidioten unsere Welt gegen die Wand.

erstes Solokonzert habe ich beispielsweise als Jugendliche zur Rettung von Teichwiesen gespielt. Zwischendurch hatte ich allerdings Hoffnung, dass wir auf einem guten Weg sind ...

... in welchem Zusammenhang?



Schmelzende Gletscher: die Bremer Cellistin Tanja Tetzlaff in ihrem Film „Suiten für eine verwundete Welt“.

BILD: STEPHAN AUBÉ

**Tetzlaff:** In den 1990er Jahren, als wir den sauren Regen in den Griff bekommen und unsere Wälder gerettet haben. Damals ist die Welt auch politisch zusammengerückt. Die aktuelle Situation hingegen lässt mich schlecht schlafen. Statt uns auf die gravierenden Probleme der Menschheit zu konzentrieren, fahren ein paar Vollidioten unsere Welt gegen die Wand. Ich versuche, damit umzugehen – auch über meine Musik.

Von Paris bis Tokio: Sie haben

viele internationale Erfolge gefeiert – ist es da nicht ein Leichtes, mehr Nachhaltigkeit einzufordern?

**Tetzlaff:** Es geht mir nicht darum, alles zu verbieten und zu sagen: Jetzt spiele bitte nur noch in Emden, Leer oder Aurich – was übrigens auch sehr schön ist. Es müssen aber nicht immer die großen Konzertsäle sein.

... die Sie ja alle schon hatten!  
**Tetzlaff:** Ja, das stimmt. Aber ich würde so gerne bei meinen jungen Kollegen noch mehr

Bewusstsein für die Problematik erkennen. Manche engagieren sich, sie sagen, dass man heutzutage nicht mehr so sein Ding durchziehen kann wie vor 30 Jahren. Aber es gibt auch Menschen, die sich damit rühmen, jeden dritten Tag im Flugzeug zu sitzen. Man denkt, wenn man viel herumfliegt und in den großen Städten Konzerte gibt, ist man mehr wert. Wir sind nach diesem Leistungsprinzip erzogen worden: Wenn Du etwas so Großartiges leistest, bist Du ein toller Mensch. Davon müs-

## ZUR PERSON

**Die Cellistin Tanja Tetzlaff,** Jahrgang 1973, gehört seit Jahrzehnten als Solistin und Kammermusikerin zu den prägendsten Musikerinnen ihrer Generation. Ob in New York, London, Tokio oder Wien – sie spielte bereits mit den berühmtesten Orchestern der Welt zusammen. Die dreifache Mutter lebt mit ihrer Familie in Bremen, besitzt kein Auto, isst kein Fleisch und tritt zum 1. April eine Professur an der Universität Bremen an.

sen wir uns komplett verabschieden. Ein toller Mensch bist Du, wenn Du Dich um Deine Mitmenschen kümmerst, freundlich bist, Dich politisch interessierst und nachhaltig lebst. Mehr braucht es nicht.

**Sie sind Botschafterin auf Lebenszeit für die Orchester im Wandel. Was steckt dahinter?**

**Tetzlaff:** 39 deutsche Orchester haben sich bereits zusammengefunden. Sie veranstalten Konzerte, die auf den Klimawandel hinweisen, beispielsweise im Watt oder im Wald. Zum anderen geht es ihnen darum, das Orchesterleben nachhaltiger zu gestalten. Wie tourt man: Kann man mit der Bahn fahren, sind die Gebäude, in denen wir spielen, energieeffizient gebaut? Es

gibt Opernhäuser, bei denen in jedem Stimmzimmer ein Kühlschrank steht, der eine einzige Flasche Cola kühlt. Das sind Kleinigkeiten, die sich simpel ändern lassen, damit unsere klassische Kultur in die heutige Zeit passt.

**Was tun Sie konkret, um nachhaltiger zu leben?**

**Tetzlaff:** Wir reisen im Urlaub lieber mit dem Zug nach Dänemark als mit dem Flieger in die Karibik. Wir essen kein Fleisch, besitzen kein Auto und versuchen, möglichst wenig Plastikmüll zu produzieren. Und ich bin froh, dass meine Kinder die Problematik erkennen und mitziehen, aber auch, dass sie nicht den ganzen Tag weinen aus Angst vor dem, was passiert. Als Berufsmusikerin versuche ich, meine Konzerte möglichst mit dem Zug zu erreichen – auch wenn die Bahn sich in einem desolaten Zustand befindet.

**Was wünschen Sie sich für die Klassik?**

**Tetzlaff:** Dass der gesamte Betrieb davon wekommt, glamourös sein zu wollen. Unsere klassische Musik ist so vielschichtig, Gefühle wie Angst, Trauer und Zerbrechlichkeit spielen oft eine Rolle, die aber nicht im Einklang zu dem stehen, was ich auf der Bühne widerspiegeln soll – am besten mit teuren Ohringen in einem wunderschönen Kleid. Das hat aber nichts mit der Musik zu tun.

## IMPRESSUM

### Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),  
Gabry Schneider-Schelling (Stv. Chefredakteurin),  
Lasse Deppe (Lokales), Max Holscher (Digitales),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff  
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia  
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,  
Sebastian Friedhoff, Dr. Imela Herold, Katja  
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika  
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann,  
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin  
Buttkus, Freya Dalton, Lisa Kim Hentschel, Alf  
Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen,  
Sonke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke,  
Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper,  
Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten  
Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport:  
Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars  
Blanke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft:  
Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen,  
Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz:  
Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder,  
Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra  
Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Menne,  
Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebberts (Ltg.),  
Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion  
Norden: Marina Folkerts, Aike Sebastian  
Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther  
Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoff-  
meier, Axel Pries  
Chefredakteur: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Leitung Geschäftskunden Verlage:  
Markus Röder  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)  
Leitung Privatkunden: Uwe Mork  
NWZ-Kundenservice  
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de  
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG  
Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank  
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00  
Anzeigenpreisliste Nr. 51  
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse  
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.  
Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

## WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

# Suiten für eine verwundete Welt: Am Samstag bei 3Sat zu sehen

**BREMEN/LÜ** – Schmelzende Gletscher, verdorrte Landschaften, überschwemmte Ortschaften – der Klimawandel zeigt auch in Europa seine bestürzenden Auswirkungen. Die Cellistin Tanja Tetzlaff aus Bremen ist mit dem Zug an die verschiedenen Orte dieser Zerstörung gereist, um inmitten der Natur die Cellosuiten Nr. 4 bis 6 von Johann Sebastian Bach zu spielen. Entstanden ist daraus der 70-minütige Konzertfilm „Suiten für die Natur“, den 3Sat am Samstag, 2. März, um 21.45 Uhr zeigt.



Auf den Spuren des Klimawandels im Harz: Die Cellistin Tanja Tetzlaff geht ungewöhnliche Wege.

BILD: STEPHAN AUBÉ

„Suites4Nature“ will die Menschen berühren und auf-rütteln, Schönheit und Zerstö-

rung zugleich zeigen und Hoffnung machen. „Und ich will mit dem Film ein Konzert-

erlebnis schaffen, das Bachs Cellosuiten in einem ganz anderen Licht erfahrbar macht“, sagt die Cellistin. Sie habe sich mit diesem Projekt einen Traum erfüllt, den ihr die Stadt Weimar mit dem hoch dotierten Glenn Gould Bach Fellowship ermöglicht hat: Tetzlaff war dort von 2021 bis 2023 Stipendiatin. „Ich hätte nie damit gerechnet, dass ich das Stipendium bekomme. In der Ausschreibung ging es um alte Musik und moderne Medien. Für mich kam nicht infrage, noch ein weiteres 3-D-

Klangkonzept zu entwickeln, sondern ich wollte den politischen und sozialen Aspekt einbringen und gehe deshalb mit den wundervollen Bach-Suiten in die Landschaft und spiele dort, wo man den Klimawandel schon sieht.“ Damals habe sie in wenigen Minuten auf Englisch mit dem Mut der Verzweiflung ihr Projekt der Jury vorgestellt – und die Mitglieder überzeugt.

Der Film wird nach der Erstausstrahlung auch in der 3Sat-Mediathek zu finden sein.

→ [www.suites4nature.org](http://www.suites4nature.org)

# Juist-Inselflieger bald nur noch bei Ebbe in der Luft

**INSELVERKEHR** Weniger Passagiere nutzen die Verbindung – FLN reagiert mit angepassten Flugzeiten

VON MARINA FOLKERTS

**NORDDEICH/JUIST** – Von Norddeich nach Juist mit dem Flieger – diese Anreisemöglichkeit wird immer weniger genutzt. Bereits im November des vergangenen Jahres kündigte die FLN Frisia Luftverkehr GmbH daher die Reduzierung der täglichen Flüge an. An der Situation habe sich auch in der Zwischenzeit nichts verändert, wie FLN-Geschäftsführer Olaf Weddermann auf Nachfrage unserer Redaktion erklärte. „Unsere Fluggastzahlen sinken weiter“, bedauerte er. Ab März wird ein angepasster Flugplan greifen. Die Inselflie-

ger werden dann nur noch in der Zeit abheben, wenn aufgrund der Tide weder Fähren noch die Schnellboote zum Töwerland fahren können. „Wir werden schauen, wie das angenommen wird“, sagte Weddermann.

Ein großes Problem sei der Personentransport beziehungsweise die Anbindung zwischen Flugplatz und Ort auf der Insel. „Der Flug dauert vier Minuten. Anschließend braucht man aber 45 Minuten mit der Pferdekutsche in den Ort. Das möchte nicht jeder“, so der FLN-Geschäftsführer. Wer mit der Fähre oder dem Schnellboot nach Juist anreise,

komme hingegen direkt im Ort an. „Ganz ehrlich, wir sind so einfach nicht mehr wettbewerbsfähig“, machte Weddermann deutlich. Seit dem 1. Januar 2023 sind die Anschlussfahrten mit der Pferdekutsche zudem reservierungspflichtig.

Der Versuch der Frisia Luftfahrt, kleine Elektro-Shuttles einzusetzen, um den Transport schneller und flexibler zu ermöglichen, wurde vom Juister Gemeinderat bereits im Juli 2022 abgelehnt. „Die Politik hat entschieden und das war für uns eindeutig“, erklärte der FLN-Chef. Einen weiteren Versuch in diese Richtung habe man daher bislang auch nicht

unternommen. Die FLN biete aber inzwischen direkt beim Buchen des Inselfliegers Fahrräder und Lastenräder an, mit denen die Gäste dann selbst ins Dorf radeln können. „Das wird tatsächlich auch gut angenommen“, so Olaf Weddermann.

Ein Flug nach Juist kostet zurzeit 47,50 Euro und kann online gebucht werden. Die Frisia Luftverkehr GmbH betreibt nicht nur die Inselflieger zwischen Norddeich und Juist, sondern fliegt auch von Harle nach Wangerooge. Dort haben Gäste die Möglichkeit, einen Shuttle-Service für die Fahrt vom Flugplatz zur Unterkunft

zu nutzen.

Trotz der Schwierigkeiten sieht sich die FLN weiterhin als wichtigen Versorger für die Insel Juist. Nicht nur Personen, sondern auch Frachtgüter können über den Luftweg zum Töwerland transportiert werden. Für den Flugplatz in Norden-Norddeich bestehe auch durch die reduzierten Inselflüge keine Gefahr: Die Ansiedlung des Helikopterunternehmens NHC, Spezialist für den Bereich der Offshore-Luftrettung beziehungsweise des Ambulanzflugbetriebs, bilde die Basis für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Flugplatzes.



# „LaVita ist perfekt für die Gesundheit<sup>1</sup> meiner Familie.“

Magdalena Neuner gewann bis zu ihrem Karriereende dreimal den Gesamtweltcup, zweimal olympisches Gold und zwölf Goldmedaillen bei Biathlon-Weltmeisterschaften. Sie gehört zu den erfolgreichsten Sportlerinnen im Biathlonsport. Die heutige 3-fache Mutter und Solounternehmerin ist überzeugte LaVita Anwenderin. Im Interview verrät sie, wie sie mit nur einem Produkt die Ernährung ihrer Familie optimiert – und mit welcher Routine sie am liebsten in den Tag startet.

Wie starten Sie in den Tag?  
**NEUNER:** Mit Overnight-Oats, also Haferflocken, die ich schon am Vorabend zubereitet habe und dann morgens noch je nach Geschmack verfeinere. Dazu ein Glas LaVita, das ist mein Ritual am Morgen. Damit fühle ich mich optimal gerüstet für den Tag.



Bild © IMAGO / Camera 4

Seit wann nutzen Sie LaVita?  
**NEUNER:** Ich kenne LaVita bereits aus meiner aktiven Biathlon-Zeit, in der nicht nur Leistungsfähigkeit<sup>2</sup> und Konzentration<sup>3</sup>, sondern auch ein stabiles Immunsystem<sup>1</sup> wichtige Erfolgsfaktoren waren. Die unglaublichen Belastungen in der Kälte und auch die Reisestrapazen waren eine extreme Herausforderung für den Körper. Eine Zwangspause konnte schnell wertvolle Weltcup-Punkte kosten. Aber auch heute ist LaVita meine tägliche Basis für die Gesundheit<sup>1</sup> der ganzen Familie.

Was hat Sie überzeugt?  
**NEUNER:** Ich brauche nur ein Produkt, hier ist alles drin: viele natürliche Lebensmittel und alle wichtigen



Vitamine und Spurenelemente in vernünftiger Dosierung. Gerade in meiner Zeit als Leistungssportlerin wurde ich mit verschiedenen Produkten konfrontiert – da muss man dann aber unzählige Kapseln nehmen oder Pulver mischen, was ich immer sehr unpraktisch und unnatürlich fand. Ein flüssiges Konzentrat wie LaVita ist einfach anzuwenden und es schmeckt auch noch sehr lecker. Das ist auch für meine Kinder ganz entscheidend.

Reicht nicht einfach eine gesunde Ernährung aus?  
**NEUNER:** Ideal ist natürlich jeden Tag eine ausgewogene und gesunde Vollwerternährung mit ausreichend Obst und Gemüse. Leider ist diese im Alltag – vor allem mit kleinen Kindern und wenig Zeit –

„Ein Produkt, alles drin.  
Besser geht's nicht.“

**Magdalena Neuner,**  
ehemalige Weltklasse-Biathletin und überzeugte  
LaVita Anwenderin

nicht immer so einfach umzusetzen. Inzwischen werden ja 5–8 Portionen Obst und Gemüse am Tag empfohlen – das schaffen wir nicht immer. LaVita gibt mir jeden Tag die Sicherheit einer rundum guten Versorgung mit allen wichtigen Vitaminen und Spurenelementen. Immer mehr Experten empfehlen ja auch eine solche Optimierung der täglichen Ernährung. „Guad, dass LaVita gibt“, sagen wir in Bayern.

## Das ist LaVita

- Komposition aus über 70 natürlichen Zutaten, ergänzt mit wertvollen Vitaminen und Spurenelementen
- Ergiebiges Konzentrat: 50 Portionen in einer Flasche
- Naturprodukt ohne Konservierungs- und andere Zusatzstoffe
- Vegan, laktose- und glutenfrei

## Viele Wirkungen mit einem Produkt

**<sup>1</sup> Für ein stabiles Immunsystem**  
LaVita enthält mit Eisen, den Vitaminen C, A, D, B6, B12, Folsäure, Kupfer, Selen und Zink alle relevanten Mikronährstoffe, die die normale Funktion des Immunsystems unterstützen.

**<sup>2</sup> Für die Leistungsfähigkeit & Vitalität**  
Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothensäure und Vitamin B6 tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.

**<sup>3</sup> Für die Konzentration**  
Eisen, Jod und Zink sind an einer normalen kognitiven Funktion beteiligt.

**<sup>4</sup> Für mehr Energie & weniger Müdigkeit**  
LaVita liefert reichlich Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin C, Vitamin B2, B12 und B6, die zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung beitragen.

**<sup>5</sup> Für die Knochen und Gelenke**  
Vitamin D, Vitamin K und Mangan tragen zur Erhaltung normaler Knochen bei. Vitamin C unterstützt eine normale Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion.

**<sup>6</sup> Für Haut, Haare und Nägel**  
Biotin, Niacin und Zink tragen zur Erhaltung normaler Haut bei. Selen und Zink tragen zur Erhaltung normaler Haare und zur Erhaltung normaler Nägel bei.

# Jeden Tag rundum gut versorgt

**Gesundheit ist kein Zufall. Die richtige Versorgung mit allen wichtigen Vitaminen und Spurenelementen – auch Mikronährstoffe genannt – ist entscheidend, denn sie sind die treibende Kraft in unseren Körperzellen. Dazu müssen wir uns gesund und ausgewogen ernähren. Dabei kommt uns leider oft der Alltag in die Quere. Viele Experten empfehlen LaVita, um die tägliche Ernährung zu unterstützen.**

Eine gesunde Ernährung bedeutet: möglichst frische und kaum vorbehandelte bzw. industriell verarbeitete Lebensmittel, viel Obst und Gemüse sowie gesunde Proteine aus Fisch, Geflügel, Hülsenfrüchten oder Nüssen. Die Realität auf deutschen Tellern sieht aber oft anders aus: zu viele Weißmehlprodukte, zu viel rotes Fleisch und Wurst und nur knapp die Hälfte der empfohlenen Mengen an Obst und Gemüse. Eine solche Ernährung enthält oftmals nicht alle notwendigen Mikronährstoffe.

## Zusätzlicher Bedarf durch Medikamente

Wer Medikamente nimmt – und das ist etwa die Hälfte der Deutschen – hat oft einen noch höheren Bedarf an Mikronährstoffen. Denn Arzneimittel greifen auf vielfältige Weise in unseren Stoffwechsel ein, sie konkurrieren um dieselben Enzyme und Transportwege wie Mikronährstoffe.

## Experten empfehlen LaVita

Nicht ohne Grund rät zum Beispiel die Medical School der Harvard University, die tägliche Ernährung mit Mikronährstoffen zu unterstützen. Viele Experten empfehlen dazu das Mikronährstoffkonzentrat LaVita.

## Alle wichtigen Vitamine und Spurenelemente auf einem Löffel

LaVita enthält über 70 Sorten Obst, Gemüse, Kräuter und pflanzliche Öle, ergänzt mit wertvollen Vitaminen und Spurenelementen. Bereits ein Esslöffel (10 ml) liefert alle wichtigen Mikronährstoffe. Das Konzentrat wird einfach mit etwas Wasser verdünnt und ergibt so ein leckeres Getränk, das ganz einfach in den Alltag zu integrieren ist.

## Mehr Energie, stabiles Immunsystem

LaVita vereint alle wichtigen Vitamine und Spurenelemente in wissenschaftlicher Dosierung. Für ein stabiles Immunsystem<sup>1</sup>, für mehr Energie und weniger Müdigkeit<sup>4</sup>, für Knochen und Gelenke<sup>5</sup> und für Haut, Haare und Nägel<sup>6</sup>.

## LaVita kommt in den Zellen an

Die Bioverfügbarkeit von LaVita wurde in einer international veröffentlichten Studie\* nachgewiesen. Alle gemessenen Vitaminwerte im Blut stiegen bei täglicher Anwendung von LaVita deutlich an.

Die Wissenschaftler bestätigten, dass die vielen Inhaltsstoffe auch wirklich dort ankommen, wo sie gebraucht werden: in unseren Zellen. Über 40.000 begeisterte Bewertungen im Internet zeigen, dass viele Menschen das in ihrem Alltag auch tatsächlich spüren.

## Naturprodukt ohne Zusatzstoffe

Das gleichnamige Unternehmen aus Bayern wurde vom ehemaligen Kapitän der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft Gerd Truntschka gegründet. LaVita steht seit nunmehr 25 Jahren für Verlässlichkeit und Qualität aus Deutschland. Das Naturprodukt enthält keine Konservierungs- oder andere Zusatzstoffe und ist nur direkt beim Hersteller erhältlich. Empfohlen werden 1–2 Portionen am Tag, eine Portion kostet 1 €.

Besonderen Wert legt das Unternehmen auf die persönliche Beratung durch ausgebildete Gesundheitsberater. Das Team ist telefonisch montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr telefonisch erreichbar.

Online-Bestellung: [www.lavita.de](http://www.lavita.de)  
Telefonische Beratung: **0871 / 972 170**



\* Neuroendocrinology Lett. 2015 Sept 12; 36(4): 337–347, Leitung Prof. Mosgöller, Universität Wien



Amtliche Bekanntmachungen



STADT LÖNINGEN  
Der Bürgermeister



Lönningen, 27.02.2024

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 6. März 2024**, findet um **18:00 Uhr** im **Forum Hasetal, Lönningen, Ringstraße**, eine Sitzung des Rates der Stadt Lönningen mit folgender Tagesordnung statt:

Nr. Tagesordnungspunkt

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
  3. Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
  4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 18.12.2023
  5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
  6. Vorlagen – öffentlich
  - 6.1 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lönningen „Sondergebiet Windenergie Überhäsiges Viertel“  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
  - 6.2 Bebauungsplan Nr. 124 „Böener Esch III“  
hier: Neuaufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
  - 6.3 Bebauungsplan Nr. 130 „Gewerbegebiet Roevenkamp-Süd“  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
  - 6.4 22. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 130 „Gewerbegebiet Roevenkamp-Süd“  
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
  7. Berichte und Mitteilungen
  - 7.1 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
  - 7.2 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport vom 04.03.2024
  - 7.3 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit vom 26.02.2024
  - 7.4 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 14.02.2024
  - 7.5 Mitteilungen des Bürgermeisters
  8. Anträge und Anfragen – öffentlich
  - 8.1 Antrag auf Kostenbeteiligung für Sanierung der Wege und Straßen der Wegegenossenschaft Altenbunnen
  9. Einwohnerfragestunde
- Anschließend folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Burkhard Sibbel



Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

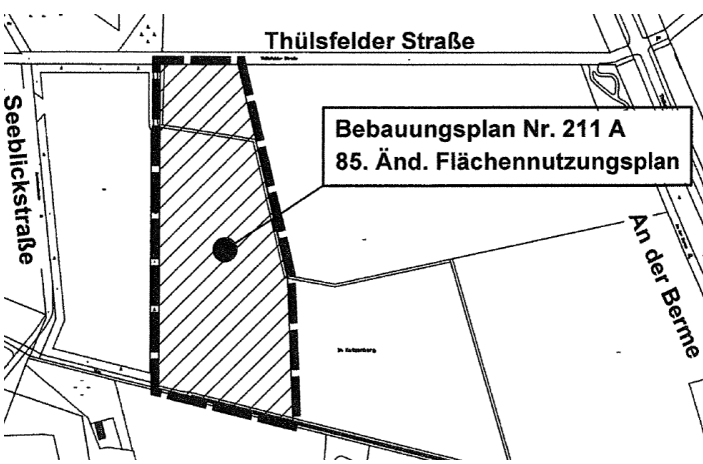
**Bebauungsplan Nr. 211A „Campingplatz Thülsfelde“ in Thüle, Neuaufstellung**

1. Aufstellung des Bebauungsplanes

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 06.12.2023 die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 211A beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 211A sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Weiterentwicklung der Tourismusbranche, hier des Campingplatzes, geschaffen werden. Der Campingplatz befindet sich in Thüle, Ortsteil Thülsfelde, östlich der Thülsfelder Talsperre. Die Fläche grenzt im Norden an die Thülsfelder Straße. Ca. 500 m östlich verläuft die Bundesstraße 72.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor.



2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Planung soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt im Rahmen eines Aushanges des Vorentwurfes in der Zeit vom

**8. März 2024 bis zum 10. April 2024**

– beide Tage einschließlich –

während der Dienststunden auf dem Flur des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe.

Während der öffentlichen Auslegung besteht die Gelegenheit, sich eingehend über die beabsichtigte Planung zu informieren bzw. Stellungnahmen (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) hierzu abzugeben. Es besteht auch allgemein die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die Entwurfsunterlagen sind im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter dem Link: <https://www.friesoythe.de/planung> einzusehen. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB). Stellungnahmen können per Post an die Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26161 Friesoythe, gesendet oder per Fax (04491/9293300) übermittelt werden. Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an [neiteler@friesoythe.de](mailto:neiteler@friesoythe.de) zu richten.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Friesoythe, 28.02.2024

Im Auftrag

Matthias Neiteler

Fachbereichsleiter 3 – Stadtentwicklung der Stadt Friesoythe

Dies und Das

**Kaufe Dekoartikel und Accessoires, sowie alte und neue Möbel** Tel. 0152-14292979 @A488503

**Kaufe Fotoapparate, Objektive, Radios, TV-Geräte, Musikanlagen und Plattenspieler.** Bitte alles anbieten. Tel. 0157-53561227 @A488502

**Kaufe jegliche Art von Porzellan, Bleikristall, Sammelstücken, Römergläsern.** Bitte alles anbieten. Tel. 0157-75028291 @A488974

**Kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz, zahle 100,- bis 3500,- Euro, seriös, diskret, unkompliziert.** Tel. 0173-7818477 @A488239

**Liebhaberin sucht Dirndl- und Trachtenbekleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe und Accessoires für Damen und Herren.** Tel.: 0152-16448464 @A488968

Bars und Kontakte

FANNY - 0151-187-978-72

Internet-Adressen

Karriere? [www.pius-hospital.de](http://www.pius-hospital.de)

BEI UNS BEKOMMEN COCKTAILS *Und Sie auch!* 15%

SCHAUEN, SCHLÜRFEN, SHOPPEN

**Freitag, 01. März**  
09:00 - 18:00 Uhr

**Samstag, 02. März**  
09:30 - 13:00 Uhr

**Sonntag, 03. März**  
13:00 - 18:00 Uhr

Rabatt gültig bei jeder Neubestellung unserer maßgeschneiderten Sofas.

**GEHLENBORG**

Die Sitzmöbel Manufaktur



auch alkoholfrei

Gewinne einen Barkeeper Kurs in der Mumm Academie

05957 - 470

+ COR + brühl Ausstellung | Fehnstraße 3 | 49699 Lindern

Flohmärkte

**Bad Zwischenahn:** Aufgrund eines Flohmarktes ist die Bahnhofstr. am Sa., 02.03.24 in der Zeit von 6-16 Uhr gesperrt. Der Veranstalter.

Haushaltsauflösungen

**Haushaltsauflösung am 2. 3. 2024 von 10-12 Uhr, OL Ehnernstr. 103.**

Zeitungsleser wissen mehr!



Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

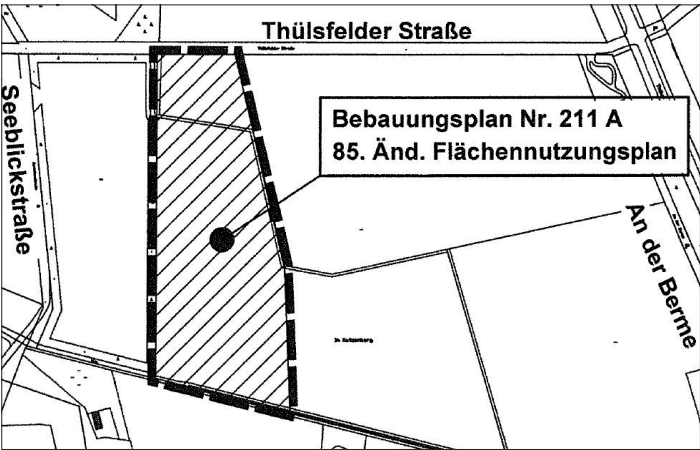
Bekanntmachung

**85. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friesoythe im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 211A („Campingplatz Thülsfelde“, Neuaufstellung“)**

**1. Aufstellung des Bauleitplanes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat die Aufstellung des o. g. Bauleitplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Mit der Durchführung dieses Bauleitplanverfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zur Weiterentwicklung der Tourismusbranche geschaffen werden. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor:



2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt im Rahmen eines Aushanges des Vorentwurfes in der Zeit vom

**8. März 2024 bis zum 10. April 2024**

– beide Tage einschließlich –

während der Dienststunden auf dem Flur des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe. Während dieser Zeit ist allgemein die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Alle Interessierten und insbesondere auch Kinder und Jugendliche sowie die von der Planung Betroffenen können sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren sowie eine Stellungnahme schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Im Auslegungszeitraum können die vollständigen Planungsunterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter dem Link: <https://www.friesoythe.de/planung> eingesehen und zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden.

Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an [neiteler@friesoythe.de](mailto:neiteler@friesoythe.de) zu richten, im Übrigen gelten die aus dieser Bekanntmachung ersichtlichen Kontaktdaten.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post an die Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26161 Friesoythe, gesendet oder per Fax (04491/9293300) übermittelt werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Friesoythe, 28.02.2024

Im Auftrag

Matthias Neiteler

Leiter des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung

Größer ist besser? Fragen Sie mal die Dinosaurier.

Die CITIPOST: etwas kleiner – viel flexibler.

[www.citipost-nordwest.de](http://www.citipost-nordwest.de)

**CITIPOST**  
Bringt mehr als man denkt.



KURZ NOTIERT

Osterfeuer anmelden

**CLOPPENBURG** – Nur öffentliche Osterfeuer sind nach Mitteilung der Stadt Cloppenburg mit der geltenden Pflanzenabfallverordnung vereinbar und als Brauchtumsveranstaltung anerkannt. Private Osterfeuer seien daher nicht zugelassen. Die öffentlichen Osterfeuer müssen beim Fachbereich 2 der Stadt Cloppenburg bis zum 20. März angemeldet werden (Tel. 04471/185109), damit die Feuerwehr über die Standorte informiert werden kann und so schnelle Hilfe gewährleistet ist.

Autobahn 1 gesperrt

**HOLDORF** – Die Autobahn GmbH baut die Verkleidung an einer neugebauten Brücke über die A1 zurück. Deshalb wird die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Holdorf und Lohne/Dinklage in Fahrtrichtung Bremen sowie zwischen Holdorf und Neuenkirchen/Vörden in Fahrtrichtung Dortmund von Samstag, 2. März, 20 Uhr, bis Sonntag, 3. März, 8 Uhr, voll gesperrt. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Holdorf abgelenkt. Die Umleitungen führen in Richtung Bremen über die U9, in Fahrtrichtung Dortmund wird der Verkehr über die U58 geführt. Die Arbeiten sind Teil des sechsspurigen Ausbaus der A1 zwischen Lohne/Dinklage und Bramsche.

Mitglieder geehrt

**CLOPPENBURG** – Während der Mitgliederversammlung des MGV „Liederkranz“ Cloppenburg sind Wolfgang Bornhorn für 60 Jahre und Walter Bergner für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Dietmar Raczek (Vorstand) überreichte ihnen die Urkunde und Ehrennadel des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wies Raczek darauf hin, dass sich das Format „Dreier-Gremium“ bewährt habe. So machte er den Vorschlag, anstelle des verstorbenen Detlef Eggers nun Bernd Dorissen diese Aufgabe zu übertragen. Damit fand er Zustimmung. Bei Bedarf unterstützen die Beisitzer Gerd Wilken, Wilfried Oelmann, Joachim Bopp und Karl Sieverding den Vorstand.

KKV in Bäckerei

**CLOPPENBURG** – Die KKV-Ortsgruppe Cloppenburg besichtigt am Mittwoch, 13. März, die Bäckerei Behrens-Meyer in Garrel. Anmeldung und weitere Infos bis zum 6. März bei Christoph Hövelkamp unter Telefon 04471/5826.

Ausstellung am Sonntag

**CLOPPENBURG** – Der „Markt für liebevoll Handgemachtes“ findet am Sonntag, 3. März, im Mehrgenerationenhaus (Löninger Straße 16) in Cloppenburg statt. Diverse Aussteller zeigen dort von 14 bis 18 Uhr ihre Oster- und Frühlingsdeko.

Kulturbahnhof Konzert

**CLOPPENBURG** – Der Hannoveraner Musiker York Ostermayer gastiert mit seinem Projekt „The Souljazz Experience“ am Samstag, 9. März, im Kulturbahnhof Cloppenburg. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es in der Kneipe des Kulturbahnhofs sowie in der Buchhandlung Terwelp.

Mit Frankreich hat es 1966 angefangen

**VERBINDUNGEN** Diese Städtepartnerschaften unterhalten die Kommunen im Kreis Cloppenburg

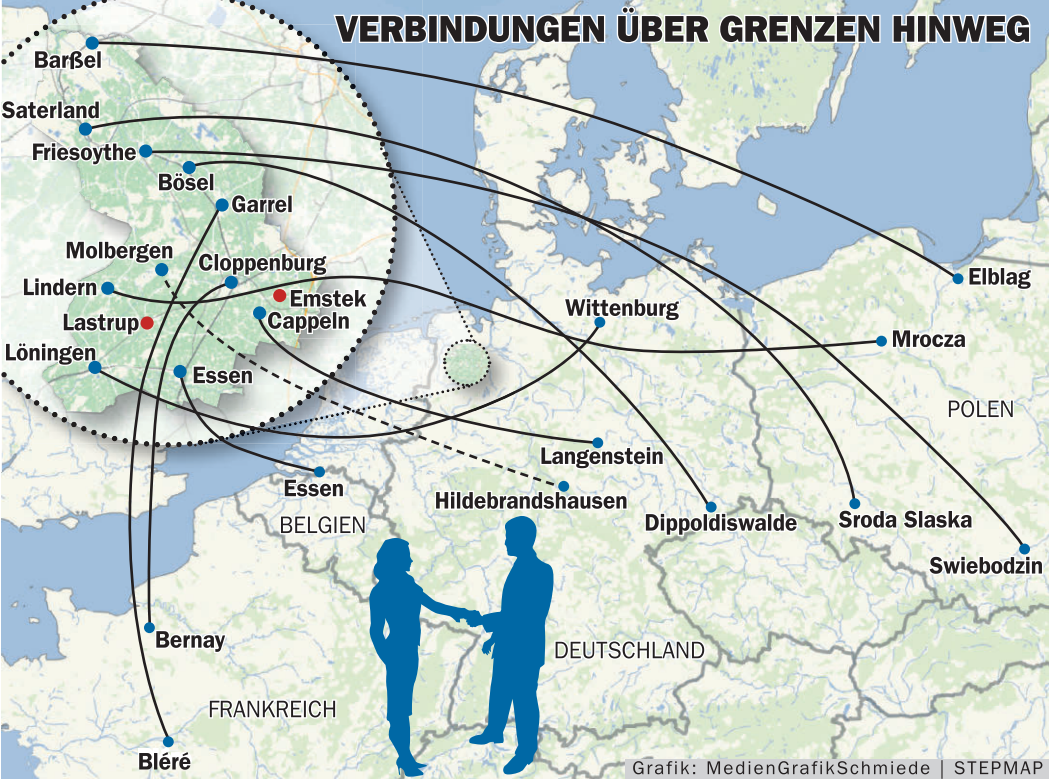
VON REINER KRAMER

**KREIS CLOPPENBURG** – Verbindungen nach Frankreich, nach Polen, in Deutschlands Osten oder nach Belgien werden im Landkreis Cloppenburg gepflegt. Fast alle der 13 Städte und Gemeinden im Landkreis pflegen mehr oder weniger intensive Kontakte zu Partnerkommunen. Lediglich in Emstek, Molbergen und Lastrup findet man keine (offiziellen) Partnerkommunen.

Die Idee der Städtepartnerschaft entstand vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg, um die Wunden der Weltkriege in Europa zu heilen und Menschen wieder zueinander zu führen. Im Mittelpunkt steht denn auch der Austausch der Menschen. Die weitaus meisten deutschen Städtepartnerschaften bestehen mit Frankreich (2324), gefolgt von Polen (592) und Großbritannien (552), listet die Bundeszentrale für politische Bildung auf.

FRANKREICH

Die älteste Städtepartnerschaft im Landkreis Cloppenburg unterhält die Gemeinde Garrel: Sie wurde schon 1966 mit der Gemeinde Bléré in der französischen Touraine geschlossen. Sie ist damit eine der ältesten deutsch-französischen Partnerschaften überhaupt. Ihren Anfang nahm die Verbindung in der Freundschaft zweier Männer, die sich während des Zweiten Weltkriegs trafen: Hubert Hervé aus Bléré wurde 1940 Kriegsgefangener bei der Familie Lanfermann in Beverbruch. Georg Lanfermann und Hervé freundeten sich an. Lanfer-



mann, der später Bürgermeister in Garrel wurde, verhalf Hervé zur Flucht. Die Partnerschaft wurde am 5. September 1966 in Garrel und am 25. Juni 1967 in Bléré beurkundet. Sie lebt heute in Form von gegenseitigen Begegnungen und Besuchen fort. Ebenfalls nach Frankreich, nämlich nach Bernay in der Normandie, weist die Verbindung der Kreisstadt Cloppenburg. Sie wurde im Juni 1989 offiziell besiegelt und wird durch Austauschbegegnungen zwischen Schulen, Gruppen, Sport- und Kulturvereinen gelebt.

BELGIEN

Seit 1968 unterhält die Gemeinde Essen (i.O.) eine Verbindung: nämlich zu der

gleichnamigen Partnergemeinde in Belgien. Laut Gemeindehomepage hatte der damalige Bürgermeister Herman Suykerbuyk auf einer Rückfahrt das Verkehrsschild mit dem Namen Essen gesehen und die Vertreter der Gemeinde im Süddoldenburgischen eingeladen – der Beginn der langjährigen Partnerschaft. „Flame oder Deutscher sein, Europäer werden... Essener bleiben!“ – so lautet das Motto.

POLEN

Vier Kommunen unterhalten Partnerschaften nach Polen. Aus einer Schulpartnerschaft entstand die Verbindung zwischen der Gemeinde Saterland und der Stadt Sroda

Slaska (Neumarkt in Schlesien) in Polen. Unterzeichnet wurde die Urkunde von den beiden Bürgermeistern im Juni 2002. Verbindungen ins polnische Nachbarland eingegangen sind auch die Gemeinden Lindern – mit Mrocza, geschlossen 2004 – und die Gemeinde Barßel – mit Elblag (Elbing), seit 2001 – sowie Friesoythe mit Swiebodzin. Letztere Städtepartnerschaft besteht seit 2003.

DEUTSCHLAND

Eine innerdeutsche Verbindung unterhält Cappeln: seit 1991 mit Langenstein (Sachsen-Anhalt), das 2010 in die Stadt Halberstadt eingemeindet worden ist. Wittenburg in Mecklenburg-Vorpommern ist

seit dem 17. Juni 1990, dem Tag der Deutschen Einheit, die Partnerstadt von Lönningen. Eng sind auch die Verbindungen der Gemeinde Bösel nach Dippoldiswalde in Sachsen, die seit 1990 bestehen.

OHNE

Eine offizielle Städtepartnerschaft unterhält die Gemeinde Molbergen zwar nicht. Aber: „Wir haben schon seit Jahrzehnten eine Partnergemeinde namens Hildebrandhausen“, so Bürgermeister Witali Bastian. Die Beziehung ins Eichsfeld in Thüringen entstand Anfang der 90er Jahre, der Kontakt sei noch mal verfestigt worden. „Die Hildebrandhauser werden vom 6. bis zum 8. September bei uns in der Gemeinde Molbergen zu Gast sein.“ Verbindungen wie zum Beispiel über einen Schüleraustausch gibt es auch mit der Stadt Assen in den Niederlanden.

In Lastrup hat es laut Bürgermeister Michael Kramer im Jahr 2014 einmal erste Kontakte zu einer möglichen Partnerstadt in Benin in Westafrika gegeben. Das habe sich allerdings als nicht zielführend herausgestellt. „Weitere Aktivitäten hierzu werden auch derzeit nicht angestrebt“, so Kramer.

In Emstek gibt es derzeit ebenfalls keine Ambitionen für eine Städtepartnerschaft. Seit 2007, dem Amtsantritt von Bürgermeister Michael Fischer, sei das auch nie Thema gewesen. „Wahrscheinlich hat es einfach keine Beziehungen zwischen Vereinen oder Schulen gegeben, aus denen sich oftmals solche Partnerschaften entwickelt haben.“

Auto, Landmaschinen und Baumaterial gestohlen

**BLAULICHT** Polizei sucht Zeugen für Diebstähle in Cloppenburg, Halen und Rechterfeld

**CLOPPENBURG/EMSTEK/VISBEK/LINDERN/LR** – Diebe haben in Cloppenburg einen schwarzen BMW X6 vom Verkaufsgelände eines Autohauses an der Otto-Hahn-Straße gestohlen. Die Tat ereignete sich laut Polizei zwischen Dienstag, 20 Uhr, und Mittwoch, 8 Uhr. Der Schaden beläuft sich auf 27900 Euro.

Hinweise nimmt die Polizei Cloppenburg (Tel. 04471/18600) entgegen.

In Halen stahlen Unbekannte zwischen Dienstag, 15.45 Uhr, und Mittwoch 7.45 Uhr, diverse Baumaterialien, die am Rand eines Feldes am Baumweg abgelegt worden waren.

Der Schaden wurde auf rund 3000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Emstek (Tel. 04473/932180) entgegen.

In Rechterfeld schlugen Diebe am Dienstag zwischen

21.30 und 22 Uhr auf einem Firmengelände an der Straße Am Bahnhof zu und klauten diverse Landmaschinen. Der Schaden wurde auf 20000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Visbek (Tel. 04445/950470) entgegen.

In Cloppenburg stiegen Einbrecher zwischen Dienstag, 20 Uhr, bis Mittwoch, 4.45 Uhr, in eine Firma an der Krapendorfer Kämpe ein. Sie durchwühlten sämtliche Räu-

me. Ob etwas gestohlen wurde, wurde nicht mitgeteilt.

Unter Drogen stand ein 27-jähriger Autofahrer aus Molbergen, den die Polizei am Mittwoch gegen 15.50 Uhr auf dem Kneheimer Weg in Molbergen stoppte. Ein Drogen-Vortest verlief positiv auf THC. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

In Lindern wurde eine 26-jährige Frau aus Lindern am Mittwoch gegen 7.20 Uhr

leicht verletzt. Sie befuhr mit ihrem Pkw die Straße Am Riehendamm in Fahrtrichtung Wachtum und wollte die Ortskernentlastungsstraße queren.

Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw eines 39-jährigen Mannes, ebenfalls aus Lindern. Die 26-jährige wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Der Gesamtschaden wird auf rund 28000 Euro geschätzt.

Drei Männer in Lastrup festgenommen

**KRIMINALITÄT** Verdacht eines Gewaltdelikts – Verbindung zu Drogen-Razzia

VON REINER KRAMER

**LASTRUP** – Die Polizei hat am Donnerstagmorgen drei Männer in Lastrup festgenommen. Gegen die 30, 31 und 23 Jahre alten Männer wurden Untersuchungsbefehle wegen des Verdachts eines Gewaltdeliktes in der Gemeinde Lastrup vollstreckt, informierte die Polizei in Cloppenburg am Nachmittag. Ausgangspunkt dieser Festnahmen waren Durchsuchungen und Festnahmen im November ver-

gangenen Jahres unter anderem in Nieholte/Lastrup, denen mehrmonatige Ermittlungen im Bereich der Drogenkriminalität vorangegangen waren.

Seinerzeit waren drei 22-Jährige in Lastrup und Herzlake festgenommen worden. Ein weiterer 39-Jähriger aus Lastrup wurde vorläufig festgenommen. Insgesamt waren seinerzeit 19 Wohn- und Gewerbeobjekte durchsucht worden. Dabei wurden große Mengen Kokain und Ha-



Die Polizei hat drei Männer festgenommen. BILD: DPA

schisch, Bargeld, Luxus-Uhren und -Schmuck, Waffen sowie drei teils hochwertige Autos beschlagnahmt.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen habe sich der Verdacht eines Gewaltdeliktes gegen fünf Beschuldigte im Alter von 23 bis 31 Jahren konkretisiert, informierte die Polizei am Donnerstag weiter. Die Verdächtigen sollen Opfer unter Androhung und Anwendung von Gewalt in ein Waldstück gebracht und dort ausgesetzt haben.

Zwei der fünf Verdächtigen sitzen bereits wegen anderer Taten in Untersuchungshaft. Die Untersuchungsbefehle für die anderen drei wurden am Donnerstagmorgen von Beamten der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta vollstreckt.

Die PI wurde dabei unter anderem vom Landeskriminalamt Niedersachsen, von der Polizeidirektion Osnabrück und der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen unterstützt.



KURZ NOTIERT

„Behindertentestament“

**CLOPPENBURG** – Einen Informationsabend zum Thema „Behindertentestament“ veranstaltet die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) am Mittwoch, 6. März, 18.30 Uhr im St. Vincenzhaus, St.-Michael-Straße 18, Cloppenburg, und am Donnerstag, 12. September, 18 Uhr, im Haus der Caritas, Neuer Markt 30, Vechta. Es referiert Michael Klatt, Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht (Oldenburg). Anmeldungen unter Tel. 04471/7012332-333 oder per E-Mail EUTB-CLP@lcv-oldenburg.de (Cloppenburg) oder Tel. 04441/8707-658, E-Mail EUTB@lcv-oldenburg.de (Vechta).

Rolfes im Radio

**CAPPELN** – Anna-Elisabeth Rolfes, Pastoralreferentin in Cappeln, spricht im März an sechs Tagen in der Sendereihe „Moment mal“ bei NDR 2. Die Sendetermine, jeweils gegen 18.15 Uhr, sind am Montag, 4. März, Dienstag, 12. März, Freitag, 15. März, Mittwoch, 20. März, Dienstag, 26. März, und Donnerstag, 28. März.

Als Gasthörer studieren

**VECHTA** – Diverse Vorlesungen und Seminare aller Studiengänge und Fächer der Universität Vechta sind im Sommersemester, das am 2. April startet – für Gasthörer geöffnet. Eine Infoveranstaltung am Mittwoch, 13. März, 18.30 bis 20 Uhr, (Hörsaal Roo2, Driverstraße) gibt erste Einblicke in das Gasthörstudium.

Dorfgespräch am Montag

**VARRELBUSCH** – Die Dorfgemeinschaft Varrelbusch lädt alle Bürger zum Dorfgespräch für Montag, 4. März, ein. Es beginnt um 19 Uhr im Pfarrheim in Varrelbusch.

„Lindern räumt auf“

**LINDERN** – „Lindern räumt auf“ heißt es am Samstag, 9. März, 9.30 bis 12 Uhr. Durchgeführt wird die Müllsammelaktion unter der Leitung der Bezirksvorsteher sowie von Vereinen und Verbände. Der Müll wird zum Bauhof in Stühlenfeld gebracht.

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

**9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung:** geöffnet  
**15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt Garrel:** geöffnet  
**16 bis 20 Uhr, DRK-Bereitschaft Garrel:** DRK-Blutspendetermin  
**18 Uhr, Pastorenbusch:** gemeinsames Essen und Mitgliederversammlung, Kolpingfamilie Garrel

@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

**11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle:** Sprechstunde  
**14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus:** Sonderausstellung „Ötzi - Der Mann aus dem Eis“

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

MUSEEN

**Museum im Zeughaus:** 14 bis 18 Uhr



Am Forsythiensontag gibt es wieder ein Auto zu gewinnen. Die Ein-Euro-Lose können schon jetzt in den teilnehmenden Geschäften des Handels- und Gewerbevereins (HGV) Emstek erworben werden.

BILD: HGV

# Wieder ein Auto zu gewinnen

**FORSYTHIENSONNTAG** In Emstek wird am 10. März ein buntes Programm geboten

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

**EMSTEK** – Der Frühling naht und Emstek blüht auf. Am 10. März findet wieder der Forsythiensontag statt. Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Emstek hat dafür ein buntes Programm vorbereitet. An dem verkaufsoffenen Sonntag sind die Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Am Abend wird wieder ein Auto als Hauptgewinn verlost. Die Ein-Euro-Lose dafür gibt es bereits jetzt in den teilnehmenden HGV-Geschäften, können aber auch am Forsythiensontag erworben werden.

Einmal durch den Ort

Die Veranstaltung erstreckt sich einmal durch den Ort. Am Mühlencenter (Edeka-Parkplatz) im Osten findet ein Trödelmarkt statt. Kinder können

sich auf einer Hüpfburg und auf einem Karussell vergnügen. Entlang der Langen Straße und der Clemens-August-Straße finden die Besucher diverse Informations- und Aktionsstände. So präsentieren die Freiwillige Feuerwehr und der Emsteker Häckselclub ihre Fahrzeuge. Auf dem Gelände der Firma Büssing demonstrieren ab 12 Uhr erfolgreiche Sportholzfäller ihr Können. Christoph Lang und Marcel Steinkämpfer erreichten im Vorjahr vordere Plätze bei der deutschen Meisterschaft.

Auf dem Marktplatz stehen Pagodenzelte. Dort zeigen Kunsthandwerker und Künstler ihr Können. Dabei ist auch Michael Kröger mit der Aktion „Schmieden für den Frieden“. Die „Friedensnägel“ werden gegen eine Spende, die der Emsteker Bürgerstiftung zugutekommt, abgegeben.

Schmuck, Gartendekorationen aus Holz und Metall, Tonwaren, Skulpturen und Produkte aus Alpaka-Wolle werden ebenfalls angeboten. Auch stellt Drechsler Gottfried Kellermann aus Bühren sein Handwerk vor. Für Essen und Trinken ist auch auf dem Marktplatz gesorgt.

Auf der Bühne

Auf der dortigen Bühne tritt von 12 bis 13 Uhr der Musikverein Bühren auf. Von 13.15 bis 13.45 Uhr heißt es „happy feet“ vom SV Höltinghausen. Holgers „magische Zauber-show“ gibt es von 13.45 bis 14.30 Uhr zu sehen. Die Kindertanzgruppe des SV Emstek tritt von 14.30 bis 14.45 Uhr auf. Von 15 bis 15.30 Uhr sind die Sprengel Piper zu hören, von 15.30 bis 16 Uhr „4 Voices“. Die Gruppe „Strays“

ist von 16 bis 17.30 Uhr zu Gast, das „Duo flexibile“ von 17.30 bis 18 Uhr. Eine Feuershow gibt es von 18 bis 18.30 Uhr zu sehen. Danach werden das Auto und andere Gewinne verlost.

Oldtimer und aktuelle Automodelle gibt es am 10. März an der Antoniusstraße zu sehen. Der Verein „Hell over Halen“ ist draußen vor dem Jugendforum vertreten, wo es auch Heavy Metal zu hören gibt. Vor der Grundschule stellen das Rote Kreuz, der Kriseninterventionsdienst und die DLRG ihr ehrenamtliches Engagement vor. Auf dem Mühlenplatz (Netto-Parkplatz) im Westen von Emstek wird eine kleine Hüttenstadt aufgebaut.

Private Aussteller und örtliche Vereine sind dort mit Verkaufs- und Mitmach-Ständen präsent.

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

**Elsten**  
**20 Uhr, Gaststätte Beckmann:** Butler heet ümmer James, Aufführung des Theatervereins Elsten  
**Essen**  
**9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet  
**Lastrup**  
**14 bis 17 Uhr, Marktplatz:** Wochenmarkt  
**19.30 Uhr, Bürgerhaus, Kulturscheune:** McLean & De Vries - Lieblingslieder  
**Lindern**  
**18 Uhr, Schützenhalle:** Übungsabend der Jugend, Schützenverein

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

**9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936  
**9 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information:** geöffnet  
**9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die Macher“:** geöffnet  
**15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus:** geöffnet

**Lindern**  
**19 Uhr, Schießstand Liener:** Übungsschießen der Jungschützen, Schützenbruderschaft Liener  
**20 Uhr, Schießstand Liener:** Übungsschießen der Erwachsenen, Schützenbruderschaft Liener  
**Löningen**  
**7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz:** Wochenmarkt  
**10 bis 13 Uhr, Touristinformation:** geöffnet  
**14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus:** Karten spielen der Senioren  
**Wachtum**  
**20 Uhr, Mehrzweckhalle:** Nix as Arger mit de Familie, Aufführung

der St. Katharinen Spälkoppel Lindern

KINO

**LiLo** Löningen  
**Demon Slayer: Kimetsu No Yaiba - Zum Training der Säulen,** 17.45 Uhr  
**Madame Web,** 20 Uhr

BÄDER

**Emstek**  
15.30 bis 17.30 Uhr öffentlich, 18.45 bis 20.30 Uhr Aqua-Fitness  
**Essen**  
16 bis 17.30 Uhr Spielnachmittag, 17.30 bis 19 Uhr Disco-Schwim-

men, 19 bis 20 Uhr  
**Lastrup**  
16 bis 21 Uhr  
**Lindern**  
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr Familien, 17 bis 18 Uhr Springen, 20 bis 20.45 Uhr Erwachsene  
**Löningen**  
15 bis 20 Uhr

KATH. BÜCHEREIEN

**Emstek**  
**Bücherei:** 15.30 bis 17.30 Uhr  
**Halen**  
**Bücherei:** 18.30 bis 19 Uhr  
**Löningen**  
**Bücherei:** 9 bis 11 Uhr

BÜCHEREIEN

**St. Andreas:** 10 bis 18 Uhr

MUSEEN

**Museumsdorf:** 10 bis 18 Uhr

SCHWIMMBÄDER

**Soestebad,** 13 bis 21 Uhr

@www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Johannes-Apotheke, Kirchstr. 3, Molbergen, Tel. 04475/349  
**Essen**  
Hase-Apotheke, Bramscher Straße 24, Bersenbrück, Tel. 05439/1988  
**Löningen/Lastrup/Lindern**  
Markt-Apotheke, Kirchstraße 7, Lastrup, Tel. 04472/687916  
**Vechta**  
8 bis 8 Uhr: Paracelsus-Apotheke, Neuer Markt 4, Vechta, Tel. 04441/83800

ÄRZTE

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13  
**Kreis Vechta**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

**Kreis Vechta**  
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr  
**Kreis Vechta**  
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

**Cloppenburg**  
18 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

FAMILIENCHRONIK

**BRIGITTE ORTMANN,** geb. Matthew (81), Bevern. Beisetzung ist am Montag, 4. März, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Auferstehungsmesse in der Kirche.

**URSULA WINGEN,** geb. Evers (85), Dinklage. Trauergottesdienst ist am Montag, 4. März, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Lohne. Urnenbeisetzung ist später im engsten Familienkreis.

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,  
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners(kop) ☎04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

**Lokalsport**  
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810  
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Leitung Geschäftskunden Verlage**  
Markus Röder  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb



Arbeitslosenzahl leicht gesunken

**CLOPPENBURG/VECHTA/LR** – Wie im Februar üblich ist die Arbeitslosigkeit im Oldenburger Münsterland leicht gesunken. Mit insgesamt 8541 Personen waren im Februar bei den Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit (AA) sowie den Jobcentern Vechta und Cloppenburg 38 Arbeitslose bzw. 0,4 Prozent weniger gemeldet als im Vormonat, heißt es in einer Pressemitteilung der AA. Im Vergleich zum Februar 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 596 bzw. 7,5 Prozent. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich damit um 0,2 Prozent von 4,2 Prozent im Vorjahr auf 4,4 Prozent.

Es wurden mit 683 deutlich mehr Stellen als im Vormonat (534) gemeldet. „Auch wenn die wirtschaftliche Entwicklung Unsicherheiten birgt, bleibt der Fachkräftebedarf ein dominantes Thema der Unternehmen“, erklärt Tina Heliosch, Vorsitzende der AA-Geschäftsführung in Vechta.

KURZ NOTIERT

Klaus-Peter Wolf liest

**VISBEK** – Der Autor der Ostfriesen-Krimis, Klaus-Peter Wolf, ist am Donnerstag, 14. März, zu Gast in Visbek und liest aus seinem Bestseller „Ostriesenhass“. Los geht es 19.30 Uhr in der Benedikt-Schule.

62 Bäume an Petersfelder Straße gefällt

INFRASTRUKTUR Radweg wird auf 2,50 Meter verbreitert – Das ist der Zeitplan

VON REINER KRAMER

**PETERSFELD/GARREL** – Gerade einmal 1,80 Meter breit und eine echte Buckelpiste: Der 5,6 Kilometer lange Radweg an der K 150 (Petersfelder Straße) von der B 72 im Westen bis nach Garrel soll in diesem Jahr saniert und auf 2,50 Meter verbreitert werden. Erste Anzeichen sind die Baumfällarbeiten, die in den vergangenen Wochen durchgeführt worden sind. Die sind nämlich ab dem 1. März bis zum 30. September laut Bundesnaturschutzgesetz verboten.

Bis März sollen die Ausführungspläne aufgestellt sein, nach der Vergabe der Bauarbeiten rechnet der Landkreis Cloppenburg als zuständiger Baulastträger mit einem Baubeginn frühestens ab Juni/Juli dieses Jahres. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich sechs bis acht Monate. Im Frühjahr 2025 soll der Radweg freigegeben werden.

Baumfällungen

32 Bäume sollten ursprünglich Platz für die Verbreiterung machen, letztlich sind es 62 Bäume geworden, informierte der Landkreis Cloppenburg auf Nachfrage unserer Redak-



Zahlreiche Bäume entlang der Petersfelder Straße sind bereits gefällt worden. Der Radweg wird auf 2,50 Meter verbreitert.

BILD: REINER KRAMER

tion. „Im Zuge der Anliegergespräche, Grunderwerbsverhandlungen und der darauf basierten weiteren Planung haben sich verschiedene Änderungen ergeben“, begründete Kreissprecher Frank Beumker. Für eine sichere Querung am westlichen Bauanfang hätten drei Bäume, die im Sichtdreieck der Radfahrenden stehen, gefällt werden müssen. Im Bereich des Waldes, auf Höhe der Kampstraße, mussten

rund zehn kleinere Bäume mehr als zunächst vorgesehen aus der vorderen Reihe entnommen werden.

„Damit kann der Radweg von wertvolleren Bäumen im Trennstreifen weiter abgerückt werden, sodass diese erhalten werden können“, so Beumker. Die Pläne, den Radweg zu verschwenken, griffen dort nicht, weil der Landkreis keinen Grunderwerb tätigen konnte. Und entlang der ge-

samten Strecke wurden einzelne Bäume entnommen, die zu dicht am geplanten Radweg standen.

Radweg verlegt

„Diese hätten während der Radwegverbreiterung Beschädigungen am Wurzelwerk erhalten, und die Standfestigkeit wäre laut Einschätzung der ökologischen Baubegleitung nicht mehr gegeben.“

Teilweise wird der Radweg aber tatsächlich hinter die Baumreihen verlegt, um Bäume zu erhalten. Dafür hatte der Landkreis Grund von Anliegern erworben. Am westlichen Baubeginn wird der Radweg zunächst für 400 Meter auf der Südseite geführt, damit beidseitig die Baumreihen erhalten werden können. Ab dem Wirtschaftsweg verläuft der Radweg nördlich abgesetzt hinter der nördlichen Baumreihe auf rund 300 Metern, ehe er in die Bestandslage zurückgeführt wird. Zwischen der Kampstraße und der Straße Thülsfelder Weg kann in zwei Bereichen für rund 100 Meter sowie etwa 200 Meter der Radweg hinter die vorhandenen Baumreihen verlegt werden. Zwischen dem Thülsfelder Weg und der Petersfelder Straße wird der Radweg ein letztes Mal auf rund 250 Metern hinter der Baumreihe geführt, wodurch der Eingriff in den dortigen Baumbestand und eine Wallhecke vermieden wird.

1,8 Millionen Euro sind für den Radweg-Ausbau veranschlagt. 75 Prozent davon gibt es als Zuschuss aus dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG).

ANZEIGE  
ELEMENTS SHOWTAG IN RASTEDE  
EIN TAG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN & INSPIRATIONEN FÜR IHR TRAUMBAD

ELEMENTS Rastede und unser Handwerkspartner Janzen GmbH aus Wardenburg laden alle Bauherren und Modernisierer zum exklusiven ELEMENTS-Showtag am **02. März 2024 von 10 bis 16 Uhr** ein. An diesem speziellen Tag öffnet die ELEMENTS-Ausstellung ihre Türen, um Ihnen einen Einblick in die faszinierende Welt exklusiver Bäder zu gewähren. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie einen Tag voller Überraschungen. Der Hersteller TOTO, Marktführer in Sachen Dusch-WCs, sowie der Fliesenfachhandel Smit aus Bad Zwischenahn werden ebenfalls vor Ort sein. Entdecken Sie innovative Designs, moderne Technologien und hochwertige Materialien für Ihr neues Bad. Die Ex-

perten stehen Ihnen an diesem Tag zur Verfügung, um Themen wie Teilsanierung, Modernisierung,

lichen Beratungstermin in unserer ELEMENTS-Ausstellung Rastede und sichern Sie sich eine hoch-

und gemeinsam mit Ihnen Ihren Badraum Wirklichkeit werden zu lassen.



Bild: ELEMENTS

Barrierefreiheit sowie weitere Aspekte rund um das Thema Bad zu erläutern. Tauchen Sie ein in die neuesten Trends und Innovationen, die Ihr Projekt einzigartig machen. Als besonderes Highlight: Vereinbaren Sie am Showtag vor Ort einen persön-

wertige Handbrause\* als Geschenk! Diese bekommen Sie dann am vereinbarten Beratungstermin ELEMENTS, und Firma Janzen freuen sich darauf, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen



Bild: ELEMENTS

**WASHLET®**  
Hygiene und Erfrischung – das WC mit Bidetfunktion.

eu.toto.com/de/washlet

**TOTO**

Ihre Badprofis für  
Ihr Traumbad – mit Liebe zum Detail

seit 60 Jahren

Als exklusiver Handwerkspartner von der Planung, über die Koordination aller Gewerke bis zur Fertigstellung.

**JANZEN GMBH**  
Heizung · Sanitär · Klempner · Solar

Zum Sportplatz 6  
26203 Wardenburg  
Tel. 04407 8117  
www.janzen-gmbh.de

elements  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**ELEMENTS SHOWTAG**  
AM 02.03.2024

KOSTENLOSE HANDBRAUSE SICHERN\*

10 - 16 UHR GEÖFFNET

EIN TAG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN & INSPIRATIONEN FÜR IHR TRAUMBAD

\*Prämienberechtigt sind alle Personen, die am ELEMENTS-Showtag am 02.03.2024 einen Beratungstermin persönlich (nicht telefonisch oder per E-Mail) in einer ELEMENTS-Ausstellung vereinbaren. Die Übergabe der Prämie erfolgt am vereinbarten Beratungstermin in der Ausstellung.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS RASTEDE  
SCHAFJÜCKENWEG 1 / 26180 RASTEDE

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

Fliesen  
Terrassenplatten aus Keramik  
Türen  
Parkett und Laminat  
Kork- und Designböden

**Smit**  
Fliesen  
GmbH & Co. KG

inspirieren - beraten - gestalten

Industriepark Bad Zw'ahn/Kayhauserfeld  
Feldlinie 9 • 26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 0 44 03 / 62 90-0 • www.smit-fliesen.de



# Vorletzter Hansa vor Spiel gegen Vorwärts

Fußball-Landesliga Friesoyther wollen Sonntag daheim gegen Neunten aus Nordhorn Aufholjagd starten

VON STEFFEN SZEPANSKI

**FRIESOYTHE** – Vorletzter will gegen Vorwärts nach vielen Rückschlägen wieder in Vorwärtsgang schalten: Die Landesliga-Fußballer Hansa Friesoythes treten am Sonntag um 14 Uhr zur ersten Punktpartie in diesem Jahr an und können sich im Heimspiel gegen Vorwärts Nordhorn kein „Langsames-wieder-in-Fahrt-kommen“ leisten. Schließlich sind sie als Tabellenvorletzter im Kampf um den Klassenerhalt in Zugzwang. Wenn Trainer Hammad El-Arab und seine Spieler eine Aufholjagd starten wollen, um doch noch das rettende Ufer zu erreichen, sollten sie möglichst bald beginnen. „Wir wollen gleich ein Ausrufezeichen setzen“, sagt El-Arab. „Aber die Nordhomer sind diszipliniert, auf allen Positionen gut besetzt und in fast jedem Vorbereitungsspiel erfolgreich gewesen.“ Wobei auch Hansa die letzten Wochen gut genutzt hat: „Wir hatten die Zügel angezogen und haben eine super Vorbereitung absolviert. Die Hausaufgaben sind gemacht.“



Die Fußballer Hansa Friesoythes (in Grün-Weiß) wollen wie hier im Testspiel gegen den SV Petersdorf, das sie 4:2 gewannen, ihre Torquote auch im Liga-Betrieb nach oben schrauben.

BILD: OLAF KLEE

## Zu wenig Treffer

Dass die Friesoyther dermaßen in Zugzwang geraten sind, hat vor allem mit ihrer geringen Torausbeute in der zweiten Hälfte des letzten Jahres zu tun, in der die torgefährlichen Keven Oltmer, Benny Bounou und Janek Siderkiewicz nicht mehr dabei waren. 13 Treffer in 14 Begegnungen sind einfach zu wenig, lediglich 24 Gegentreffer dagegen gar nicht mal schlecht.

Aber Hansa hat nun in den Testspielen gezeigt, dass es auch offensiv wieder besser laufen könnte: Etwa beim 4:2-Sieg gegen Bezirksligist SV Petersdorf auf dem Kunstrasen-

platz im Galgenmoor, beim 4:5 bei Bezirksligist VfL Oldenburg II, bei dem Rückkehrer Nico Gill einen Doppelpack schnürte, oder auch beim 3:2-Erfolg gegen Bezirksligist SV Thüle – ebenfalls auf der Anlage BW Galgenmoors –, wo Jeremy Knese zweimal traf.

„Mit Nico Gill und dem ebenfalls zurückgekehrten Maxi Werner, der noch einiges aufholen muss, sind wir breiter aufgestellt“, freut sich der Hansa-Coach. „Ich denke aber auch, dass wir als Kollektiv besser funktionieren werden und als Mannschaft gefestigter sind. Schließlich sind im Sommer viele neue Spieler dazugekommen, die nun noch

besser integriert sind.“

## Viele Ausfälle

Das solle dazu führen, dass Hansa nicht nur offensiv erfolgreicher agiert: „Das Umschaltspiel auf Defensive muss besser klappen, wir müssen disziplinierter spielen und ganz viel arbeiten“, fordert El-Arab, der aller Voraussicht nach auf Jan Ruhe (Leistprobleme), Sören Hinrichs (Adduktorenprobleme), Jordy Biakala, der nach seinem Kreuzbandriss nun immerhin ins Training zurückkehren konnte, Tiberius Bosilca (Meniskus-OP), Jonah Stindt (Leistprobleme), Bennet Hüls

(muskuläre Probleme) und den erkrankten Cedric Knese verzichten muss.

## 1:1 in Hinrundenpartie

Im Hinrundenspiel in Nordhorn hatte Hansa zwar nur einen Treffer erzielt, aber das Thomes-Tor hatte immerhin dafür gereicht, einen Punkt mitzunehmen (1:1). In der Grafschaft Bentheim hätten sich die Friesoyther angesichts der Tatsache, dass der Gastgeber nach einer Hinausstellung fast eine Stunde lang in Unterzahl gespielt hatte, auch durchaus fürstlich mit drei Zählern belohnen können.

# Viktoria spielt auswärts



Viktoria Elisabethfehn (rotes Trikot) spielt am Sonntag auswärts.

BILD: OLAF KLEE

**CLOPPENBURG/STT** – Nach dem die Nachholspiele am vergangenen Wochenende in der Fußball-Kreisklasse im wahren Sinne des Wortes ins Wasser gefallen sind, unternehmen die Clubs der „1. KK“ am Wochenende einen erneuten Anlauf. Es steht der 19. Spieltag auf dem Programm. Nicht von Pappe ist das Kräftemessen des VfL Markhausen. Die Truppe von der Marka reist an diesem Freitag als Tabellenschlusslicht zum Viertletzten SW Linder. Der VfL hat die große Chance mit einem Sieg ein Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt zu setzen.

■ **So sehen die Begegnungen des 19. Spieltages aus:** SW Linder - VfL Markhausen, DJK Bunnen - SC Sternbusch, SV Molbergen II - SV Höltinghausen II (alle am Freitag, 19.30 Uhr), SV Altenoythe II - BV Kneheim, SV Cappeln - STV Barßel, SV Nikolausdorf-Beverbruch - Viktoria Elisabethfehn (alle am Sonntag, 15 Uhr); FC Lastrup II spielt frei

# Fußball-Landesliga: BV Garrel empfängt SC Melle

Bury-Elf legt los Sonntag um 15 Uhr – Fragezeichen hinter dem Einsatz von Kacper Lazaj

VON STEPHAN TÖNNIES

**GARREL** – In der Fußball-Landesliga geht es für den BV Garrel in die Vollen. Am Sonntag empfängt das Team von Trainer Steffen Bury den SC Melle. Die Begegnung wird um 15 Uhr angepfiffen. Die Meller verloren in der Winterpause zwar ihren Top-Torjäger Maik Emmrich an den Regionalligisten SV Rodinghausen, aber die Gäste sind dennoch brandgefährlich.

## Geschlossenheit

„Wir wissen um die Stärken von Melle. Die Mannschaft überzeugt auch durch ihre Geschlossenheit“, sagt Bury. Während die Garreler in der Winterpause keine Spieler nach verpflichteten, legte der



Starten mit dem BVG ins Punktspieljahr 2024: Oliver Rauh (l.) und Coach Steffen Bury

BILD: ROBERT GERTZEN

SC Melle auf dem Transfermarkt nach. Der SCM verpflichtete den Verteidiger Julian Ahrens vom Oberligisten SV Meppen II. Der 24-jährige unterschrieb beim Bezirkspokalsieger von 2023 einen Vertrag bis zum 30. Juni 2025. Der SC Melle ist nicht seine erste Station im Raum Osnabrück. Er war auch schon für den VfR Vöhrup in der Landesliga am Ball.

## Starker Gegner

„Alleine schon die Verpflichtung von Ahrens zeigt, dass am Sonntag ein starker Gegner auf uns wartet“, meint Bury. Er sieht in den Gästen aufgrund ihrer Stärke einen Top-Fünf-Gegner. Das jüngste Aufeinandertreffen beider Teams gab es im September

2023. Seinerzeit verloren die Garreler in Melle mit 1:3.

Garrels Trainer lobt die gute Vorbereitung seiner Mannschaft. Die Jungs haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert, sagt er. Auch in den Trainingseinheiten haben seine Mannen überzeugt. „Die Truppe trainiert richtig gut“, freut sich Bury.

## Lazaj-Einsatz fraglich

Ob Bury gegen den Tabellenvierten SC Melle auf seinen polnischen Offensivspieler Kacper Lazaj setzen kann, steht derzeit noch in den Sternen. Der Ex-Profi hat mit muskulären Problemen zu kämpfen. Derweil plagt sich der Defensivspieler Andre Oltmann mit einem Hexenschuss herum.

# So ist die Lage vor dem 19. Kreisliga-Spieltag

Fußball SV Peheim empfängt BV Essen – Spitzenreiter SV Höltinghausen auch im Einsatz

VON STEPHAN TÖNNIES

**PEHEIM** – Der Fußball-Kreisligist SV Peheim ist unlängst mit einer bitteren 0:1-Niederlage beim SV Bethen in das Punktspieljahr 2024 gestartet. „Die Niederlage war unnötig. Wenn wir unsere Chancen genutzt hätten, wären wir als Sieger vom Platz gegangen“, meinte Peheims Trainer Thorsten Engelberg. Wenn man jedoch die Dinger vorne nicht weggemacht, dürfe man sich anschließend auch nicht beklagen, so Engelberg weiter. „Leider haben wir uns für eine gute Leistung nicht belohnt“, sagte Engelberg.

Nun heißt es, das Spiel abzuhaken, und den Blick nach



Der SV Höltinghausen (schwarzes Trikot) ist am Sonntag gegen den FC Sedelsberg gefordert.

BILD: OLAF KLEE

vorne zu richten. Am Sonntag, 15 Uhr, empfängt der SV Peheim den BV Essen. Engelberg, der wie seine Brüder aus der Talentschmiede des BVE stammt, freut sich auf das Spiel. Schließlich verbindet er mit dem Verein viele schöne Erinnerungen. Als Trainer feierte er mit den Reserveteams große Erfolge. Als Spieler prägte er mit seinen Brüdern, und weiteren Assen wie zum Beispiel Zvonimir Ivankic und Stefan Germann eine ganze Vereinsepoche. Doch zugleich will er die Bedeutung des Spiels auch nicht zu hochhängen. „Es ist ein Fußballspiel wie jedes andere. Auch für diese Partie gibt es für den Sieger nur drei Punkte“, sagte Engel-

berg. Er weiß, dass der Spielplan bis zum Saisonende Anfang Juni noch pickpackevoll ist. Am Sonntag muss er auf Defensivspieler Christoph Dinklage verzichten. Dinklage kassierte im Bethen-Spiel in der Nachspielzeit die gelb-rote Karte. Er fällt somit gesperrt aus. „Ansonsten sind alle Mann am Start“, so Engelberg.

■ **Die Partien des 19. Spieltages:** SV Emstek - SV Evenkamp (Samstag, 14 Uhr), SV Höltinghausen - FC Sedelsberg, VfL Lönning - SV Harkebrügge, SV Gehlenberg-Neuweres - SC Winkum, BW Ramsloh - BV Bühren, SV Peheim - SV Bethen, SV Höltinghausen II - SV Strücklingen (alle am Sonntag, 15 Uhr); SV Bethen spielt frei

## Fußball

### Landesliga Männer

1. SV Wilhelmshaven	17	36:19	37
2. FC Schüttorf	18	39:23	37
3. Holth.-Biene	14	39:16	28
4. SC Melle	16	34:23	28
5. SV GW Mühlen	16	34:29	25
6. BV Garrel	17	22:24	25
7. SC BW Papenburg	16	33:27	23
8. SV Viktoria Gesmold	17	26:32	22
9. Vorw. Nordhorn	16	27:28	21
10. SV Holdorf	17	38:40	21
11. SV Bevern	14	26:28	21
12. GW Firrel	15	25:24	20
13. TV Dinklage	14	22:26	16
14. VfL Stenum	17	25:37	15
15. TuS Esens	17	21:36	15
16. H. Friesoythe	14	13:24	10
17. VfL Oythe	17	22:46	10

■ Aufsteiger ■ Absteiger

### Bezirksliga IV Männer

1. GW Brockdorf	16	31:19	31
2. SFN Vechta	15	31:14	30
3. RW Damme	16	43:31	29
4. Altenoythe	13	37:27	26
5. Molbergen	16	37:29	26
6. Goldenstedt	13	27:16	24
7. TuS Lutten	15	32:28	24
8. BW Lohne II	16	36:35	24
9. FC Lastrup	14	23:23	20
10. SV Thüle	14	24:22	18
11. Emstekerfeld	16	31:41	18
12. SV Petersdorf	14	26:29	17
13. Am. Lohne	15	29:28	16
14. Osterfeine	15	13:31	13
15. DJK Elsten	15	13:37	8
16. SV Falke Steinfeld	13	14:37	6

■ Aufsteiger ■ Absteiger

### Kreisliga

1. Höltinghausen	14	37:15	34
2. BV Bühren	14	32:29	28
3. BW Ramsloh	15	33:25	27
4. BV Essen	16	31:23	25
5. Gehlenb.-Neuvr.	13	38:25	22
6. Harkebrügge	16	37:34	22
7. SV Bevern II	13	23:20	20
8. SV Peheim	13	21:22	20
9. SV Bethen	14	21:25	20
10. VfL Lönning	14	38:39	19
11. Strücklingen	16	30:43	18
12. SC Winkum	14	25:29	16
13. SV Emstek	14	24:30	12
14. Sedelsberg	14	35:47	12
15. SV Evenkamp	14	20:39	6

■ Aufsteiger ■ Absteiger



TuS-Bus fährt nach Vechta

**EMSTEKERFELD/SZE** – Kellermann-Team will am Bergkeller Abstand zum Tabellenkeller weiter vergrößern: Die Fußballer des TuS Emstekerfeld sollen an diesem Sonntag um 15 Uhr beim Tabellenzweiten SFN Vechta in die Restspielzeit der Bezirksliga IV starten. Am Bergkeller sind die Sportfreunde Niedersachsen erst einmal in sieben Partien bezwungen worden, dennoch rechnet sich der Tabellenelfte Chancen aus. „Wenn wir von der ersten Minute an und bis zum Schluss hochkonzentriert spielen, ist etwas möglich“, sagt Trainer Christian Kellermann.

Genau dies war dem Cloppener Stadtteilclub im Hinrundenduell nicht gelungen. „Da haben wir die erste Hälfte völlig verpennt und schon zur Pause 0:3 zurückgelegen. Immerhin war die zweite Halbzeit ausgeglichen“, erinnert sich der TuS-Trainer, der sich über eine gute Vorbereitung freut, an die 1:4-Heimniederlage gegen die Vechtaer. „Das eine oder andere Testspiel-Ergebnis in der Vorbereitung hätte besser sein können, aber wir hatten außer in einer Woche eine gute Trainingsbeteiligung.“

Nicht so gut gelaufen ist die Vorbereitung für Timo Beitelmann, der, gerade erst wieder dazugekommen, erneut wegen Adduktorenproblemen ausfällt. Die plagen auch David Udeh, der am Sonntag ebenfalls fehlen dürfte. Sicher nicht dabei sein wird derweil der Langzeitverletzte Raphael Wedemeyer (Kreuzbandriss).

Unterstützung für JFV Cloppenburg

**CLOPPENBURG/SR** – Die Mitgliederzahlen steigen weiter, da ist Unterstützung gefragt: Der Cloppenburger Sportexperte Dieter Becker wird künftig beim Fußballverein JFV Cloppenburg Aufgaben übernehmen. Er soll vor allem Sportvorstand Patrick Hochartz bei der Arbeit mit „DFBnet“ und Pressesprecher Oliver Hermes in der Öffentlichkeitsarbeit unter die Arme greifen.

Jetzt heißt es: Ärmel hochkrempeln

**FUßBALL-BEZIRKSLIGA** CLP-Teams greifen ins Geschehen ein – Kellerduell in Elsten – SVP daheim

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – In der Fußball-Bezirksliga IV haben die Mannschaften noch gut drei Monate Zeit, um die nötigen Punkte für ihre Saisonziele einzufahren. Auf die Teams wartet ein hammerhartes Programm. An diesem Sonntag beginnt die Reise.

SO IST DIE LAGE

**SV Petersdorf - FC Lastrup.** Die Lastruper absolvierten in der Vorbereitung zwei Testspiele. Sie spielten gegen den VfL Lönningen und die eigene zweite Mannschaft. Beide Begegnungen gewann der FC Lastrup. Die Testspiele will FCL-Coach Martin Sommer jedoch nicht überbewerten. „Für uns war es in erster Linie wichtig, dass wir Spielpraxis sammeln“, so Sommer, dem in Petersdorf fast sein kompletter Kader zur Verfügung steht. Das Ziel der Lastruper für die Rückserie ist bereits abgesteckt. „Wir wollen so schnell wie möglich Punkte sammeln, damit wir uns vom Tabellenkeller fernhalten“, sagt Sommer. Reichlich Punkte einzutüten ist auch das Ziel der Petersdorfer. Bis auf den gesperrten



Die Akteure von der DJK Elsten und vom SV Altenoythe (blaues Dress) müssen am Sonntag richtig ackern, wenn sie punkten wollen

BILD: OLAF KLEE

Ilias Kasapis stehen bei den Hausherrn soweit alle Spieler zur Verfügung.

Die Petersdorfer „brennen“ auf den Anpfiff, und sind auch optimistisch, dass gespielt werden kann. „Das Wetter spielt in dieser Woche sehr gut mit. Außerdem haben wir in der Vorbereitung unseren Hauptplatz geschont. Es kann also losgehen“, sagt der Peters-

dorfer Co-Trainer Thore Schlarmann im Gespräch mit unserer Redaktion. Er erwartet eine kampfbetonte Begegnung gegen einen eingespielten Gegner (Sonntag, 15 Uhr).

**TuS Lutten - SV Altenoythe.** „Wir wollen die drei Punkte mitnehmen“, sagt Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann. Er weiß allerdings, dass diese Mission kein Zu-

ckerschlecken wird. „Wir treffen auf eine junge Mannschaft, die einen flotten Fußball spielt“, ist der Respekt bei Koopmann und seinen Mitstreitern vor dem Gang nach Lutten groß. Bis auf Marcel Kothyba (Aufbautraining nach Kreuzband-Operation) und Joost Kleefeld (zweite Mannschaft) stehen alle Spieler zur Verfügung. „Wir haben die

SV Thüle will auf Platz zwei erstklassige Leistung zeigen

**FUßBALL-BEZIRKSLIGA** SVT startet wohl auf Nebenplatz gegen Amasya Lohne – SVM erwartet Spitzenreiter

VON STEFFEN SZEPANSKI

**THÜLE/MOLBERGEN** – Auch ohne Bude in Hude hinterlässt Vorbereitung beim SV Thüle gute Gefühle: Dennis Bley, Trainer der Bezirksliga-Fußballer des SVT, zeigt sich nach den letzten Wochen optimistisch für das erste Punktspielwochenende des Jahres. Vor allem das torlose Unentschieden im letzten Testspiel beim stark besetzten FC Hude (Bezirksliga II) hat ihm gefallen, so dass er dem Heimspiel an diesem Sonntag ab 15 Uhr gegen Amasyaspor Lohne zuversichtlich entgegenseht.

Luc Diamesso war zwar mit dem letzten Vorbereitungsspiel seiner Elf unzufrieden,

dennoch freut sich der Coach des SV Molbergen ebenfalls auf das erste Meisterschaftsspiel 2024. Allerdings ist an diesem Sonntag (15 Uhr) gleich der sprichwörtlich dicke Brocken Gast des Tabellenfünftens: Spitzenreiter GW Brockdorf.

SV THÜLE - AMASYASPOR LOHNE

Nach der Winter-Vorbereitung, die für ein Team ohne Kunstrasenplatz immer mit viel Aufwand verbunden sei, hätten seine Spieler und er „Bock“ auf Punktspiele, macht Bley klar. Voraussichtlich werde auf Platz zwei an der Thüler Kirchstraße gespielt, Hauptsache,



Verletzt: Simon Bickschlag

BILD: ROBERT GERTZEN

es werde gespielt. Noch länger gedulden müssen sich allerdings Hannes Thoben und Simon Bickschlag, die sich im Laufe der Vorberei-

tung verletzt haben.

Apropos Vorbereitung: Die endete für Amasyaspor Lohne mit einem Ausrufezeichen. Nur 1:2 musste sich das Team im Testspiel bei Landesligist VfL Oythe geschlagen geben. „Das ist schon ein Fingerzeig“, zeigt sich Bley beeindruckt. Beeindruckt hatte ihn aber auch immer wieder die Standardstärke der Lohner. „Standardsituationen im gefährlichen Bereich sollten wir möglichst selten verursachen.“

SV MOLBERGEN - GW BROCKDORF

Das letzte Testspiel gegen Landesligist BV Garrel, ein 0:5, ärgert Diamesso immer noch.

Allerdings hätten Kristian Westerveld sowie Michael Stjopkin gefehlt und die „Topmannschaft aus Garrel super gespielt“. Von dem Duell mit den Garrelern abgesehen, sei die Vorbereitung auf den Rest der Saison aber gut gelaufen. Zumal es zurzeit auch keine Verletzten zu beklagen gebe.

Ziel sei es nun, den fünften Tabellenplatz zu verteidigen. Was natürlich gleich ganz schwer werde, wenn der Tabellenführer vorbeikommt. Den Grün-Weißen war der SVM im Hinrundenspiel mit 1:3 unterlegen. „Brockdorf ist unangenehm zu spielen, man muss 90 Minuten diszipliniert agieren und kämpferisch alles geben“, weiß Diamesso.

STV Sedelsberg zieht gegen FBC München den Kürzeren

**FLOORBALL** 2:6-Viertelfinalniederlage im Deutschland Pokal – Lena-Marie Lübker und Jasmin Hartmann „knipsen“

VON STEPHAN TÖNNIES

**SEDELSBERG/MÜNCHEN** – Die Floorballerinnen des STV Sedelsberg haben den Überraschungscoup im Deutschland Pokal verpasst. Sie verloren vor Kurzem ihr Viertelfinal-Heimspiel gegen den Zweitligisten FBC München mit 2:6. Die Zuschauer in der Sporthalle von Ramsloh bekamen eine abwechslungsreiche Partie zu sehen.

Am Ende zogen die Sedelsbergerinnen den Kürzeren. Sie wünschten dem siegreichen Team aus München viel Erfolg für den weiteren Pokalwettbewerb. „Wir werden aus dieser Niederlage lernen und hart arbeiten, um beim nächsten

Pokalspiel stärker zurückzukommen“, schreibt der STV Sedelsberg in den Sozialen Medien. Die Tore für die Sedelsbergerinnen markierten Lena-Marie Lübker und Jasmin Hartmann. Die Vorlage zum ersten STV-Treffer gab Cayen Burmester. Den zweiten Treffer der Gastgeberinnen bereitete Sophia Krom vor. Bei den Gästen sorgten Selay Aslan, Laura Ballweg (je 2), Flora Riis sowie Johanna Hempfing für die Tore.

**Aufstellung STV:** Judith Burmester, Bartels, Sophia Krom, Lübker, Hartmann, Julia Krom, Klein-Hennig, Sternhagen, Cayen Burmester, Dahm, Natalia Krom, Isbjakow und Eliana Kromm.



Auch gegen den Zweitligisten FBC München gingen die Sedelsbergerinnen auf Torejagd

BILD: OLAF KLEE



Die Floorballerinnen des STV Sedelsberg (dunkle Trikots) spielten vor heimischer Kulisse.

BILD: OLAF KLEE



ENNEA

U	E	A
G	S	N
A	P	S

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Span = 4, Pause = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BIG - BREN - BUE - DE - FAR - FER - FREI - GE - GE - GE - HE - LIE - MIST - NE - PES - RAF - REI - REN - SAE - SI - SOUFF - TANT - VIEL - WERK - ZEIT

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - eine Geschicklichkeit nennen.

1. vorflüstern (Theater)

2. Skeptiker, Nihilist

3. Schnapsfabrik

4. Tiergartenanlage
5. Holzschneidebetrieb

6. schnelle Filmwiedergabe

7. farbenfroh, bunt

8. Anfänger

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AAILT	▼	EENR	DNOR	IT	GZ
DEGIL	▶	▼	▼	▼	▼
ORTTZ	▶				
AER	▶				
INN	▶				

W-577

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

Rätsellösung

N	N	I
R	E	V
Z	I	O
9	I	O
3	I	1
		V

IHR TAGESHOROSKOP

**WIDDER** 21.03. - 20.04.  
Durch Ihren zumindest teilweise etwas fragwürdigen Lebenswandel tun Sie sich und der Gesundheit kaum einen Gefallen. Einen langfristigen Schaden zu vermeiden, sollten Sie versuchen.

**STIER** 21.04. - 20.05.  
Geben Sie Ihre Verbindung zu einem bestimmten Menschen ruhig offiziell bekannt. Denn wer damit heute nicht einverstanden sein sollte, würde wohl auch später noch dagegen sein.

**ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.  
Ihre Lebensmaxime lautet, niemand sei perfekt. Nur wenige Menschen sind fähig, kleine Pannen so souverän einzugestehen! Dank der Selbstkritik wenden Sie das Blatt zu Ihren Gunsten.

**KREBS** 22.06. - 22.07.  
Vor Ihnen liegt ein guter Tag, weil man auf Ihre Verbesserungsvorschläge eingehen und vielleicht sogar dieselben umsetzen könnte. Und es macht sich auch in klingender Münze bezahlt.

**LÖWE** 23.07. - 23.08.  
Nur über mehr oder weniger unwichtige Einzelheiten zu verhandeln, bringt Ihnen so gut wie gar nichts ein. Das, was tatsächlich zählt, ist eine Gesamtlösung Ihrer bestehenden Sorgen.

**JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.  
Ihre augenblickliche Unsicherheit in manchen Dingen dürfte nun bald überwunden sein. Dass Sie sich unter Ihresgleichen am wohlsten fühlen, ist zumindest schon mal ein guter Anfang.

**WAAGE** 24.09. - 23.10.  
Ihren Terminkalender sollten Sie heute immer im Auge behalten, denn es besteht immer die Gefahr, dass Sie eine wichtige Sache vergessen. Und dies wäre wirklich sehr ärgerlich.

**SKORPION** 24.10. - 22.11.  
Trotz aller bestehenden Zeitnot sollten Sie eine sich jetzt bietende Chance nutzen. Denn Ihre Karriere könnte einen Schub nach vorn vertragen. Ähnliches kommt so rasch nicht wieder.

**SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.  
Die Diskussionen um Ihre Person scheinen wahrhaftig kein Ende nehmen zu wollen. Falls auch jetzt wieder keine Entscheidung getroffen werden sollte, sollten Sie ein Machtwort sprechen.

**STEINBOCK** 22.12. - 20.01.  
Sie geraten jetzt unverschuldet in eine Situation, in der Sie genau das Gegenteil von dem tun sollten, was der Verstand Ihnen gebietet. Das klingt unglaublich, ist aber wirklich wahr.

**WASSERMANN** 21.01. - 19.02.  
Andere haben nun lange genug Ihre Ideen abgelehnt, und es wird heute höchste Zeit, dass Sie Ihre Vorstellungen mal durchsetzen. Über die nötigen Mittel dafür verfügen Sie durchaus.

**FISCHE** 20.02. - 20.03.  
Sie sollten in einer beruflichen Angelegenheit Ihrem Ärger getrost einmal den notwendig gewordenen Ausdruck verleihen. Ihre Chancen stehen ausgezeichnet, dass man auf Sie hört!

fauler Witz	▼	Nebendarsteller, Komparse	▼	Zeitungsbetriebsart (Kw.)	unverdünnt	▼	▼	französisch, englisch: Kunst	▼	Angsttraum	Frauenunterkleidung (Abk.)	▼	bibl. Frauenname	Volk im antiken Italien	▼	Kurort an der Lahn (Bad ...)	nicht durchsichtig
▶				▼				Zuversicht	▶								▼
Teil des Klaviers		ähnliche Form, Varietät	▶					Inselstaat in Mittelamerika	▶							ehem. Abtei in Frankreich	
▶					Bruder der Elektra	▼											
Luftrolle		andernfalls		Klosterlikör	▼								Tablette		chem. Zeichen: Kupfer		
▶													▶				
Mensch mit gutem Appetit	▶													Muskelstrang		orient. Frauengemach	
▶													▶				
Felshöhle	total			Kfz.-Z.: Traenstein	▶									US-Künstler † (Man)			durch Regeln vereinheitlicht
chemisches Element	▶													▶	positiv, optimistisch		Hauptstadt von Lesotho
▶			englisch: Kind											▶			
Klostervorsteher		Halbton unter c	▶										Sultanat im Osten der Arab. Halbinsel	▶			
Loch in der Nadel	▶				bayerischer Maler (Paul) †	▼	Fremdwortteil: falsch, neben	Titelfigur Frensen („Jörn ...“)	ugs.: nein	Vorname der Basinger	▼	Fremdwortteil: fern, weit		deutsche Vorsilbe		auf diese Weise	
Federhalter		Kfz.-Z.: Elbe-Elster-Kreis		Tunichtgut, Übeltäter	▶							Sportboot	▶				
▶																ehem. deutsche Münze (Abk.)	
Kinderspielzeug	▶					Grundstoff	▶								heftiger Unwille		

W-3500

Wir feiern Beständigkeit, Verlässlichkeit, Können... und besonders Sie, unsere treuen Kunden!

Danke für Ihr Vertrauen!

*Aus Liebsten ...*

**LIEPINSCH**

Autohaus & Meisterwerkstatt · Alle Marken

Nadorster Str. 291 · Oldenburg · [www.liepinsch.de](http://www.liepinsch.de)

1949-2024

75 JAHRE

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

7	4	3	1	5	2	9	6	8
6	2	8	7	9	3	1	5	4
1	9	5	4	6	8	2	7	3
4	3	6	9	2	1	7	8	5
2	8	9	3	7	5	4	1	6
5	7	1	6	8	4	3	9	2
9	5	7	2	4	6	8	3	1
3	6	2	8	1	7	5	4	9
8	1	4	5	3	9	6	2	7

4	2	6	5	3	9	7	8	1
9	7	1	8	6	4	5	3	2
5	8	3	7	2	1	9	6	4
6	9	7	1	5	8	2	4	3
3	1	4	2	7	6	8	9	5
2	5	8	4	9	3	1	7	6
8	6	9	3	1	5	4	2	7
1	3	2	9	4	7	6	5	8
7	4	5	6	8	2	3	1	9

**Silbenrätsel:**  
1. HINDUISMUS, 2. ASCHENPUTTEL, 3. KOSTBARKEIT, 4. LIEBESKUMMER, 5. LANDRATSAMT, 6. WIEDERGEURT, 7. VERMITTLUNG, 8. ERINNERUNG. – Übereinstimmung.

**Ennea:**  
PAPENBURG.

**Frage des Tages:**  
d) 1904.

S	J	H	S	P	B	B	A	W
T	U	E	F	T	E	N	G	I
E	B	F	E	R	G	O	N	S
P	A	E	L	L	A			
B	T	L	B	S				
I	B	I	S					
T	A	L	G					
U	S							
A	S	B	E	S				
B	U	E	S	T				
M	S	E	N					
M	A	R	C	O	P			
J	A	N	K					
N	N	E	G	E	L			
D	I	E	N	S	T			
Z	E	I	T	S	P			
A	N	N	E					

FRAGE DES TAGES

Eine Lagerform von Schüttgütern bezeichnet man als ...

a) Unkosten

b) Mieten

c) Nebenkosten

d) Pachten

9	7			2				
	3	4				6		
		1				7		8
1		5	2			9	8	
		8	4	9	1	2		
	9	3			5	4		7
6		9				8		
	1					5	2	
				1		4	9	

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln auch online unter [www.NWZonline.de/sudoku](http://www.NWZonline.de/sudoku)

		5		4	2		7		
				6					
9					8			5	4
5								7	
6	4	3						2	5
	9								8
2	8	9			3				5
						2			
			1		6	9		2	

SHOPPING ZU MITARBEITERKONDITIONEN

Nur für kurze Zeit!

**Personal-kauf**

bis zu **55%** **AUF MÖBEL**

in allen Abteilungen!

**maschal**  
MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 02.03.2024



TAGESTIPPS 1.MÄRZ



**20.15 Das Erste**  
**Großstadtförsterin: Berliner Besonderheiten:** Regie: Sabine Bernardi, D, 2024 TV-Dramaserie. Die junge Försterin Jana (Stefanie Reinsperger) tritt eine Stelle im Forstamt Grunewald an. Aus einer einsamen Gegend in den Vogesen kommend, überrascht sie der Großstadtwald mit seinen „Berliner Besonderheiten“. Neben nackten Männern, Sofas im Baum und demonstrierenden Wildschwein-Fans trifft sie auch auf einen geheimnisvollen Stadthändler und auf den Forstmeister Robin Precht. **90 Min. ★★★**

**20.15 Arte**  
**Auf die Freude:** Regie: Jérôme Bonnell, F, 2023 TV-Drama. März 2020: Die Anwältin Véra lebt im Lockdown in Paris allein in der Wohnung ihrer Freundin Hortense. Die Zwangspause von ihrem Freund Mehdi kommt ihr nicht unlegen. Doch dann hat sie einen Unfall und blutet stark am Kopf. Sam, ein Freund von Hortense, kommt ihr zu Hilfe. Aus der flüchtigen Bekanntschaft wird eine leidenschaftliche Liebe, und die beiden erleben eine emotional aufgeladene Zeit. **105 Min. ★★**



**22.15 VOX**  
**Killer's Bodyguard 2:** Regie: Patrick Hughes, USA/GB/S/BUL/F, 2021. Actionkomödie. Der Bodyguard Michael Bryce (Ryan Reynolds) und der Auftragskiller Darius sind wieder auf einer gefährlichen Mission. Bryce wird von Darius' Frau Sonia unter Druck gesetzt. Während Bryce von Schützlingen in die Enge getrieben wird, gerät das Trio in eine globale Verschwörung und muss feststellen, dass sie die Einzigen sind, die zwischen Europa und einem rachsüchtigen Wahnsinnigen stehen. **135 Min. ★★**



**22.20 Das Erste**  
**Tatort: Liebeswut:** Regie: Anne Zohra Berrached, D, 2022 TV-Kriminalfilm. Nach einem Brand wird die Leiche von Susanne Kramer in ihrem Schlafzimmer gefunden. Die Kommissarinnen Linda Selb (Luise Wolfram) und Liv Moormann gehen zunächst von einem Selbstmord einer psychisch Kranken aus. Kramer trägt ein Hochzeitskleid und ist an einem Kopfschuss gestorben, an der Wand prangt eine kryptische Nachricht: Der Teufel spreche durch die Wände und wolle jemanden holen. **90 Min. ★★★**



**22.30 RTL 2**  
**Bad Boys 2:** Regie: Michael Bay, USA, 2003 Actionfilm. Die Drogenfahnder Marcus (Martin Lawrence, I.) und Mike (Will Smith) sollen eine große Lieferung Ecstasy-Pillen abfangen. Bei der Aktion, die alles andere als geplant verläuft, kommen die beiden auf die Spur des kubanischen Drogenbosses Johnny Tapia. Dieser plant, das Drogengeschäft in Miami unter seine Kontrolle zu bringen. Mike und Marcus ahnen nicht, dass auch Mikes Schwester Sydney, die Undercover für die Drogenbehörde arbeitet, an dem Fall dran ist. **175 Min. ★★★**  
**★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache**

Zuschauerquoten am Mittwoch			
1. ZDF	Fußball: Nations League	5,60*	23,1%
2. ARD	2 Freunde	2,62	10,1%
3. Sat.1	Das große Promibacken	1,61	6,8%
4. Pro7	TV total	1,42	5,5%
5. RTL	Die Bachelors	1,06	4,2%
6. Vox	CSI: Vegas	0,94	3,7%
7. Kabel1	Barry Seal – Only in America	0,72	2,9%
8. RTL II	Joey Kelly und Familie	0,59	2,3%

\* Zuschauer in Millionen; prozentualer Anteil an Gesamtzuschauerzahl zum Zeitpunkt der Messung

ARD Das Erste

**5.30** Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** Watzmann ermittelt. Krimiserie. Freier Fall **9.55** Tagesschau **10.00** Meister des Alltags **10.30** Wer weiß denn sowas? Gäste: Robert Stadlober, Alina Fritsch. Moderation: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffer. Rezept: Pizza Calzone von Sören Anders **12.00** Tagess. **12.10** Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD Tagesschau** **15.10** **HD Sturm der Liebe** Telenovela. Mit Antje Hagen **16.00** **HD Tagesschau** **16.10** **Verrückt nach Meer** Dokureihe. Alles prima in Lima **17.00** **HD Tagesschau** **17.15** **HD Brisant Magazin** **18.00** **HD Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Matthias Koeberlin, Harry Prinz Moderation: Kai Pflaume **18.50** **HD Quizduell-Olymp** Show. Zu Gast: Jennifer Sieglar, Tim Schreder. Moderation: Esther Sedlacek **19.45** **HD Sportschau** **19.50** **Wetter / Wirtschaft** **20.00** **HD Tagesschau**



**Quizduell-Olymp**  
Heute ist Team „Moderation“ zu Gast: Die Journalisten Jennifer Sieglar und Tim Schreder (beide o.). Sie müssen in sechs Runden die drei „Quizduell“-Profis schlagen. **Show 18.50 Das Erste**

**20.15** **Großstadtförsterin: Berliner Besonderheiten** TV-Dramaserie, D 2024. Mit Stefanie Reinsperger, Eugen Knecht Regie: Sabine Bernardi **21.45** **HD Tagesthemen** **22.20** **HD Tatort: Liebeswut** TV-Krimi, D 2022 Mit Jasna Fritzi Bauer, Luise Wolfram, Matthias Matschke Regie: Anne Zohra Berrached **23.50** **HD Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafe der Tod** TV-Kriminalfilm, S 2011. Mit Eva Röse, Allan Svensson, Peter Perski. Regie: Erik Leijonborg. Ein Vorfall auf dem Überwachungsvideo eines Supermarkts führt zu einem Fall von illegaler Leihmutterchaft. **1.20** **HD Tagesschau** **1.25** **Großstadtförsterin: Berliner Besonderheiten** TV-Dramaserie, D 2024 Mit Stefanie Reinsperger **2.55** **HD Tagesschau** **3.00** **HD Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafe der Tod** TV-Krimi, S 2011 **4.30** **HD Deutschlandbilder** **4.45** **HD Tagesschau**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

**10.15** Der kleine Drache Kokosnuss **11.00** logo! **11.15** Wendy **12.30** Garfield **12.55** Power Players **13.15** Piets irre Pleiten **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** Peter Pan – Neue Abenteuer **16.35** Marco Polo **17.25** Die Schlümpfe **18.00** Shaun das Schaf **18.15** Maulwurf Moley **18.35** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmänn. **19.00** Lassie **19.25** logo! **19.30** ★ **Mia And Me** – Das Geheimnis von Centopia. Animationsfilm, D/AUS/B/IND 2022 **20.50** Mascha und der Bär

SIXX SIXX

**10.10** Mein perfektes Hochzeitskleid! – Atlanta **10.40** Mein Traum in Weiß **12.25** Hochzeit auf den ersten Blick – Australien. Doku-Soap **15.20** Unser Traumhaus: Umzug oder Umbau? Doku-Soap **17.25** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Ein Haus mit Schusschrank / Junge oder Mädchen? / Gute Freunde **20.15** Germany's next Topmodel – bei Heidi Klum. Show. Jury: Heidi Klum, Jean Paul Gaultier. Gast: Jasmin Erbas **22.55** Tattoo Fixers on Holiday – Die Cover up-Profis

SPORT 1 sport1

**6.00** Teleshopping **12.00** Darts: Premier League **12.45** Darts: UK Open. 1.-3. Runde **18.00** Darts: UK Open. Analyse **18.30** Poker: World Series. \$10K Secret Bounty – Final Table (2). Nach vielen Höhen und Tiefen vom Chipleader über den Shortstack bis hin zum Bracelet ging der US-Amerikaner Chris Klodnicki als Sieger hervor. **19.30** Sport1 News **20.00** Darts: UK Open. 4. Runde **0.00** Poker: World Series. \$2.000 No-Limit Hold'em – Final Table (1) **1.00** Janice – Naive Lust. TV-Erotikfilm, USA 2017

ZDF ZDF

**5.05** hallo deutschland **5.30** ARD-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. U.a.: Wertschätzung zeigen: Positive Wirkung von Komplimenten **10.30** Notruf Hafenkante. Angst **11.15** SO-KO Wismar. Ilse muss weg **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin **14.00** heute Xpress **14.05** sportstudio live. Biathlon: Weltcup, 20 km Einzel Herren **16.00** **16:9 HD sportstudio live.** Bob: WM, Zweierbob Damen, 1. Lauf, Zsfg / 16:10 Langlauf: Weltcup, Teamsprint Damen und Herren, aus Oslo (N) / 16:55 Skispringen: Weltcup, Herren, 1. Durchgang, aus Lahti (FIN) / 17:55 Skispringen: Weltcup, Damen, aus Lahti (FIN) / 18:05 Bob: WM, Zweierbob Damen, 2. Lauf, aus Winterberg (D) / 18:10 Skispringen: Weltcup, Herren, 2. Durchgang **19.00** **16:9 HD heute** **19.20** **16:9 HD Wetter** **19.25** **16:9 HD Bettys Diagnose** Krankenhausserie Wenn zwei sich lieben



**Der Staatsanwalt**  
Oberstaatsanwalt Bernd Reuther (Rainer Hunold) ermittelt in seinem neuesten Fall unter anderem in einer alten Industriehalle. Hier ist ein junger Umweltaktivist zu Tode gekommen. **Krimiserie 20.15 ZDF**

**20.15** **16:9 HD Der Staatsanwalt** Krimiserie Tod eines Rebellen. Mit Rainer Hunold **21.15** **16:9 HD Letzte Spur Berlin** Krimiserie **22.00** **16:9 heute journal** **23.00** **16:9 HD heute-show** **23.00** **HD ZDF Magazin Royale** Mod.: Jan Böhmermann **23.30** **16:9 HD aspekte** Reportagereihe. Wenn der Himmel die Erde küsst **0.15** **HD heute journal update** **0.30** **16:9 HD Aufgeklärt – Spektakuläre Kriminalfälle** Mord in der Millionärs-Villa. Ein wohlhabendes Unternehmerpaar wird erstochen. War es ein Raubmord? **1.15** **16:9 HD Putins Blutspur** Dokumentationsreihe Chronik eines Überfalls **2.00** **16:9 HD Was die Welt am Laufen hält** Dokumentationsreihe. Energie **2.45** **16:9 HD Frauen, die Geschichte machten** Dokureihe. Königin Luise **3.30** **16:9 HD Nachtschicht: Reise in den Tod** TV-Kriminalfilm, D 2011. Mit Barbara Auer, Armin Rohde

PRO 7

**5.05** Reality Backpackers **5.35** Reality Backpackers **6.15** taff **7.10** Will & Grace **8.00** The Big Bang Theory **9.20** The Goldbergs **11.30** Scrubs – Die Anfänger **13.50** Modern Family **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. Magazin. Lost Place: Das höchste Restaurant der Welt. Moderation: Aiman Abdallah **20.15** ★ James Bond 007 – Diamantenfieber. Agentenfilm, GB 1971. Mit Sean Connery **22.50** ★ Operation: Kingdom. Thriller, USA/D/VAE 2007

TELE 5

**6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.50** Infomercial **15.00** Kalkofes Mattscheibe **15.05** Stargate. Das Vermächtnis der Atlaniker **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Voyager. Das Mahnmal **17.10** Starper. Sci-Fi-Serie. Shan'aus Opfer / Gipfeltreffen **19.05** Star Trek – Voyager. Tsunkatse **20.15** Explosionsgefahr: Eine Stadt am Abgrund. TV-Actionfilm, USA 2004. Mit Joe Lando **22.05** Die Reise zum Mittelpunkt der Erde 2. TV-Abenteuer, USA 2007 **0.00** ★ Eliminators. Actionfilm, USA/GB 2016

EUROSPORT 1

**13.00** Biathlon: Weltcup. 15 km Damen / 20 km Herren **15.55** Langlauf: Weltcup. Teamsprint klassisch. Live **16.45** Skispringen: Weltcup. Herren (HS 130) **18.45** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren **19.30** Langlauf: Weltcup. Teamsprint klassisch **20.00** Biathlon: Weltcup. 20 km Herren **20.40** The Minute **20.45** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren **22.00** Biathlon: Weltcup. 20 km Herren **22.55** The Minute **23.00** Judo: Grand Slam **0.25** The Minute **0.30** Ski alpin: Weltcup. Abfahrt Herren

RTL RTL

**5.20** CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Misstrauen **9.30** Unter uns. Daily Soap **10.00** Ulrich Wetzl – Das Strafgericht. Doku-Soap. Der Geizkragen **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Maskottchen attackiert Polizistin! Steckte Ex-Knacki im Kostüm? **12.00** Punkt 12 **15.00** **16:9 HD Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap. Arbeitsunfall knapp überlebt! Warum stellte Kollege seinem besten Freund eine Falle? **16.00** **16:9 Verlagl mich doch!** **16.30** **16:9 HD Formel 1: Großer Preis von Bahrain** Qualifying. Moderation: Florian König. Kommentar: Christian Danner, Heiko Wasser Experte: Günther Steiner **18.15** **16:9 HD Explosiv** **18.30** **16:9 HD Exclusiv** **18.45** **16:9 HD RTL Aktuell** **19.05** **16:9 Alles was zählt** **19.40** **16:9 Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Daily Soap



**Let's Dance**  
Die neue Trophäe für das Siegerpaar funkelt schon, das Parkett ist gebohrt und die Promis sind heiß auf die Tanzfläche. Victoria Swarovski und Daniel Hartwich (beide o.) moderieren. **Show 20.15 RTL**

**20.15** **16:9 Let's Dance** (1) Show. Kandidaten: Ann-Kathrin Bendixen, Eva Padberg, Jana Wosnitza, Lina Larissa Strahl, Lulu, Maria Clara Groppler, Sophia Thiel, Detlef D! Soost, Gabriel Kelly, Mark Keller, Bijon Kattilathu, Stefano Zarrella, Tillman Schulz, Tony Bauer, Anastasia Stan, Ekaterina Leonova u. a. **0.00** **16:9 Exclusiv spezial** (2) Magazin. Let's Dance (2/13). Moderation: Frauke Ludwig. Die Zuschauer können sich nicht nur auf neue Stars freuen, sondern auch auf eine packende und amüsante Berichterstattung hinter den Kulissen. Direkt nach der Show präsentiert Frauke Ludwig Details zum Tanzduell der Stars. **0.30** **16:9 RTL Nacht-journal** **1.05** **16:9 Let's Dance** (1) Show. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich **4.15** **16:9 HD CSI: New York** (2) Krimiserie. Kunstfehler Der Schönheitschirurg Dr. Howard Spencer wurde Opfer eines Angriffs mit einer ätzenden Lauge.

**16:9** Breitbild Dolby Spielfilm Zweikanal

RTL ZWEI RTLZWEI

**5.10** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller **10.00** Frauentausch. Doku-Soap **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap **16.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock. Doku-Soap **18.05** Köln 50667. Doku-Soap **19.05** Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap. Mi-Mi-Mimose **20.15** ★ Bad Boys – Harte Jungs. Actionkomödie, USA 1995. Mit Will Smith, Martin Lawrence, Téa Leoni **22.30** ★ Bad Boys 2. Actionfilm, USA 2003 **1.25** ★ Natural Born Killers. Actionfilm, USA 1994

KABEL 1

**8.15** Elementary **10.10** MacGyver. Verloren im Eis / Unter Mordverdacht / Wiedersehen mit einem Geist / Angriffsziel: Pentagon / Feuer und Flamme **14.55** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal **18.55** Achtung Kontrolle! Reihe **20.15** Navy CIS. Funkstille / Das Haus brennt / Kalte Wut / Ex ist Ex. Das Atom-U-Boot USS „Memphis“ ist im Nordatlantik unterwegs, als ein Offizier während eines Tauchgangs stirbt. **0.10** Criminal Minds

PHOENIX phoenix

**5.30** Morgenmagazin **9.00** vor ort **9.30** plus **10.00** vor ort **10.30** plus **12.00** vor ort **12.45** runde **14.00** vor ort **14.45** plus **16.00** maybrit illner **17.05** Ukraine Krieg nachgehakt **17.15** plus **17.30** der tag **18.00** persönlich **18.30** Dokumentation **20.00** Tagesschau **20.15** Unsere Wälder. Dokumentationsreihe. Die Sprache der Bäume / Ein Jahr unter Bäumen / Im Reich des Wassers **23.00** Urwald für die Stadt – Aufforsten gegen den Klimawandel. Dokumentationsreihe **23.00** der tag **0.00** persönlich

SAT.1

**5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Dominique Boniecki. Moderation: Marlene Lufen, Christian Wackert **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Der Nachbar war's / Der Schuhtick / Die Frau ohne Gedächtnis **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Gefährliche Fesselspiele / Höllenritt / Mahnwache. Reporter schauen Beamten über die Schulter. **16.00** **16:9 HD Unser Leben, unser Geld** Doku-Soap Familien geben Einblicke in ihren Alltag ... und in ihre Geldbörsen. **17.00** **16:9 HD Die Urlaubs-Docs** **18.00** **16:9 HD Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Reportagereihe **19.00** **16:9 HD Das Küstenrevier** Das Hochzeitskomplott. Polizist Harry Stein sorgt im Ostsee-Örtchen Küstritz für Recht und Ordnung. Als Tochter Hanna, ebenfalls Polizistin, in die Heimat zurückkehrt, ist schnell Schluss mit der Ruhe. **19.45** **16:9 HD SAT.1 :newstime**



**Kiwis große Partynacht**  
Gute Laune garantiert, Mitsingen erwünscht! Roberto Blanco, Thomas Anders, Lou Bega u.v.m. bringen mit ihren Hits in Andrea Kiewels (o.) neuer Show die Bühne zum Beben. **Show 20.15 Sat.1**

**20.15** **16:9 HD Kiwis große Partynacht** Show. Gäste: Roberto Blanco, DJ Ötzi, Christina Stürmer, Marquess, Santiano, Loona, Lou Bega, Mike Singer. Moderation: Andrea Kiewel. Eine große Party mit bekannten Künstlern wie Santiano, Loona, Christina Stürmer und vielen mehr. Es wird gesungen und getanzt, gute Laune ist garantiert. Die Bühne bebt bei Kiwis großer Partynacht. **23.35** **16:9 HD Richtig witzig!** Moderation: Hugo Egon Balder. Hugo lädt die Comedy-Elite ein, ihr Talent im Witzzeerzählen zu beweisen. **1.30** **16:9 HD Kiwis große Partynacht** Show. Gäste: Roberto Blanco, DJ Ötzi, Christina Stürmer, Marquess, Santiano, Loona, Lou Bega, Mike Singer. Moderation: Andrea Kiewel **4.05** **Die dreisten drei – Die Comedy-WG** Show Wenn sich drei Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft chaotisch zu. Auch in der Comedy-WG ist das der Fall.

VOX VOX

**10.10** CSI: Miami **12.55** nachrichte **13.00** Zwischen Tüll und Tränen **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** Das Duell – Zwischen Tüll und Tränen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Goodbye Deutschland! Liebe bis ans Ende der Welt **22.15** ★ Killer's Bodyguard 2. Actionkomödie, USA/GB/S/BUL/F 2021. Mit Ryan Reynolds **0.30** nachrichten **0.50** Snapped – Wenn Frauen töten **2.15** Medical Detectives

SRTL SUPER RTL

**12.35** Bo & Co. **13.10** Grizzy **13.40** SpongeBob **14.10** Louds **14.35** Agent 203 **15.05** Voll zu spät! **15.40** NinjaGo – Aufstieg der Drachen **16.10** Angelo! **16.45** Wuzzle – Die Serie **16.55** Wuzzle Goozle (10) **17.15** Paw Patrol **17.45** Rubble und Crew **18.15** SpongeBob **18.35** Louds **19.05** Neue Geschichten vom Pumuckl (4) **19.40** Bugs Bunny **20.15** ★ Snow White & The Huntsman. Fantasyfilm, USA/GB 2012. Mit Kristen Stewart **22.35** ★ Edward mit den Scherenhänden. Fantasyfilm, USA 1990. Mit Johnny Depp

3SAT 3 sat

**11.35** Einfach Mensch! **12.10** Puzz-le **12.40** Fromme Törtchen – Zwischen Teig & Tradition **12.55** Gescheitert – was jetzt? **13.20** Wildes Thailand. Dokureihe **14.50** Traumorte **15.35** Traumziele Südostasiens **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Der Schwarm **21.45** Wale und wilde Inseln: Segeln an Kanadas Pazifikküste **22.00** ZIB 2 **22.25** Der Wolf: Das vermisste Mädchen. TV-Krimi, N/S/D 2007 **23.55** Pregau – Kein Weg zurück: Der Fehler. TV-Krimi, D/A 2016

NDR NDR

**6.00** Sesamstraße **6.20** Visite **7.20** Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen. **11.30** Ein Kraftwerk verschwindet: Sprengungen mit Hindemissen **12.00** Brisant **12.25** In aller Fr. **13.10** In aller Fr. – Die jungen Ärzte **14.00** Info **14.15** Die Tierärzte **15.00** **HD Im Winter durchs Watt: Nichts für Warmduscher** Reportage **15.30** **HD Kalt, kälter, Winterbaden** Reportage **16.00** **HD NDR Info** **16.15** **HD Gefragt – Gejagt** **17.00** **HD NDR Info** **17.10** **16:9 HD Leopard, Seebär & Co.** Ein Tierpfleger am Drahtseil. Die Tahrziegen warten auf ihr Frühstück. Doch statt Futter zu verteilen, reinigt Jörg den Tahr-Felsen. **18.00** **HD Niedersachsen** **18.00** **18.15** **HD Hofgeschichten** **18.45** **HD DAS!** Magazin **19.30** **HD Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD Tagesschau**



**Die Wildeshauser Geest – Natur und Tradition erleben**  
Der Imker Harald Wulferding (o.), baut seine Bienenwaben und -kästen selbst und kann es kaum erwarten, dass seine Bienen auschwärmen. **Doku 20.15 NDR**

**20.15** **HD Die Wildeshauser Geest – Natur und Tradition erleben** Dokumentation. Die Wildeshauser Geest in Niedersachsen ist eine bezaubernde Landschaft. Dort setzen sich Menschen für Natur, Baukunst und Traditionen ein **21.15** **HD Traumhäuser von innen** Reportage **21.45** **HD NDR Info** **22.00** **HD NDR Talk Show** Zu Gast: Lang Lang, Gina Alice Redlinger, Jutta Speidel, Julia Willecke, Sebastian Klusmann, Fabio Knez, Susann Becke. Moderation: Hubertus Meyer-Burckhardt, Barbara Schöneberger **0.00** **HD Inas Nacht** Zu Gast: Howard Carpendale, Thomas Hermanns, The Teskey Brothers. Mit Ina Müller **1.00** **Musikladen** Manfred Sexauer präsentiert Hits der 70er. Mitwirkende: Ramona, Rhonda, Girlie, The Platters, Bonnie Tyler, Baccara, Renee, Tom Cunningham, Amanda Lear, Mistrall, Snoopy, Karen Cheryl, Sonny & Cher, The Village People **1.45** **HD NDR Talk Show**

WDR WDR

**13.50** Nashorn & Co. **14.20** WaPo Bodensee (1) **16.00** aktuell **16.15** Hier und heute **18.00** aktuell / Lokalzeit **18.15** Hogräfer & Birkenstein **18.45** Akt. Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagess. **20.15** Naturraen NRW – Im Einsatz für Storch & Co. <



## KALENDERBLATT

**1994** Der Holocaust-Film „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg mit Liam Neeson und Ben Kingsley in den Hauptrollen wird erstmals in Deutschland aufgeführt.

**1984** Die erste Biathlon-Weltmeisterschaft der Damen beginnt im französischen Chamonix.

**1924** Als zweiter deutscher Radiosender geht die „Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G.“ (M-rag) in Leipzig auf Sendung.



DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

**Geburtstage:** Justin Bieber (1994/Foto), kanadischer Sänger („Believe“); Dieter Asmus (1939), deutscher Maler und Grafiker, Mitbegründer der Gruppe „Zebra“

**Todestag:** Wilhelm von Bode (1845-1929), deutscher Kunsthistoriker, Generaldirektor der staatlichen Museen in Berlin 1905-1920, gründete 1904 das Kaiser-Friedrich-Museum (heute: Bode-Museum)

**Namenstag:** Albin, David, Teresa

## Steigende Kosten belasten Archive

**BERLIN/DPA** – Das Bundesarchiv schlägt wegen steigender Kosten Alarm. „Archive sind die Basis jeder pluralistischen Erinnerungskultur“, sagte Archivpräsident Michael Hollmann. Ihre „demokratiestabilisierende Funktion“ könnten Archive aber nur erfüllen, wenn die Bestände dauerhaft sicher gelagert und von qualifiziertem Personal betreut und nutzbar gemacht würden.

„Vor diesem Hintergrund bereitet mir die angespannte finanzielle Lage vieler Archive und auch des Bundesarchivs große Sorgen“, warnte Hollmann. „Wir stoßen an unsere Grenzen.“ Kosten für Personal, Energie, Baumaßnahmen und Digitalisierung seien gestiegen. Das belaste die Haushalte der Archive in besorgniserregendem Ausmaß.

Das Bundesarchiv bewahrt im Auftrag des Bundeszentrale Bestände der deutschen Geschichte und Zeitgeschichte auf – vom Heiligen Römischen Reich bis heute. Gesichert werden Papiere, Karten, Bilder, Plakate, Filme oder Tonaufzeichnungen. Dabei entscheidet das Bundesarchiv, was aufgehoben wird, weil es zum Beispiel bleibenden Wert für Erforschung und Verständnis der Geschichte hat.

■ Am kommenden Wochenende, 2. und 3. März, findet der bundesweite Tag der Archive unter dem Motto „Essen und Trinken“ statt.  
→ <http://dpaq.de/9ei0b>

# Tschechischer Komponist der Herzen

**KLASSIK** Zum 200. Geburtstag von Friedrich Smetana werden selten gespielte Stücke wiederentdeckt

VON MICHAEL HEITMANN

**PRAG** – Seine symphonische Dichtung „Die Moldau“ zählt zu den weltweit beliebten Klassik-Hits: Am 2. März wäre der tschechische Nationalkomponist Bedrich – oder auch Friedrich – Smetana 200 Jahre alt geworden. In seinem Leben hatte es der große Romantiker nicht immer leicht:

### ■ SEINE KINDHEIT

Smetana wuchs als Sohn eines Braumeisters in Litomyšl, rund 130 Kilometer östlich von Prag, auf. Die Brauerei samt Dienstwohnung befand sich gleich gegenüber dem Renaissance-Schloss, heute Unesco-Welterbe. Schon früh lernte das Kind Geige und Klavier zu spielen. Der erste öffentliche Auftritt folgte mit sechs Jahren. Zudem habe er für Gräfin Maria Cajetan von Waldstein-Wartenberg im Schlosssalon Privatkonzerte gegeben, berichtet der heutige Schlossverwalter Jiri Weiss. Das Klavier, das er dabei verwendete, kann man sich heute noch ansehen. „Es spielt, aber für Konzerte müsste es erst restauriert werden“, sagt Weiss. Ein guter Schüler war Smetana, der verschiedene Internate besuchte, nicht.

### ■ SEINE INSPIRATIONSQUELLEN

Nach dem Gymnasium studierte Smetana in Prag Komposition – gegen den Willen seines Vaters, der das für brotlose Kunst hielt. Er arbeitete als Privatlehrer bei Adligen und gründete eine Musikschule, kämpfte aber mit finanziellen Problemen. Zu einem Vorbild und Freund wurde der zwölf Jahre ältere Komponist und Romantiker Franz Liszt. Später fand Smetana Inspiration in den Opern Richard Wagners mit ihrer tragenden



In Prag erinnert eine überlebensgroße Statue nahe der Karlsbrücke an den tschechischen Komponisten Bedrich (Friedrich) Smetana. Er wurde am 2. März 1824 geboren und lebte viele Jahre in Prag.

DPA-BILD: HEITMANN

Rolle des Orchesters. Frauen spielten als Musen eine wichtige Rolle – ihnen widmete er gerne eigene Stücke.

Politisch schloss er sich der aufstrebenden tschechischen Nationalbewegung an, die mehr Rechte in der Habsburgermonarchie einforderte. Im Revolutionsjahr 1848 soll er sogar auf den Barrikaden gekämpft haben. Der als Friedrich getaufte Smetana ließ sich nun Bedrich nennen. Wie eine neue Studie zeigt, bereite ihm die tschechische Schriftsprache mit ihrer komplizierten Grammatik und Rechtschreibung größere Schwierigkeiten – in seiner Schulzeit war Deutsch die einzige Unterrichtssprache gewesen.

### ■ SEIN WERK

Zu den bekanntesten Kompositionen Smetanas zählt zweifellos die symphonische Dichtung „Die Moldau“ (auf

Tschechisch Vltava) aus dem Zyklus „Mein Vaterland“, die oft in der Schule behandelt wird. Smetana selbst schrieb, das Stück folge „dem Fluss der Vltava durch Wälder und Wiesen, und weiter durch die Landschaft, wo gerade frohe Feste gefeiert werden; ein Tanz der Nixen im Mondlicht; auf den nahen Felsen tauchen stolze Burgen, stattliche Häuser und Ruinen auf“.

Meistgespielte Oper des Tschechen ist „Die verkaufte Braut“ nach einem Libretto von Karel Sabina. Sie erzählt von der jungen Marie, die in Hans verliebt ist, aber nach dem Willen der Eltern den Sohn eines reichen Bauern heiraten soll. Im Ausland fast nie aufgeführt wird Smetanas Oper „Libuse“, mit der erst 1881 und nach einem Brand und dem Wiederaufbau erneut 1883 das Nationaltheater in Prag eröffnet wurde. Auch „Dalibor“ ist eher etwas für Kenner.

### ■ KRANKHEIT UND TOD

Der Tod von dreien seiner sechs Töchter bereits im Kindesalter traf Smetana schwer. Auch seine erste Frau starb früh, die zweite Ehe ging in die Brüche.

Im Jahr 1874 verlor der Komponist vollständig sein Gehör. Die folgende Zeit zählte dennoch zu seinen fruchtbaren Schaffensperioden. Den quälenden Tinnitus verewigte er in seinem Streichquartett Nummer 1 in e-Moll „Aus meinem Leben“ als schrille Klänge.

Kurz vor seinem Tod wurde er in eine psychiatrische Klinik in Prag eingeliefert, wo er am 12. Mai 1884 starb.

Viele Experten gehen davon aus, dass er an Syphilis litt, andere vermuten Demenz aufgrund von Arteriosklerose oder eine Wundinfektion. Das Ehrengrab für Friedrich Smetana auf dem Vysehrad-Friedhof zieht bis heute Klassikfreunde aus aller Welt an.

### ■ WAS ER HEUTE FÜR TSCHIECHIEN BEDEUTET

Smetana wird als der Begründer der tschechischen Nationalmusik verehrt. Wer in seiner Heimat als Komponist oder Musiker nach ihm kam, musste sich mit seinem Werk auseinandersetzen, sei es zustimmend oder kritisch. In Prag erinnern ein Museum und eine überlebensgroße Statue nahe der Karlsbrücke an den Quasi-Nationalheiligen. Das Klassikfestival „Prager Frühling“ beginnt jährlich am Todestag Smetanas mit dessen Zyklus „Mein Vaterland“. Seine Geburtsstadt lädt immer im Sommer zum internationalen Opernfestival „Smetanas Litomyšl“. Unter dem Motto „Smetana200“ findet in Tschechien und im Ausland in diesem Jahr eine Unmenge an Konzerten und Veranstaltungen statt. Dabei erklingen auch selten aufgeführte Stücke wie seine erste Oper „Die Brandenburger in Böhmen“.

# Einer der letzten großen Frontmänner des Rock

**MUSIK** „Ich hoffe, ich sterbe, bevor ich alt werde“: „The Who“-Sänger Roger Daltrey wird 80

VON ALEXANDER LANG

**LONDON** – Er gab dem Frust und der Wut junger Leute eine Stimme. „Warum geht ihr nicht einfach ein“, brüllte Roger Daltrey in dem Song „My Generation“ (1965) den Alten entgegen. Sie würden die Jugend klein halten und sie nicht ernst nehmen. Und dann die ikonische Zeile: „Ich hoffe, ich sterbe, bevor ich alt werde.“ Am 1. März wird der britische Sänger und Gründer von „The Who“ 80 Jahre alt.

Daltrey ist einer der letzten großen Frontmänner des Rock. Seine Band „The Who“ war – nach den Beatles, den Rolling Stones und den Kinks – die viertgrößte britische Rockband der wilden 1960er Jahre. Ihr erster und größter Hit „My Generation“ beschrieb das Lebensgefühl der verstörten Nachkriegsgeneration und lieferte zugleich den Soundtrack für den ewigen Generationenkonflikt zwischen Alt und Jung.



Sänger Roger Daltrey beim The-Who-Konzert am 20. Juni 2023 auf der Berliner Waldbühne. DPA-ARCHIVBILD: KOALL

Roger Daltrey kam 1944 in einem West-Londoner Arbeiterviertel zur Welt. Der aufmüpfige Teenager flog von der Schule, arbeitete als Metallarbeiter und wollte wie sein Idol Elvis Presley ein Rock'n'Roll-Star werden. 1959

gründete der Sänger mit den stechend blauen Augen seine erste Band. Die „Detours“ spielten wie viele junge britische Gruppen zu dieser Zeit den amerikanischen Blues und Rock'n'Roll. 1961 und 1962 stiegen seine Schulfreunde John Entwistle (Bass) und Pete Townshend (Gitarre) in die Formation ein. Unter dem Namen „The High Numbers“ wurde sie zu einer Kultband der „Mods“, einer kurzlebigen Subkultur.

### Mikro wie ein Lasso

1964 stieg der durchgeknallte Schlagzeuger Keith Moon in die Band ein – die „Who“ waren geboren. Ihren brachialen Lärm stilisierte das Quartett nun als selbstzerstörerischen „Art Rock“. Auf der Bühne zelebrierten die Musiker das Chaos, zerschlugen ihre Instrumente. Daltrey schwang dazu sein Mikrofon wie ein Lasso in der Luft und fing es wieder auf. Der Kunst-

student Pete Townshend war der kreative Kopf der Band.

Für eine ganze Reihe von Single-Hits lieferte Daltrey zwischen 1965 und 1968 seine raue Powerstimme – als Bandleader geriet er jedoch gegenüber Townshend ins Hintertreffen.

In der Figur des „Tommy“ fand Daltrey die Rolle seines Lebens, das gleichnamige Doppelalbum (1969) aus der Feder von Townshend wurde 1975 erfolgreich verfilmt. In dieser ersten Rockoper übernahm schlüpfte der Sänger in die Rolle eines Jugendlichen, der nach einem Missbrauch taub, stumm und blind ist. Doch Tommy setzt sich gegen die gewalttätige Welt durch, wird als Flipperkönig („Pinball Wizard“) ein Jugendidol. Beim „Woodstock“-Festival im Jahr 1969 in den USA sang Daltrey Passagen aus „Tommy“.

Seine stärkste Leistung präsentierte er 1971 auf dem „Who“-Album „Who's Next“. Zeitlos sind Songs wie „Baba

O'Riley“, „Behind blue eyes“ und „Won't get fooled again“. Der aggressive Gitarrenrock mit sozialkritischen Texten nahm auch die folgende Punk- und Hardrock-Welle vorweg.

### Weiterhin auf Tour

Neben den „Who“, die sich zwischen 1983 und 1999 auflösten, veröffentlichte Daltrey auch beachtliche Soloalben. Auf seinem letzten, „As long as I have you“ (2018), ging er zurück zu seinen Wurzeln im Blues und Rock'n'Roll. Auch spielte er Nebenrollen in US-amerikanischen Fernsehserien. Nach dem Drogentod von Keith Moon (1978) und John Entwistle (2002) nahmen die verbliebenen „The Who“-Urmitglieder Townshend und Daltrey mit Begleitmusikern weitere Alben auf. Und sie gehen auf Tour.

Seit mehr als 50 Jahren lebt Roger Daltrey mit seiner zweiten Ehefrau Heather auf seiner Farm außerhalb Londons.



## Jadehaie starten in Playoffs

**SANDE/HB** – Vorhang auf zu den Playoffs, heißt es an diesem Wochenende in der Eishockey-Regionalliga Nord. Für das Viertelfinale haben sich die Mannschaften auf den ersten acht Plätzen der Hauptrunde qualifiziert. Der amtierende Meister ECW Sande (53 Punkte) belegte dort den dritten Platz hinter den Harzer Falken aus Braunlage (59) und den Beach Devils aus Timmendorfer Strand (57).

Somit bekommen es die Jadehaie im Viertelfinale mit den Harsfeld Tigers zu tun, gegen die man am vergangenen Wochenende stark ersatzgeschwächt mit 1:3 den Kürzen gezogen hat. An diesem Samstag (19.30 Uhr, Eishalle Weserstraße) wollen sich die Friesländer in Spiel eins der Playoff-Runden, die im Modus „Best of three“ (zwei Siege notwendig) ausgespielt werden, schnell revanchieren. Bereits am Sonntag (19.30 Uhr) folgt Spiel zwei in Harsfeld. Sollte ein weiteres Duell notwendig sein, ist dies auf Samstag, 9. März, um 19.30 Uhr in Sande terminiert. Die anderen Paarungen lauten Harzer Falken - Hamburger SV, Beach Devils Timmendorfer Strand - Weserstars Bremen und Adendorfer EC - Salzgitter Icefighters.

## Faustballe nehmen Medaille ins Visier

**BRETTORF/HIM** – Die Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball der Männer verspricht an diesem Wochenende große Spannung. Im westfälischen Hagen stehen sich die sechs besten deutschen Mannschaften gegenüber – und mit dem TV Brettorf ist auch ein Vertreter aus dem Nordwesten dabei. Der Bundesligist aus dem Landkreis Oldenburg hat sich als Sieger der Nordstaffel qualifiziert und trifft in der Vorrunde am Samstag ab 11 Uhr auf Gastgeber TSV Hagen (3. Nord) sowie den TV Käfertal (2. Süd). In der anderen Gruppe spielte Titelverteidiger TSV Pfungstadt gegen VfK Berlin (2. Nord) und TSV Calw (3. Süd). „Unser Ziel ist natürlich eine DM-Medaille“, hofft Brettorfs Trainer Klaus Tabke, dass sein Team im Halbfinale am Sonntag (10 Uhr) dabei ist.

### BASKETBALL Bundesliga Männer

München - Göttingen	86:74
Würzburg - Crailsheim	Fr 20:00
Bamberg Baskets - Tübingen	Sa 18:30
Weißentfels - Rostock	Sa 18:30
Chemnitz - Ulm	Sa 20:00
Vechta - Ludwigsburg	Sa 20:00
Göttingen - Heidelberg	So 15:30
München - Bonn	So 15:30
Berlin - Oldenburg	So 17:00
1. München	20 17:3 85%
2. Chemnitz	21 17:4 80%
3. Berlin	18 13:5 72%
4. Würzburg	20 14:6 70%
5. Vechta	21 14:7 66%
6. Ulm	21 14:7 66%
7. Bonn	22 14:8 63%
8. Ludwigsburg	21 13:8 61%
9. Hamburg	20 11:9 55%
10. Braunschweig	22 11:11 50%
11. Oldenburg	22 10:11 47%
12. Bamberg Baskets	21 8:13 38%
13. Göttingen	20 6:14 30%
14. Rostock	20 6:14 30%
15. Weißentfels	21 6:15 28%
16. Tübingen	21 5:16 23%
17. Crailsheim	21 4:17 19%
18. Heidelberg	21 3:18 14%

■ Playoffs ■ Play-Off-Qualifikation ■ Absteiger

# Ein Bundesliga-Duell der zwei Gesichter

**BASKETBALL** Oldenburg reist mit verändertem Kader nach Berlin – Alba national top, international Flop

VON NIKLAS BENTER

**OLDENBURG** – Alba Berlin zeigt in der Saison zwei Gesichter. Während die deutsche Spitzenmannschaft auf nationaler Bühne wie gewohnt oben mitmisch, läuft beim Hauptstadt-Club auf dem internationalen Basketball-Parkett hingegen weniger rund.

In der heimischen Bundesliga steht das Team von Trainer Israel Gonzalez auf dem dritten Tabellenplatz hinter dem Überraschungsteam Niners Chemnitz und Spitzenreiter Bayern München. In der Euroleague finden sich die Berliner derweil auf dem vorletzten Platz wieder – und haben keine Chance mehr auf die Teilnahme an den Playoffs in Europas Eliteliga. Welches Alba werden also die EWE Baskets Oldenburg (Platz 11) an diesem Sonntag (17 Uhr) in Berlin zu Gesicht bekommen?

### Negative Bilanz

Die Gastgeber werden zumindest leicht angefahren und dementsprechend motiviert auf das Team von Baskets-Trainer Pedro Calles treffen. Schließlich ist ein Titel in dieser Spielzeit schon weg. Denn die Albatrosse unterlagen im Pokal-Halbfinale vor knapp zwei Wochen in München dem amtierenden Meister RP Ulm mit 79:87. Den Cupsieg holten sich letztlich das zweite deutsche Schwerkriegszeug aus Bayern.

Das erste Duell in dieser Bundesliga-Saison zwischen den Baskets und Berlin ging kurz vor Weihnachten in Oldenburg beim 90:85 an den elffachen deutschen Meister von der Spree. Ohnehin spricht die Statistik nicht unbedingt für das Calles-Team. In bisher 47 Partien kassierten



Musste sich im Hinspiel in Oldenburg knapp geschlagen geben: Baskets-Profi Len Schoormann (links) geht an Berlins Malte Delow vorbei. Am Ende gab's aber ein 85:90 gegen Alba.

BILD: MARTIN M. WILCZYNSKI

### DARUM HABEN BASKETS WIEDER PAUSE

**Die Baskets Oldenburg** haben nach der Bundesliga-Partie gegen die Würzburg Baskets am Samstag, 9. März (18.30 Uhr, große Arena), wieder zwei Wochen Pause. Das liegt allerdings nicht daran, dass wieder Länderspiele anstehen.

Vielmehr wurde die Partie bei den Baskets Bonn verlegt. Die Rheinländer haben am Wochenende 16./17. März nämlich Terminprobleme mit ihrer Arena. Daher sind die Oldenburger nun am Dienstag, 26. März, um 20 Uhr in Bonn zu Gast.

die Baskets satte 32 Niederlagen. Der letzte Sieg in Berlin datiert vom 9. März 2021. Zeitgleich war es auch der letzte Erfolg gegen Alba in den vergangenen Jahren.

Damals setzten sich die Oldenburger unter dem damaligen Coach Mladen Drijencic mit 89:81 durch. Bester Werfer war Keith Hornsby mit 18

Punkten. Der US-Amerikaner spielt mittlerweile bei Bilbao Basket in Spanien. Drijencic trainiert hingegen seit Februar 2023 Medi Bayreuth, das seit dem Abstieg im Sommer 2023 unter dem Namen BBC Bayreuth in der 2. Liga ProA spielt.

Im Vergleich zum Hinspiel im Dezember des vergange-

nen Jahres reisen die Oldenburger nun mit einem veränderten Personal an. Bei der Niederlage in der großen Arena schickte Calles sein letztes Aufgebot aufs Parkett. In Brekott Chapman, Deane Williams, Max DiLeo, Charles Manning Jr. und Alen Pjanic fehlten dem Spanier fünf Profis. So agierte der Baskets-Coach gegen die Berliner nur mit einer Siebener-Rotation. Im Schlussviertel verließen die Oldenburger nach großem Kampf die Kräfte – das soll an der Spree diesmal nicht wiederholen.

### Mehr Personal?

In Kapitän DiLeo und Flügelspieler Chapman kehrten schon vor der zweiwöchigen Pokal- und Länderspielpause

zwei Spieler zurück. Dazu werden diesmal auch die nachverpflichteten Akteure Chaundee Brown Jr. und Artur Konontsuk mit von der Partie sein. Das gibt Calles nun deutlich mehr Optionen. „Der Fokus ist momentan, dass wir nach der Pause die Rückkehrer, sowohl von der Nationalmannschaft als auch von den Verletzungen, wieder ins System integrieren“, so der Baskets-Coach.

Gut möglich, dass Williams, Pjanic und der seit Mitte Januar fehlende Center Norris Agbakoko zurückkehren – oder zumindest ein Teil des Trios. Für Manning Jr. kommt die Begegnung wohl noch zu früh.

Die Baskets wollen in der Hauptstadt endlich was Zählbares holen und werden personell ein anderes Gesicht in Berlin zeigen.

## Rasta II erinnert an getötete Talente

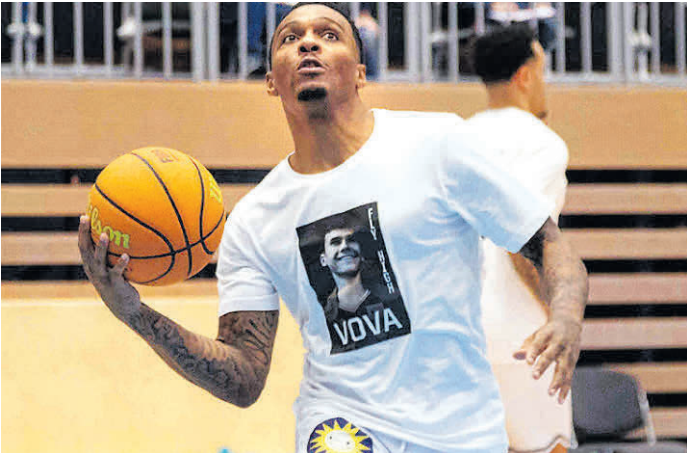
**BASKETBALL** Vechta bittet vor Duell gegen Düsseldorf um Spenden für Familien

VON NIKLAS BENTER

**VECHTA** – Es gibt Momente im Leben, da rückt der sportliche Wettkampf in den Hintergrund. So ist es auch in der Zweitliga-Partie an diesem Freitag (19.30 Uhr, Rasta-Dome) zwischen Rasta Vechta II und den Giants Düsseldorf der Fall. Zwar werden beide Basketball-Mannschaften wie gewohnt um Punkte spielen, doch die Tragödie um die beiden ukrainischen Talente Volodymyr Yermakov und Artem Kozachenko, die die Düsseldorf Basketball-Szene seit einigen Wochen begleitet, wird den Spielern der Giants sicherlich auch an diesem Abend noch durch die Köpfe schwirren.

### Vechtas Spendenaufwurf

Was ist geschehen? Am 10. Februar eskalierte ein Streit zwischen Jugendlichen am Hauptbahnhof Oberhausen so sehr, dass der 17-jährige Yermakov durch Messerstiche getötet wurde. Auch sein 18-jähriger Teamkollege Kozachenko



In Gedenken: Der Düsseldorf Jahii Carson trug am 17. Februar ein T-Shirt zur Erinnerung an Volodymyr Yermakov – drei Tage später starb auch Artem Kozachenko.

BILD: IMAGO/BEELE

wurde bei dem Angriff lebensbedrohlich verletzt und erlag zehn Tage später seinen schweren Verletzungen. Die Polizei hatte mehrere Tatverdächtige im Alter von 14 bis 15 Jahren festgenommen. Laut Polizei gab es kein fremdenfeindliches Motiv.

Die beiden Ukrainer spielten für die Düsseldorf in der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL). In der Liga also, in der auch die Baskets Juniors

aus Oldenburg sowie die Young Rasta Dragons spielen. Dabei spielen die U-19-Basketballer der Giants in der West-Staffel und die beiden Nordwest-Teams in der Nord-Staffel. Yermakov war zudem Teil der U-18-Nationalmannschaft der Ukraine.

Rund ums Spiel am Freitag in Vechta wird daher auch der beiden Opfer der Gewalttat in Oberhausen gedacht. Für die Familien beider Jugendspieler

seien Spendenkonten eingerichtet, wie Rasta mitteilte. Ab 18.30 Uhr werden zudem Spendenboxen an der Theke hinter den Blöcken F bis I zu finden sein. Kurz vor Spielbeginn wird es außerdem eine Schweigeminute geben.

### Das sportliche Duell

Sportlich ist es ein Duell zweier Tabellennachbarn. Rasta (14) und Düsseldorf (15) trennen zwei Punkte. Das Hinspiel Ende November bei den Giants verlor Vechta mit 84:88 nach Verlängerung. 13 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit hatte die Bundesliga-Reserve aus dem Oldenburger Münsterland noch mit drei Punkten geführt.

„Das Spiel hat definitiv noch jeder vor Augen. Wir haben da etwas gutzumachen“, sagte Rasta-Trainer Hendrik Gruhn. Den Sieg vor heimischer Kulisse wolle Vechta II mit „voller Energie, aggressiver Defensive und selbstbewusster Offensive“ schaffen, erklärte der Coach die Marschrichtung für die Partie.

## Ü-40-Teams spielen um Hallentitel

**WIEFELSTEDE/METJENDORF/LP** – An diesem Samstag finden die Hallen-Landesmeisterschaften der Ü-40-Fußballer in Wiefelstede und Metjendorf (Landkreis Ammerland) statt. 24 Mannschaften spielen in sechs Vierergruppen um den Titel. Die ersten Partien beginnen um 10 Uhr. Die Gruppen A und B spielen in Wiefelstede (Sporthalle Am Breeden), wo auch die K.o.-Spiele ausgetragen werden. Die Gruppen C bis F spielen in Metjendorf (Sporthalle Am Sportplatz).

Die Halbfinals sollen um 16.45 Uhr beginnen, das Finale gegen 17.30 Uhr. Aus der Region haben sich der SSV Jeddeloh (Fußballkreis Jade-Weser-Hunte), der SVE Wiefelstede als Gastgeber, der TV Falkenberg (Oldenburg-Land/Delmenhorst), BW Lüsche (Vechta) und die SG Molbergen/Ermke/Peheim (Cloppenburg) qualifiziert. Mit dabei sind auch Vorjahressieger VfL Guldernstern Stade sowie Hannover 96 und der VfL Wolfsburg.



NAMEN



BILD: IMAGO/WITKE

Europacup-Finale

Die Volleyballer der SVG Lüneburg um Trainer **STEFAN HÜBNER** (48) spielen im März um den Gewinn des Europapokals. Nach einer 0:3-Hinspiel-Niederlage in der Türkei besiegte der Bundesligist den türkischen Spitzenclub Arkas Izmir mit dem bekanntesten deutschen Spieler Georg Grozer (39) im Halbfinal-Rückspiel des CEV-Cups im sogenannten Golden Set. Die Lüneburger gewannen zunächst die reguläre Partie vor 3200 Zuschauern mit 3:1 und erzwangen dadurch einen Entscheidungssatz. Dort setzten sie sich mit 15:8 durch. In den beiden Finalspielen treffen die Lüneburger auf den polnischen Club Resovia Rzeszow. Die erste Partie wird am 12. März in Lüneburg stattfinden. Der CEV-Cup ist der zweitgrößte europäische Club-Wettbewerb nach der Champions League, vergleichbar mit der Europa League im Fußball. In der Bundesliga liegen die Lüneburger derzeit auf dem vierten Platz.

Der THW Kiel steht vorzeitig im Viertelfinale der Handball-Champions-League. Der deutsche Rekordmeister besiegte am vorletzten Gruppenspieltag den ungarischen Vertreter Pick Szeged 28:27. Mit 20:6 Punkten hat die Mannschaft einen der beiden ersten Plätze in der Gruppe A sicher und überspringt somit die Playoff-Runde. Bester Kieler Werfer beim knappen Auswärtssieg gegen Szeged war der Schwede **ERIC JOHANSSON** (23), der acht Tore erzielte.

FERNSEHTIPPS

**LIVE AM FREITAG**  
**DARTS** 12.45, 18 und 20 Uhr, Sport 1, UK Open  
**BIATHLON** 14 Uhr, Eurosport und ZDF, Weltcup in Oslo-Holmenkollen/Norwegen, Männer, 20 km  
**SKI LANGLAUF** 15.55 Uhr, Eurosport und ZDF, Weltcup in Lahiti/Finnland, Teamsprint klassisch  
**SKISPRINGEN** 16.55 Uhr, Eurosport und ZDF, Weltcup in Lahiti/Finnland, Männer  
**FUßBALL** 18 Uhr, DF1, Saudi Pro League, Al Hilal - Al Ittihad

ZITAT

Es gibt viele Konjunktive in der Welt. Nicht alle müssen eintreten.

**Simon Rolfes**  
Geschäftsführer des Fußball-Bundesligisten Bayer Leverkusen zu Spekulationen, Erfolgstrainer Xabi Alonso könnte die Rheinländer in diesem Sommer verlassen.



Klara Bühl (Zweite von links) feiert mit ihren Kolleginnen das Führungstor für die DFB-Frauen gegen die Niederlande. BILD: IMAGO

Hrubesch ruft Finale als Ziel aus

FUßBALL DFB-Frauen sichern sich Olympiaticket – So geht es bis Paris weiter

VON ULRIKE JOHN

DINKLAGERIN FEIERT DEBÜT IM DFB-DRESS

**HEERENVEEN** – Zu „Cotton Eye Joe“ von der Band Rednex und anderen Party-Hits tanzten und feierten die deutschen Fußballerinnen bis tief in die Nacht von Heerenveen. Nach der erfolgreichen Olympia-Qualifikation für Paris ist vom Nationalteam und von Interims-Bundestrainer Horst Hrubesch eine „Riesenlast“ abgefallen, wie Torhüterin Merle Frohms es formulierte. Und auch von den Verantwortlichen des DFB. Die sind nun gefordert, schnell die Nachfolge von Hrubesch nach den Sommerspielen zu präsentieren, um vor der EM-Ausscheidung Ruhe hineinzubringen. Der 72-Jährige formulierte schon mal ein hohes Ziel für Olympia.

Nicht nur mitspielen

„Ich werde nicht nach Paris fahren, um mitzuspielen. Ich will schon ins Endspiel“, sagte Hrubesch nach dem leidenschaftlich erkämpften 2:0 gegen die Niederlande am Mittwochabend im Spiel um Platz drei der Nations League. Bei einem Misserfolg wäre die Amtszeit des HSV-Idols abrupt zu Ende gewesen. Einen klaren Favoriten für den künftigen

**Vivien Endemann** aus Dinklage (Landkreis Vechta) hat beim 2:0-Sieg gegen die Niederlande ihr Debüt als deutsche Nationalspielerin gefeiert. Die 22-jährige Flügelstürmerin des VfL Wolfsburg kam fünf Minuten vor Schluss für die Führungstor-schützlin Klara Bühl ins Spiel.

Bundestrainer oder die Bundestrainerin gibt es nicht.

„Wir werden es zeitnah kommunizieren, wie es weitergeht“, versprach die neue DFB-Sportdirektorin Nia Künzer, die zusammen mit Verbandspräsident Bernd Neuen-dorf und Geschäftsführer Andreas Rettig im Abe-Lens-tra-Stadion und danach bei der Feier war.

„In erster Linie ist es für mich wichtig, dass die Mädels da hinfahren“, sagte Hrubesch nach dem Kraftakt. Ein Hintergrund für seinen Finalwunsch ist auch: „Dann habe ich das Olympische Dorf, das muss schon sein.“ Er hatte immer betont, dass er gerne noch einmal die Atmosphäre in der Athletenunterkunft mit Sport-

**Elisa Senß** aus Ahlhorn (Landkreis Oldenburg) stand ebenfalls im Kader von Horst Hrubesch. Die 26-jährige Mittelfeldspielerin von Bayer Leverkusen kam allerdings nicht zum Einsatz. Senß hatte ihr Debüt bereits beim 3:0-Sieg gegen Dänemark im vergangenen Dezember gefeiert.

lern aus aller Welt erleben möchte.

Jubiläumssieg für Popp

2016 in Rio de Janeiro hatte Hrubesch Silber mit den deutschen Männern geholt, während die DFB-Frauen damals unter Silvia Neid Gold gewannen. Nun dürfen Kapitänin Alexandra Popp und ihre Mitspielerinnen vom zweiten Olympia-Triumph träumen. Die Gruppenauslosung mit zwölf Teilnehmern - darunter Weltmeister Spanien, Frankreich, die USA, Kanada, Brasilien und Kolumbien - ist am 20. März. Gespielt wird in Paris, Bordeaux, Lyon, Marseille, Nantes, Nizza und Saint-Étienne. Zum großen Finale kommt

es zum Abschluss der Spiele im Prinzenpark von Paris.

Popp wurde bei den Ansprachen nach Mitternacht noch extra erwähnt – der Erfolg gegen das Oranje-Team war ihr 100. Sieg im 137. Länderspiel. „Ich bin unglaublich glücklich und bin sehr erleichtert, dass wir das Spiel zu unseren Gunsten entschieden haben. Ich bin sehr, sehr stolz auf meine Mannschaft“, sagte die 32-jährige Wolfsburgerin im ZDF-Interview nach dem Abpfiff.

Gute Fernsehquoten

Erfolgreich abgeschnitten haben die DFB-Frauen mit ihrer gelungenen Olympia-Qualifikation auch im Fernsehen. Den Sieg gegen die Niederlande sahen am Mittwochabend im Durchschnitt 5,596 Millionen Menschen im TV. Damit bescherten sie dem ZDF die Top-Quote des Tages. Der Marktanteil lag nach Angaben der AGF Videoforschung bei 23,1 Prozent.

Das verloren gegangene Halbfinale gegen Frankreich am vergangenen Freitag hatten in der ARD dagegen nur durchschnittlich 3,19 Millionen Menschen (13,1 Prozent) gesehen.

Tuchel reagiert kühl auf Eberls Start

BUNDESLIGA Bayern München gastiert an diesem Freitag beim SC Freiburg

VON CHRISTIAN KUNZ

**FREIBURG/MÜNCHEN** – Thomas Tuchel befeuerte die von Max Eberl verkündete Aufbruchsstimmung nicht weiter. „Wir werden sehen, welchen Effekt das hat“, kommentierte der Bayern-Trainer kühl die Frage nach der Auswirkung durch den neuen starken Mann in München, der künftig von der Tribüne aus zuschaut. Euphorie geht anders. „Es ist trotzdem das dritte Mal innerhalb von zehn Monaten, dass wir das Organigramm umschreiben“, sagte Tuchel. Ohne Folgen für ihn direkt. „Ich denke,

dass ich für die Aufstellung verantwortlich bin, war und bleibe. So wie ich Max kenne, wird sich das auch nicht ändern“, sagte der 50-Jährige.

Am Tag vor dem 2000. Bundesliga-Spiel des FC Bayern, als sich Eberl bei Mannschaft und Betreuerstab vorstellte, empfand der am Saisonende scheidende Tuchel den erneuten Wechsel in der Führungsetage als „nicht ohne“. Dennoch werde man an diesem Freitag (20.30 Uhr/DAZN) beim SC Freiburg „den kompletten Fokus auf dem Sport und dem Spiel behalten“, so Tuchel. Im Mai hatte sich der Verein vom

Führungsduo Oliver Kahn und Hasan Salihamidzic getrennt. Im September war Sportdirektor Christoph Freund neu hinzugekommen. „Wir erwarten die volle Unterstützung von Max und haben die auch zugesagt bekommen. Wir werden die drei Monate mit großer Lust und unverminderter Leidenschaft bestreiten“, sagte Tuchel, der um das Mitwirken des angeschlagenen Leroy Sané bangen muss. Joshua Kimmich, da legte sich der Trainer fest, wird wieder als rechter Verteidiger auflaufen.

Eberl war in dieser Woche als Sportvorstand verpflichtet

worden und hatte dabei seine Titelhoffnungen auch für einen „großartigen Abschied“ von Tuchel hervorgehoben. Der 50-Jährige will von den Profis sehen, „wie viel Seele und Herz“ sie in dieser bislang enttäuschenden Saison zu geben bereit sind. Das gilt erstmal für Freiburg, aber natürlich auch für das Achtelfinal-Rückspiel am Dienstag gegen Lazio Rom, wenn die Münchner ein 0:1 aufholen müssen.

Zurück ist Alphonso Davies. Dagegen fehlen Serge Gnabry, Kingsley Coman, Sacha Boey und Noussair Mazraoui auch in Freiburg.

Pogba für vier Jahre gesperrt

**TURIN/DPA** – Die Fußball-Karriere des französischen Ex-Weltmeisters Paul Pogba ist nach einem positiven Doping-Test so gut wie beendet. Der 30-jährige Mittelfeldspieler von Juventus Turin wurde am Donnerstag vom zuständigen italienischen Sportgericht für vier Jahre gesperrt. Pogba war im August nach einem Serie-A-Spiel zwischen Juve und Udinese Calcio positiv auf Testosteron getestet worden. Die B-Probe bestätigte das Ergebnis. Seine letzte Hoffnung ruht auf dem Internationalen Sportgerichtshof CAS in der Schweiz. Pogba ist entschlossen, vor dem Gericht in Lausanne in Berufung zu gehen.

Der Weltmeister von 2018 in Russland war bereits seit Anfang September vorübergehend vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Pogba gab zu, ein Nahrungsmittelergänzungsmittel eingenommen zu haben, auf dessen Beipackzettel auf leistungsfördernde Substanzen hingewiesen wird. Der 81-malige französische Nationalspieler ist seit 2022 wieder beim italienischen Rekordmeister Juve unter Vertrag, für den er bereits von 2012 bis 2016 gespielt hatte.

Mit der vierjährigen Sperre folgte das Gericht dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Die Verteidigung hatte infolge des Geständnisses auf eine geringere Strafe gehofft.

Ronaldo muss eine Partie aussetzen

**RIAD/DPA** – Fußball-Superstar Cristiano Ronaldo (39) ist nach einer als obszön empfundenen Geste für ein Spiel gesperrt worden. Das teilte der saudi-arabische Fußballverband mit. Ronaldo hatte mit der Geste für große Aufregung und Kritik in Saudi-Arabien gesorgt.

Auf Videos war zu sehen, wie der Portugiese nach dem 3:2-Sieg seines Teams Al-Nassr gegen Al Shabab am Sonntag anscheinend in Richtung gegnerischer Fans gestikuliert und dabei Handbewegungen im Lendenbereich macht. Zuvor hatte er sich kurz die Hand ans Ohr gelegt. Auf den Videos sind von den Tribünen „Messi“-Rufe zu hören. Lionel Messi ist Ronaldos langjähriger Rivale, insbesondere wenn es um Auszeichnungen für individuelle Leistungen geht.

Das sind Werders nächste Termine

**FRANKFURT/HRS** – Die Deutsche Fußball Liga hat die Paarungen der Bundesliga-Spieltage 27 bis 30 exakt terminiert. Werder Bremen spielt an folgenden Tagen:

Samstag, 30. März (15.30 Uhr): Werder Bremen - VfL Wolfsburg. Freitag, 5. April (20.30 Uhr): Eintracht Frankfurt - Werder. Sonntag, 14. April (17.30 Uhr): Bayer Leverkusen - Werder. Sonntag, 21. April (15.30 Uhr): Werder - VfB Stuttgart.



FUßBALL

Bundesliga			
SC Freiburg - Bayern München	Fr	20:30	
Berlin - Borussia Dortmund	Sa	15:30	
FSV Mainz - M'gladbach	Sa	15:30	
VfL Bochum - RB Leipzig	Sa	15:30	
1. FC Heidenheim - Eintracht Frankfurt	Sa	15:30	
Darmstadt 98 - FC Augsburg	Sa	15:30	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	Sa	18:30	
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	So	15:30	
1899 Hoffenheim - Werder Bremen	So	17:30	
1. Bayer Leverkusen	23	59:16	61
2. Bayern München	23	63:26	53
3. VfB Stuttgart	23	52:29	47
4. Borussia Dortmund	23	46:30	41
5. RB Leipzig	23	49:30	40
6. Eintracht Frankfurt	23	36:30	34
7. 1899 Hoffenheim	23	41:43	30
8. Werder Bremen	23	32:35	30
9. SC Freiburg	23	30:42	29
10. 1. FC Heidenheim	23	33:40	28
11. FC Augsburg	23	33:41	26
12. M'gladbach	23	41:45	25
13. VfL Wolfsburg	23	28:36	25
14. Union Berlin	23	23:37	25
15. VfL Bochum	23	28:46	25
16. 1. FC Köln	23	16:37	17
17. FSV Mainz	23	18:37	15
18. Darmstadt 98	23	24:52	13
Champions League	Europa League	Europa Conference League	Relegation
Absteiger			

2. Bundesliga Männer			
Schalke 04 - FC St. Pauli	Fr	18:30	
Hertha BSC - Holstein Kiel	Fr	18:30	
Hannover 96 - F. Düsseldorf	Sa	13:00	
Rostock - 1. FC Kaiserslautern	Sa	13:00	
1. FC Nürnberg - Braunschweig	Sa	13:00	
Karlsruher SC - Greuther Fürth	Sa	20:30	
Hamburger SV - VfL Osnabrück	So	13:30	
Paderborn 07 - 1. FC Magdeburg	So	13:30	
SV Elversberg - Wehen Wiesbaden	So	13:30	
1. FC St. Pauli	23	43:22	48
2. Holstein Kiel	23	44:32	42
3. Hamburger SV	23	46:33	41
4. Greuther Fürth	23	36:29	38
5. Hannover 96	23	43:31	37
6. Paderborn 07	23	36:38	37
7. F. Düsseldorf	23	48:32	36
8. Hertha BSC	23	43:37	33
9. Karlsruher SC	23	44:40	32
10. SV Elversberg	23	35:37	32
11. 1. FC Magdeburg	23	38:33	30
12. 1. FC Nürnberg	23	32:42	30
13. Wehen Wiesbaden	23	26:30	27
14. Schalke 04	23	34:45	26
15. Braunschweig	23	22:35	24
16. 1. FC Kaiserslautern	23	35:48	22
17. Rostock	23	22:38	22
18. VfL Osnabrück	23	20:45	15
Aufsteiger	Relegation	Absteiger	

3. Liga Männer			
SV Sandhausen - SC Freiburg II	Fr	19:00	
Mannheim - Jahn Regensburg	Sa	14:00	
Hallelescher FC - Dynamo Dresden	Sa	14:00	
Erzgebirge Aue - Preußen Münster	Sa	14:00	
VfB Lübeck - Saarbrücken	Sa	14:00	
1860 München - SSV Ulm	Sa	14:00	
RW Essen - Unterhaching	Sa	16:30	
FC Ingolstadt - Vikt. Köln	So	13:30	
Arm. Bielefeld - SC Verl	So	16:30	
MSV Duisburg - Dortmund II	So	19:30	
1. Jahn Regensburg	27	40:28	53
2. Dynamo Dresden	27	47:28	50
3. SSV Ulm	27	45:32	48
4. Dortmund II	27	42:33	45
5. Preußen Münster	27	47:35	43
6. RW Essen	27	39:40	43
7. SV Sandhausen	27	41:35	42
8. Erzgebirge Aue	27	33:30	42
9. FC Ingolstadt	27	48:37	40
10. Unterhaching	26	35:29	40
11. Saarbrücken	26	43:30	39
12. 1860 München	27	31:27	38
13. SC Verl	27	44:44	36
14. Vikt. Köln	27	41:46	35
15. Arm. Bielefeld	27	38:42	29
16. Hallelescher FC	27	42:55	28
17. Mannheim	27	30:46	24
18. MSV Duisburg	27	27:42	23
19. VfB Lübeck	27	26:52	22
20. SC Freiburg II	27	23:51	16
Aufsteiger	Relegation	Absteiger	

Regionalliga Nord Männer			
Hannover 96 II - Hamburger SV II	Sa	13:00	
1. FC Phönix Lübeck - SC Spelle-Venhaus	Sa	13:00	
Holstein Kiel II - Drochtersen/Assel	Sa	14:00	
Eimsbütteler TV - SV Meppen	Sa	15:00	
SSV Jeddeloh II - SC Weiche Flensburg 08	Sa	16:00	
BW Lohne - FC Kilia Kiel	Sa	18:00	
VfB Oldenburg - Eintracht Norderstedt	So	14:00	
FC St. Pauli II - TSV Havelse	So	14:00	
Bremer SV - FC Teutonia Ottensen	So	15:00	
1. Hannover 96 II	22	61:33	48
2. Holstein Kiel II	22	47:31	44
3. SV Meppen	21	47:30	43
4. 1. FC Phönix Lübeck	18	49:17	41
5. FC Teutonia Ottensen	22	42:30	35
6. VfB Oldenburg	21	36:29	34
7. Drochtersen/Assel	22	29:28	33
8. FC St. Pauli II	22	48:28	32
9. BW Lohne	22	32:34	30
10. TSV Havelse	20	32:32	29
11. Hamburger SV II	18	26:30	26
12. Eintracht Norderstedt	19	39:41	23
13. SSV Jeddeloh II	19	21:34	19
14. SC Weiche Flensburg 08	19	26:36	18
15. Bremer SV	19	23:41	17
16. Eimsbütteler TV	20	25:43	14
17. FC Kilia Kiel	22	25:51	12
18. SC Spelle-Venhaus	20	19:59	9
Relegation	Absteiger		

ERGEBNISSE

**TENNIS**  
**ATP-Turnier in Acapulco, Achtelfinale** Dominik Koepfer (Furtwangen) - Frances Tiafoe (USA/8) 6:4, 5:7, 6:1, Miomir Kecmanovic (Serbien) - Daniel Altmaier (Kempen) 6:4, 6:4.  
**WTA-Turnier in San Diego, Achtelfinale** Jessica Pegula (USA/1) - Jule Niemeier (Dortmund) 6:0, 6:4, Daria Saville (Australien) - Tatjana Maria (Bad Saulgau) 5:7, 7:6 (7:2), 6:2.

# Eine Trennung in 24 Schritten

## FORMEL 1 Lewis Hamilton geht in sein letztes Mercedes-Jahr – Ab 2025 im Ferrari

VON JENS MARX

**SAKHIR** – Lewis Hamilton macht sich auf einen langen und schweren Trennungsschmerz gefasst. „Jede Woche wird emotional“, sagte der 39-jährige Superstar der Formel 1 vor dem Saisonauftakt in der Wüste von Sakhir (Bahrain). Es wird die erste von 24 Stationen seiner Abschieds-Welttournee mit Mercedes sein. Ab dem 1. Januar 2025 trägt Lewis Hamilton Rot – dann fährt der siebenmalige Formel-1-Weltmeister für Ferrari.

### Seit 1950 immer dabei

Nicht einmal seinen Eltern hatte er von der Entscheidung, die die Motorsport-Königsklasse in mächtige Aufruhr versetzte, vorher berichtet. Ein Kindheitstraum sei es, hatte Hamilton unter anderem gesagt. So oder so ähnlich spricht praktisch jeder Pilot, der es einmal zu dem Rennstall schafft, der als einziger seit dem WM-Beginn 1950 ununterbrochen dabei ist und eine weltweite Faszination an den Rennstrecken auslöst wie noch immer kein anderes Team.

Der reine Blick auf die Titelsammlung seit 1980 ist keine aber Werbung für den Rennstall: gerade mal sechs Fahrertitel in mehr als vier Jahrzehnten. Fünf davon holte Michael Schumacher (2000 bis 2004), den sechsten und bis dato immer noch letzten Kimi Räikkönen (2007), als er vom Riesen-zoff zwischen den damaligen McLaren-Fahrern Hamilton und Alonso profitierte.

Hamilton, das ist unstrittig, würde sich über alles erheben, wenn ihm das WM-Wunder im Ferrari gelingen und er vor Michael Schumacher zum alleinigen Rekordhalter mit acht Triumphen würde. Wie wahrscheinlich das ist, muss sich erst noch zeigen. Wie sehr das kommende Jahr schon diese



Startet an diesem Wochenende in Sakhir in die neue Formel-1-Saison: der britische Mercedes-Pilot Lewis Hamilton

AP-BILD: BANDIC

### WARUM BEREITS AM SAMSTAG GEFahren WIRD

**An diesem Wochenende** wird der Große Preis von Bahrain in Sakhir bereits am Samstag (17 Uhr) ausgetragen. Grund ist der muslimische Fastenmonat Ramadan. Der beginnt am Sonntag, 10. März. Der für jenen Tag vorgesehene Große

Preis von Saudi-Arabien in Dschidda wird daher um einen Tag auf Samstag, 9. März, vorgezogen. Und da zwischen zwei Rennen immer mindestens eine Woche liegen muss, wurde auch das Rennen in Sakhir um einen Tag vorgezogen.

Saison überstrahlt, wird auch im Fahrerlager in der Wüste von Sakhir schon deutlich.

Charles Leclerc, die Ferrari-Langzeithoffnung, wurde gefragt, wie es sein würde, mit dem erfolgreichsten Piloten der Formel 1 in einem Team zu fahren. Und Carlos Sainz, der das Cockpit bei der Scuderia für Hamilton räumen muss, durfte erklären, wie es ihm dabei geht. „Ich hätte dasselbe in seiner Position getan“, sagte

der 29 Jahre alte Spanier: „Ich habe keine bösen Gefühle ihm gegenüber.“

### Sainz muss weichen

Gleichwohl birgt die Konstellation Risiken. Sainz hat letztlich nichts mehr zu verlieren, er fährt um einen Vertrag bei einem anderen Team, im besten Fall sogar bei einem anderen Top-Team. Und Hamiltons Stallrivale George

Russell könnte der neue starke Mann bei Mercedes werden.

Ob Hamilton und Russell im Mercedes oder Leclerc und Sainz im Ferrari – sie alle eint erst einmal ein Ziel: Max Verstappen zu stoppen. Der 26-jährige Niederländer, der erst einmal in seiner bereits hochdekorierten Karriere ein Auftaktrennen gewonnen hat, will Titel Nummer vier in Serie. Und danach am besten Nummer fünf und so weiter. Dann gegen Hamilton im Ferrari.

Er schaue schon mit großer Freude auf die neue Herausforderung, betonte der Brite, dessen Wechselankündigung den Börsenkurs der Ferrari-Aktie auf ein Rekordhoch an der New Yorker Wall Street getrieben hatte. Noch aber sei er zu 100 Prozent ein Mercedes-Fahrer, stellte der 39-jährige vor dem Start in die Abschiedstour im Wagen des deutschen Autobauers fest.

# DHB-Team gewinnt sehr hoch

**SALA/DPA** – Die deutschen Handballerinnen haben mit einer Tore-Gala gegen die Slowakei einen perfekten Start in das Olympia-Jahr 2024 hingelegt. Das Team von Bundestrainer Markus Gaugisch kam am Donnerstag im zweiten Gruppenspiel der EM-Qualifikation zu einem 40:18 (20:8)-Kantersieg und kann mit einem Erfolg im Rückspiel am kommenden Sonntag in Düsseldorf das Ticket für die Endrunde vom 28. November bis 15. Dezember lösen.

Vor 2000 Zuschauern im slowakischen Sala waren Co-Kapitänin Alina Grijseels und Linksaußen Antje Döll mit jeweils mit acht Toren die besten Werferinnen für die DHB-Auswahl, die sich erstmals seit 2008 für die Olympischen Spiele qualifizieren will. Das einseitige Duell mit den Slowakinnen diente dem Einspielen für das Vierer-Turnier Mitte April in Neu-Ulm, bei dem Deutschland gegen Slowenien, Montenegro und Paraguay um das Paris-Ticket kämpft.

Rückraumspielerin Toni Reinemann vom VfL Oldenburg war am Mittwoch aus dem deutschen Kader für die beiden Slowakei-Spiele gestrichen worden.

## Fasold wechselt nach Buxtehude

**OLDENBURG/HRS** – Torhüterin Sophie Fasold (30) verlässt den Handball-Bundesligisten VfL Oldenburg am Saisonende und wechselt zum Ligarivalen Buxtehuder SV. Das teilten die Buxtehuderinnen am Donnerstag mit. Der VfL hatte bereits Ende Januar erklärt, den am Saisonende auslaufenden Vertrag mit der Deutsch-Amerikanerin nicht zu verlängern und nur mit zwei Torhüterinnen (Madita Kohorst und Alexandra Humpert) in die Saison 2024/25 gehen zu wollen. Nun steht fest, dass Fasold aber in der Bundesliga bleibt.

Sie war 2022 vom TSV Nord Harrislee nach Oldenburg gekommen. Als US-Nationaltorhüterin ist ihr großes Ziel, mit der US-Auswahl an den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles teilzunehmen.

## Sigurdsson trainiert Kroatien

**ZAGREB/DPA** – Der frühere Handball-Bundestrainer Dagur Sigurdsson ist neuer Coach der kroatischen Nationalmannschaft. Der 50-jährige Isländer, der das deutsche Team 2016 zum Gewinn der Europameisterschaft und zur Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro geführt hatte, wurde am Donnerstag vorgestellt. Seine erste große Aufgabe ist das Olympia-Qualifikationsturnier vom 14. bis zum 17. März, bei dem die Kroaten auch auf Deutschland treffen. Weitere Gegner sind Österreich und Algerien. Die beiden ersten des Vierer-Turniers lösen das Ticket zu den Spielen in Paris.

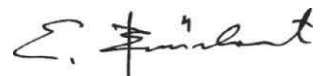


LEWE LÄSER!



De Wildenloh is woll en van de ollste Holten or Busken in uns Kuntrei. Un ok een van de dicksten un düstersten: hier sall de Düwel al in heel ole Tieden sien Unwark dreben hebben. De Legende will uns wiesmaken, dat he persönlík de Wildenloh „grünnt“ hett: he sall en riesig Stück van uns fein Ammerland mit een Ruck uträten hebben – un akkurat an de Stä giff dat nu dat moje Twüschenahner Meer. Up sien Nack hett he dat Stück Eer mit all Planten un Wuddeln packt un wull dormit in uns Residenz-Stadt Ollnborg flegen – as so’n mallen Terrorist, ümdat he dor een van de Karken platt-maken wull, disse Schietkeerl. Dat hett hum abers nich slump! An de Osterkampsweg, vandaag: ründum dat Eversten Moor, hett he de dusend Tünnen van sien Nack verloor, as in de Nacht en Gockel kreihn dee un de Sün, al upgung.

Un dor, wor de Tünnen van Modder daalfullen sünd, dor liggt bit vandaag nu de Wildenloh – as ’n lüttje Barg, wor nu boben up de hoogste Punkt de mooiste Trimm-Dich-Park van heel Düütschland anlegt warrn is. Dat harr de Düwel sük woll anners dacht, disse oll Köttmaker! Un de Wildenloh is vandag en mooi Holt mit ole Barken un Eeken – he is dat Paradies för Hunner-te van „Woldlopers“innen“ un ok Wold-Wanderers\*innen“ mit Kind un Kägel dorbi! Un so willen wi vandaag all uns mooi Holten un Busk hollen un plägen: de Wildenloh, Bloher Wold, Eversten Holt bit hen na den Rastär Park un up de Wildeshuser Geest. Un dorüm proten wi vandaag ok blots över dat Thema: De düütsche Wald!

  
Erhard Brüchert  
(Oostfreesk Platt)

**DE STILL IN DAT HOLT, DE MAAKT UT MI AL’N HEEL AN-NERN MINSCHEN.** ( Disse Wöör hett Robert M. Pirsig (1928 – 2017) seggt, een Autor ut de USA. Besünners bekannt is sien Wark „Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten“)

Ansprechpartner bei Fragen und Anregungen:  
Gaby Schneider-Schelling  
☎ 0441/9988-2006

Disse Lü arbeit’t mit: Erhard Brüchert (Oldenburg), Elfriede Coburger (Oldenburg), Detmar Dirks (Großenkneten), Dr. Claudia Freese, (Petersfehn), Rita Gnep (Oldenburg), Inge zur Horst (Ofenerfeld), Dr. Wilko Lucht (Oldenburg), Maike Sönksen (Oldenburg), Dirk Wieting (Ganderkesee) – all van’n Heimatbund „De Spieker“



## Elkeen Booom – en Wunnerwark, dat för sik steiht

Piel na baben wasst de gesunnen Bööm. Dat is, as wullen se na’n Heven langen. Dat Bild wiest us de Bööm in’n Harvst, wenn se sik een geelbrune Klöör tolegt hefft. Man to elkeen Tiet van’t Johr hett een Boom sine schönen Sieten, de us to’n Wunnerwarken bringen köönt.

DPA-BILD: ROLF VENNINGER

# Wi snackt mit een Forstmann

VON DETMAR DIRKS  
(OLLNBORGER PLATT)

**Wat hest du as Forstmann to doon?**  
**M. Feiner:** Al meist 30 Johr lang bün ik Beamter van de Landwirtschaftskammer Neddersassen van dat Forstamt Osnabrück in de Bezirksförsterei Grotenkneten. - De privaten kommunalen Besitter van Wald kaam ik to Hülp, geev ehr Stütt un Stöön in de Forst- un Betriebsgemeinschaft Oldenburg/Delmenhorst in de Gemeenden Wardenburg, Grotenkneten un Wilshusen. - In mine Hannen liggt de Organisation van dat Slaan van dat Holt. Dat fangt an mit dat Utteken van de Bööm, geiht wieter mit dat Insetten van de Maschinen bit to’n Verkoop. - Ik mutt mi ok Gedanken maken, wor un up wecke Art un Wies wi nee’n Mischwald anleggen köönt,

willt wi wat gegen dat Ännern van dat Klima doon.

**Is de Wald toeerst för de Minschen dor, för de Deerten, de dor ehr Tohuus hefft, oder geiht dat um dat Holt, dat wi as nawussen Rohstoff bruukt?**  
**M. Feiner:** De Upgaven, de ik al nööm heff, sünd al’n Deel van dat, wat den Wald in’e Reeg bringen schall. Un dor kummt to, dat de Wald dat Water fast höllt un dat Drinkwater filtert. He maakt de Luft rein, giff Schuul vör Lawinen un hölpt, dat Hoochwater in sine Schranken to wiesen.

**Is dat’n Weg, van de Monokultur wegtokamen un de Mischkultur up’n Weg to bringern?**  
**M. Feiner:** Na den tweten Weltkrieg wullen de Alliierten Reparationen hebben, un use Wirtschaft kreeg nee’n Swung. So keem dat, dat ok vanwege de Kosten up mehr as up een



Michael Feiner BILD: PRIVAT

grotet Flach Fuhren un Dannen nee anplant wurn. Nu mööt wi ut de Vergangenheit lehrn un Mischwald mit veel Struktur upboon, mit Loof- un Nadelholt. Man de lichte Gestboden in us Ollnborger

Land bringt dat mit sik, dat wi nich all Arten van Bööm anpflanzen köönt.

**Dat de Wald afbrennt, dat Risiko is grötter wurn. Wat köönt wi dorgegen doon?**  
**M. Feiner:** Versteiht sik, nee’n Mischwald mit veel Struktur up’n Weg bringen un to rechter Tiet de jungen Bööm in’t Oog nehmen. Wi mööt goot belurn, dat kien Brand upkummt. Awer in de John, in de dat veel to minn regent hett, sünd ok Flegers unnerwegens wesen un hefft sik dat Flach, wor dat besünners drög is, nipp un nau ankäken.

**Wat keem up us to, harm wi in Düütschland kinen Wald mehr?**  
**M. Feiner:** De Natur maakt den Wald jümmer woller jung. Düütschland ahn Wald ward dat nich geven. Un schull dat up us tokamen, denn giff dat den Minschen ok nich mehr.

## Wahrschau wör dat Waldstarven 2.0

VON WILKO LÜCHT  
(OOSTFRESK PLATT)

„Wat he’ wi Winters hatt“ höört een vandaag nich faken. Denn de Lüü, de dat noch ut egen Erfahren seggen kunnen, leven haast nich mehr. Bi de Sömmers, de wi in de leste Jahren harren, mutt gellen: Büst du warm, kruup in ’t Holt. Man good, dat ’t Holt geven deit! De Bomen hebben dat Klima in hör Anlagen. Teihn Graad minner as in d’ Stadt, dat kriggt woll hen, well sük Ekenboom nömen dürt. De Bomen sünd Krachtwarken, de sühnig hör egen Programm in Gang setten. Dat geiht blot nich up Knoppdruck. Of een dat nu langsaam of pingelig nömen sall, daar mag elk sülvst över nadenken. Fast steiht: Am besten lett man de Bomen un dat Holt gewähren.

Dat kunn all so mooi wesen, man al siet en Sett bruust en Böskupp dör de Bladenwald: De düütske Bomenwald geiht dat schlecht. Un wenn de Sün gleiht, word’t unnerm drög un boven möör. Wenn de Bomen ’t up sük al stuur hebben, hett ’t dat krabbelige Undöögd licht. Wenn dat Bredd, wat wi för ’t Kopp hebben, ok wiederhen ut echt düütsk Ekenholt wesen sall, denn düren wi so nich wiedermaken. Man waarom is dat överhoopt so wied komen? In de düütske Holten gelt en Stereotyp: De Monokultur. Wenn de Minske dat ok överge Tied gern dreedübbelt un mennigfollig hett, för ’t Holt gelt dat schients nich. Geld brengt, wat gau in d’ Lucht schütt. De Förster seggt: Wat nich hoogschütt, dat kummt bi mi gaar nich in Fraag. Dat Problem daarbi: Wat gau wasst, wasst van Natüür ut gaar nich hier. Un damit fangt dat Elend al an.

De düütske Bomen un Struken sullen ja in de tachtiger Jahren al doodgahn. Weren se ok haast, wenn ’n nich tegensött harr. De Düütsken hebben dat „Waldsterben“ up de Agenda sett (daarum heet dat ok up Engelsk „the waldsterben“ un up Franzöösk „le waldsterben“) un de Bomen nich doodgahn laten. Wi dochen, nu geiht ’t de düütske Wald weer good. Gung hum ’t ok, man nu is ’t weer so wied, dat hum ’t slecht geiht.

Daarbi is de Lösung gaar nich stuur: Dörnannermischen, Gewährenlaten, Gedüür. Mennigfolliger is mehr. Sachter is gauer. Well wollehr blot Böken söcht hett, de sall ok maal vör Eken nich wiken (nich blot, wenn’t grummelt). Daarbi dürd he ok de Dannen un Barken nich vergeten.

## „Hüte Dich! – Pass’ blots op!“

VON MAIKE SÖNKSEN  
(OLLNBORGER PLATT)

„Dat süht je ut as bi „Röwer Hotzenplotz“, prahlten miene Schölers, as Silas sien Präsentatschoon över sien dree Monde in Toulouse (Frankriek) wiesen dee. Op dat Bild kunn man en Weg in den Bargen wies warrn, de piel liek op na baben güng. De Padd weer süümt vun en dichten Wold. De Bööme harrn ehre dicken Wuddeln in den Grund graavt. Ganz baben an’t Enn stunn Arthur, de französöche Uttusch-Partner. Dat scheelte nich veel, dat man em mit sien groten Sonnenhoot op den Kopp för en Röwer hollen kunn.

De Wold is faken Thema in düütsche Leder, Gedichten un Märken un jüst even so in de

Kunst. Lange Tiet beleevde man den düsteren undörsichtigen Wold blots as en Steed, wo man Bang um Liev un Leven hebben mussde. De romantische Dichter Joseph von Eichendorff, de Bröder Grimm un ok de Maler Caspar David Friedrich leten in ehre Warken den Wold to en droomhaften Oort vun en heele Welt, na de man Leng harr, warrn.

In den Märkens speelt de Wold en grote Rull. Um ehre Opgaav to füllen, mööt de Figuren jümmers dör den Wold lopen: Rotkäppchen lehrt, dat se nich jedeen troen dröff; Hänsel un Gretel kriegen hier de Hex to Kannt’s; de Bremer Stadtmusikanten marken erst in den Wold, wat vun besünneren Knöf ehr Optreten mit se all tosamen hett; Schnee-

wittchen warrt in den Wold verstoot up liekers finnt de Prinz ehr.

Eichendorff blifft mit sien Inschätzen vun den Wold en beten vorsichtiger: „Dämmrung will die Flügel spreiten, Schaurig rühren sich die Bäume, Wolken zieh’n wie schwere Träume – Was will dieses Grau’n bedeuten?“

He tellt op, wat allens in den Wold mallören kann und schlütt mit den Rat: „Hüte dich, bleib’ wach und munter!“

Wi weern ok mal mit unse Familje in Toulouse. Na en anstrengende Stadtrundgang dör dat hitte Toulouse mit unse lüttjen Jungs schull dat to Belohnen en Picknick in den

Wold geven. Man de Kinner wullen partout nich ut’t Auto utstiegen. Dat schull lever na „Mc Donald’s“ gahn. Lange Tiet naher kreegen wi to weten, dat de Jungs Bang hatt harrn vör de Röwers, vun de wi op de Fahrt oft sunge harrn: „Im Walde von Toulouse, da haust ein Räuberpack.“ Na denn, „Hüte dich, bleib’ wach und munter!“

TO’N VERSTAHN	
PLATTDÜÜTSCH OOSTFRESK PLATT	HOCHDEUTSCH
Krachtwark	Kraftwerk
Böskupp	Botschaft
Undöögd	hier: Ungeziefer
proten	sprechen
haast	fast



# Zwischen Machtkämpfen und Boykottaufrufen

**PARLAMENT** Viele Iraner möchten nicht an Wahlen an diesem Freitag teilnehmen – Erzkonservative dürften wieder dominieren

VON ARNE BÄNSCH  
UND AREF TAHERKENAREH

**TEHERAN** – Mohammed Ali Abtahi versinkt in einem schwarzen Ledersessel, richtet seine Brille mit den runden Gläsern und zückt das Smartphone. Ein Selfie mit Frank-Walter Steinmeier (SPD), damals noch Kanzleramtschef, lässt Erinnerungen an eine Ära enger diplomatischer Beziehungen zwischen dem Iran und Deutschland aufkommen. Doch für Nostalgie ist keine Zeit. Heute, viele Jahre später, blickt der ehemalige Vizepräsident der Islamischen Republik auf eine angespannte innenpolitische Lage. An diesem Freitag wählt das Land mit rund 87 Millionen Einwohnern ein neues Parlament.

Eigentlich sind die letzten Tage vor einer landesweiten Wahl eine aufregende Zeit. Doch bei dem Reformpolitiker ist keine Spur von Wahlstimmung zu erkennen. Laut Abtahi geht es nicht nur ihm so. Denn: Die Menschen im Land hätten das Vertrauen in die Wahlen verloren. „Weil sie keine Wirkung darin sehen“, sagt er. Irans Wächterrat, der über die ideologische Qualifikation von Kandidaten entscheidet, habe die Republik demontiert. „Eine große Anzahl von Fundamentalisten hat nun die Geschicke des Landes in der Hand“, klagt Abtahi.

## Negativer Rekord?

„Ich glaube, dass die Wahlbeteiligung im ganzen Land niedrig sein wird“, sagt Abtahi, der unter dem früheren Präsidenten Mohammed Chatami von 2001 bis 2004 dessen Vize war, ernüchtert. Besonders in der Hauptstadt Teheran könnte es seiner Einschätzung nach zu einem negativen Rekord



Iranische Frauen schwenken die Flaggen ihres Landes während einer Wahlkampfveranstaltung vor den Parlamentswahlen. An diesem Freitag wählt der Iran ein neues Parlament und den sogenannten Expertenrat. DPA-BILD: SALEMI

kommen. Hier hat die Reformbewegung dieses Jahr auch keine Kandidatenliste aufgestellt. Für Irans politische und religiöse Führung ist die Parlamentswahl ein Stimmungstest – erstmals nach den Aufständen im Herbst 2022 ist das Land zur Wahl aufgerufen.

Das politische System der Islamischen Republik vereint

seit der Revolution von 1979 sowohl theokratische als auch republikanische Elemente. Die 290 Sitze des Parlaments werden alle vier Jahre vom Volk gewählt. Der sogenannte Wächterrat, ein erzkonservatives Kontrollgremium, entscheidet dabei über die ideologische Eignung der Politiker. In der Folge können die Bürger

meist nur aus einem Kreis systemtreuer Kandidaten wählen. Eine Rekordzahl von 15.000 Iranerinnen und Iranern kandidieren bei der Wahl. Etwa 5000 Bewerber wurden abgelehnt. Das Lager der Reformpolitiker ist sehr geschwächt.

Alle zentralen Machtstellen im Iran sind inzwischen mit Hardlinern besetzt, viele in

der Bevölkerung zeigen sich desillusioniert angesichts gescheiterter Reformversuche in den vergangenen Jahrzehnten. Doch nie war das Interesse für die Wahlen so gering wie dieses Mal. Auch in der Hauptstadt Teheran ist von Wahlkampfieber nichts zu spüren, Plakate gibt es kaum. Bekannte Aktivisten, darunter die in-

haftierte Friedensnobelpreisträgerin Narges Mohammadi, riefen zum Boykott auf.

Der Staatsspitze dürften die Wahlen hingegen nicht gleichgültig sein, wie jüngste Äußerungen von Religionsführer Ajatollah Ali Chamenei zeugen. „Wer sich gegen die Wahlen stellt, hat sich gegen die Islamische Republik, gegen den Islam gestellt“, sagte der Religionsführer Anfang Januar. Bei der vergangenen Parlamentswahl im Jahr 2020 lag die Wahlbeteiligung offiziell bei knapp über 40 Prozent.

## Zunehmende Kluft

Der Kopftuchzwang ist nur ein Beispiel für die vielen Debatten, die die zunehmende Kluft zwischen der Staatsführung und der Bevölkerung im Iran widerspiegeln. Insbesondere die Jugend, die mit sozialen Medien aufgewachsen ist, kann sich kaum mit der Ideologie der Islamischen Revolution identifizieren. Bei einem erneuten Erfolg der Hardliner dürfte Irans Staatsführung auch die aktuelle Außenpolitik fortsetzen, die auf eine starke Einflussnahme in der Region ausgerichtet ist. Militante Gruppen wie die Hisbollah im Libanon oder die Huthi-Miliz im Jemen werden militärisch und finanziell unterstützt.

Neben dem Parlament wird an diesem Freitag auch der Expertenrat direkt vom Volk gewählt. Dem auf acht Jahre gewählten Gremium gehören 88 schiitische Geistliche an, die im Todesfall die Nachfolge des Religionsführers bestimmen. Chamenei gilt als mächtigster Mann im Iran, im April wird das Staatsoberhaupt bereits 85 Jahre alt. Nur 144 Kandidaten sind für den Rat zugelassen, begründet wurde das mit strengen theologischen Auflagen für eine Kandidatur.

## DEBATTE UM VERURTEILTE ARCHITEKTIN

# Familie: Deutsch-Iranerin zurück in Haft in Teheran

**TEHERAN/DPA** – Die Deutsch-Iranerin Nahid Taghavi ist nach Angaben ihrer Tochter aus dem Hafturlaub zurück ins Gefängnis gekehrt. Auf der Plattform X, ehemals Twitter, schrieb Mariam Claren am Donnerstag, dass ihre Mutter „willkürlich und ohne Grund“ in die berüchtigte Ewin-Haftanstalt in der Hauptstadt Teheran zurückgekehrt sei.

Taghavi war im Januar wegen Gesundheitsproblemen überraschend Hafturlaub ge-



Zurück im Gefängnis: Nahid Taghavi DPA-ARCHIVBILD: CLAREN

währt worden. Sie musste in dieser Zeit eine elektronische Fußfessel tragen und durfte sich nicht weiter als einen Kilometer von ihrem Apartment in Teheran wegbewegen, wie

ihre Tochter damals erklärte. Das Auswärtige Amt schrieb auf X, Taghavi gehöre in ärztliche Behandlung, nicht ins Gefängnis. „Die abrupte Beendigung des Hafturlaubs macht dies unmöglich. Wir verurteilen die Missachtung ihrer Gesundheit & setzen uns weiter ohne Unterlass für sie ein“, hieß es in dem Beitrag. Am Nachmittag teilte das deutsche Außenministerium mit, man habe wegen des Falles Taghavi am Donnerstag

den iranischen Botschafter ins Auswärtige Amt einbestellt.

Die Architektin Taghavi ist seit Oktober 2020 inhaftiert. Irans Justiz hatte sie laut ihrem Anwalt u.a. wegen der „Leitung einer illegalen Gruppe“ zu zehn Jahren Haft verurteilt. Menschenrechtler werfen der Islamischen Republik vor, Ausländer als Geiseln festzuhalten, um etwa im Ausland verurteilte iranische Funktionäre freizupressen. Teheran bestreitet dies.

## Familienanzeigen

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von  
meinem herzensguten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa,  
Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

### Gerold Dirk Reil

\* 7. 7. 1944 † 24. 2. 2024

In stiller Trauer:  
**Gisela  
Britta und Michael  
Sven und Jasmin  
Enkel  
Urenkel  
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Reil,  
c/o Bestattungshaus Sascha Behrens,  
Scharreler Damm 2, 26188 Edewecht

Die Trauerandacht findet am Dienstag, dem 5. März 2024  
um 13 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche zu Edewecht statt;  
anschließend ist die Beisetzung.

Die Familie bittet von Blumen und Kränzen sowie von  
Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Viel zu früh ist am 26.02.2024 unser Kollege, Herr

### Werner Stavermann

im Alter von 55 Jahren verstorben.

Fast 40 Jahre lang hat er sich mit Hilfsbereitschaft,  
Tatkraft und Kollegialität für unser Haus eingesetzt.  
Dankbar und traurig nehmen wir Abschied.

Er wird für immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Kolleginnen und Kollegen  
des Finanzamtes Westerstede**

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

### Ute Rothenburg-Stiefs

Sie wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

In unseren Gedanken sind wir bei ihrer Familie  
**Boßelverein Tarbarg e. V.**

Alle heute erschienenen  
Traueranzeigen finden Sie  
ab morgen auf unserem  
Onlineportal  
**nordwest-trauer.de**

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

### Adolf Schliep

\* 30. November 1940 † 28. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Jochen mit Jasmin und Lena  
Dietmar und Anja  
Anja und Karl-Heinz mit Justin und Ida  
Petra und Falk mit Mirco und Florian  
Christian  
sowie alle Angehörigen**

26689 Apen, Osterende 52

Die Trauerandacht findet statt  
am Donnerstag, dem 7. März 2024 um 14.00 Uhr  
in der Friedhofskapelle in Apen;  
anschließend erfolgt die Beisetzung.





Statt Karten

Dagmar von Garrel

geb. Meyer

\* 7. April 1953 † 26. Februar 2024

Der Platz in der Mitte unserer Familie ist leer,  
doch unsere Herzen sind erfüllt durch  
unzählige schöne Erinnerungen an Dich,  
Deine Wärme, Dein offenes Ohr, Deine lieben Worte  
und Dein mitreißendes Lachen!

In Liebe

Dein Joachim

Nadine und Christian mit Emilie und Anna

Christian und Colin

Marc-André und Maren mit David und Valentin

Friesoythe, Meeschenstraße 8 a

Zur Lichterandacht am 07. März 2024 um 19:00 Uhr  
in der Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem Friedhof  
in Friesoythe laden wir alle herzlich ein,  
die sich von Dagmar verabschieden wollen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt  
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Sadelfeld, Saterland

Was man tief in seinem Herzen hat,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.

- Johann Wolfgang von Goethe -

Karl-Heinz  
Augustin

\* 18. Juni 1941 † 27. Januar 2024

Wir haben im engsten Familinkreis Abschied genommen  
und danken allen, die uns Ihr Mitgefühl und Ihre  
Anteilnahme gezeigt haben.

In großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

Brigitte Augustin

c/o freiraum Bestattungen - Am Delf 35 - 26160 Bad Zwischenahn



Stark sein heißt nicht, immer alles zu schaffen.  
Stark sein bedeutet, dann zu gehen,  
wenn die Kraft fehlt.

Maria (Ria) Schumacher

geb. Rieke

\* 8. April 1944 † 27. Februar 2024

In liebevoller Erinnerung:

Gaby und Henning

Yuma 🐾 und Lupi 🐾

26676 Barßel, Feldstraße 31

Die Urnenbeisetzung  
findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

TRAUERCHAT

Tauschen Sie  
sich mit anderen  
Betroffenen...

...auf unserem  
Onlineportal aus.

nordwest-trauer.de

Du bist der Mittelpunkt unserer Familie,  
unser Herz, unsere Seele, unser Anker,  
die Konstante in unserem Leben.  
Liebste Mama, Du fehlst überall.

Birgit Meißner

geb. Sagebiel

\* 7. Februar 1959 † 17. Februar 2024

Wir lieben und vermissen Dich für immer.

Nadine und Nico  
Nicole

Traueranschrift: Nadine Wranke  
Langebrügger Straße 74, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag,  
dem 12. März 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof  
Donnerschwee, Hochheider Weg 78,  
26123 Oldenburg.  
Von Beileidsbekundungen am Grab  
bitten wir abzusehen.

"Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt  
den Mut von mir zu erzählen. Lasst mir einen Platz  
zwischen Euch, so, wie ich ihn im Leben hatte."

Danke für all das Schöne, das wir mit dir erleben durften.

Silke Hucke

geb. Pade

\* 1. 9. 1964 † 24.1. 2024

Du wirst uns fehlen:  
Dein Papa  
Christian  
Paula und Nico mit Lina  
Christoph mit Lilly und Lara  
Britta  
Ilka und Jörg  
und all' ihre Freunde, die sie  
so liebevoll begleitet haben

Traueranschrift: Paula Hucke, c/o Bestattungshaus  
Tapken & Söhne, 26215 Wiefelstede, Hauptstraße 42

Ich lebe  
und ihr  
sollt auch leben.

Joh. 14.,19



Liebe  
geht ein  
ganzes Leben.  
Egal Wie.  
Egal Wann.  
Egal Wo.

Du bist am Ende Deiner  
langen Reise unendlich  
müde angekommen.

Heinz Meiners

\* 19.09.1930 - † 09.02.2024  
Rüstringen Oldenburg

Was bleibt, wenn alles  
Vergängliche geht,  
ist Liebe.

Vera

Im Sinne von Heinz bitten wir um eine Zuwendung zur  
Restaurierung von antiken Grabmälern auf dem Gertrudenfriedhof  
DE97 2805 0100 0000 1265 40 Kennwort: Heinz Meiners  
Kondolenzadresse: Vera Doller c/o Stern Bestattungen  
Hauptstr. 117 • 26131 Oldenburg  
Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben  
Schwester und Tante

Birgit Meißner

\* 07.02.1959 † 17.02.2024

Michael Sagebiel  
Alexandra und Fips

Oldenburg, im Februar 2024



Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen,  
uns dankbar zurückschauen  
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Maria Tepe

geb. Hibben

\* 14. 11. 1934 † 21. 2. 2024

Nun ist Maria mit ihrem Conrad wieder vereint.

Danke für alles.

Hannelore und Armin  
Janina und Malte mit Maja  
Julian und Anna mit Marie  
Marcel  
Niklas

Traueranschrift:  
Hannelore Mathwig, Bussarddamm 17, 26676 Barßel

Der Wortgottesdienst ist am Donnerstag, den 7. 3. 2024,  
um 14.30 Uhr in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel.  
Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Silke

unser Band der Verbundenheit kann der Tod nicht  
trennen. In meinem Herzen lebst du weiter.

For ever!

In Liebe und Dankbarkeit, Gila





Der Weg war zu steinig,  
die Kraft zu schwach  
und der Atem zu kurz,  
da nahmen dich die Engel  
in die Arme und sprachen:  
„Komm heim“

**Gerhard Witkowski**  
\* 5. November 1941 † 24. Februar 2024

In Dankbarkeit:  
**Annette und Inge mit Familien**

Traueranschrift:  
Trauerhaus Witkowski  
c/o Bestattungshaus Nickelsen,  
Dungenstraße 11, 26919 Brake

Die Trauerandacht findet in aller Stille statt.

Wir vermissen Dich.

**Lothar Hüniger**  
\* 23.03.1939 † 15.01.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die mit uns gemeinsam Abschied nahmen  
und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so  
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck  
brachten.

Im Namen der Familie  
**Helga Hüniger**



**Hille Spellig**  
geb. Ficken  
\* 8. September 1924 † 9. Januar 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Johannes-Huus  
in Remels für die fürsorgliche Betreuung.

Danke sagen wir auch Herrn Pastor Henning  
Menke für seine tröstenden Worte  
sowie dem Bestattungshaus Hilmers-Stolle.

Die Kinder mit Familien  
Lindern, im März 2024

Ein erfülltes Leben ist zu Ende.  
Spuren und Erinnerungen an Dich, werden nie verblassen.

Im kleinen Kreis nehmen wir Abschied von

**Kurt Rogies**  
geb. 19.04.1941 gest. 15.02.2024

Deine Erika  
Manuela und Reinhard  
Arne und Nina  
sowie alle Angehörigen



Kayhausen, im Februar 2024  
Begleitet durch Bad Zwischenahner Bestattungen Rohde & Borchardt



**Hela von Häfen**  
geb. Büsing  
\* 23.12.1934 † 29.01.2024

Danke sagen wir auf diesem Wege allen, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf  
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Seniorenheim  
Höpken für die liebevolle Betreuung, Herrn Pastor Deeken  
für die einfühlsame Trauerandacht und dem  
Bestattungsinstitut Fred Janßen.

**Gerhard u. Anke Haschen geb. von Häfen  
mit Familie**

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-  
Blumen und Kranzspenden sowie das letzte Geleit  
beim Heimgang unserer lieben Mutter



**Ursula Kurzbuch**  
geb. Biefel  
\* 10. Januar 1926 † 7. Januar 2024

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und  
Bekannten sowie dem Bestattungsinstitut Albert Hobbie für  
die freundliche Begleitung unseren herzlichen Dank.

**Die Kinder mit Familie**



**Lisa Klemt**  
geb. Wassmann  
\* 31.03.1937 † 28.11.2023

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch  
tröstende Worte, liebevoll geschriebene Karten,  
Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Egts und  
dem Bestattungshaus Harms.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Karin Brückner**  
Wüsting, im Februar 2024



Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so viel-  
fältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nach-  
barn, dem Bestattungshaus Sadelfeld und allen  
großzügigen Spendern für die „First Responder  
Gehlenberg e.V.“

**Wilhelm Olliges**  
\* 6. April 1944  
† 19. Januar 2024

Im Namen der gesamten  
**Familie Olliges**



Danksagung

**Klara Hienen**  
geb. Eilers  
\* 11.01.1931 † 29.01.2024

**Herzlichen Dank,**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum  
Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Dr. Unger für die liebevollen  
und tröstenden Worte, sowie dem Bestattungsinstitut Helmut  
Warns für die würdevolle Begleitung.

**Im Namen aller Angehörigen**  
Karin Wemken und Anke Liebetrau

**Elfriede Torkel**  
geb. Schröder  
\* 1. Mai 1935  
† 16. Januar 2024

Edewecht, im März 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in der schweren Zeit des Abschieds mit  
Trost und Anteilnahme zur Seite standen und dieses auf vielfältige  
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Alten- und Pflegeheim  
Edewecht, Frau Pastorin Kerstin Falaturi  
und dem Bestattungshaus Behrens-Funke.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Rolf Torkel**

*Eine schöne gemeinsame Zeit mit unserer Mama ist zu Ende gegangen.  
Sie hat uns Liebe und Fürsorge geschenkt, sie hat uns geleitet in Freude und  
Leid, bis wir sie schließlich begleitet haben bis zu ihren letzten Schritten.  
Die Erinnerung bleibt.  
Und wenn wir an Dich, liebe Mama, denken, lächeln wir und sagen:  
„Weißt Du noch?“*

**Olga Schütte**  
geb. Erlach  
\* 1. Juli 1926 † 4. Dezember 2023

**Gunhild Schütte  
Elke Mecklenburg geb. Schütte**

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in  
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Danke an Frau Pastorin Gießing für  
die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Bettina Büsing für die gute  
Betreuung.

Ein besonderer Dank gilt Natalia und Joanna, die durch ihre liebevolle  
Betreuung unserer Mama noch einen schönen und würdevollen Lebensabend  
geschenkt haben.



**Gerd Logemann**  
\* 21. Jan. 1937 † 7. Jan. 2024

Einen lieben Menschen zu verlieren, tut so weh,  
aber zu erfahren, wie viele Menschen Gerd gern  
hatten, schätzten und ihn auf seinem letzten Weg  
begleiteten, hat uns tief berührt.

**Danke** für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft  
und Verbundenheit, für die tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben, für die Blumen,  
Kränze, Gestecke und Geldspenden.

Eine besonderer Dank gilt Frau Pastorin Sabine  
Karwath sowie dem Bestattungshaus  
Hilmers-Stolle.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Hanna Logemann und Familie**  
Burgforde, im März 2024



WESER-EMS-WETTER

Sonne und dichte Wolken, vereinzelt Regen

**Das Wetter im Tagesverlauf:** Mal scheint die Sonne, mal überwiegen Wolken. Nur vereinzelt fallen ein paar Regentropfen. 11 bis 13 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See frisch aus südlichen Richtungen.

**Bauern-Regel**

Ein Märzmonat keinen Tag wie den andern hat.

SO 4

13° 5°

Sonnabend

0 3

14° 5°

Sonntag

N 3

11° 4°

Montag

**Biwetter:** Viele schlafen nicht so tief wie sonst. Die Folgen sind Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Dadurch kann die Konzentrations-fähigkeit eingeschränkt sein.

**Deutsche Bucht, heute:** Südliche Richtungen mit 4 bis 5, zeitweise Böen bis 6 oder 7 Beaufort.

**Nordseetemperatur:** 5 Grad

**Morgen:** Südost mit Stärke 4, teilweise 5 Beaufort. Vor allem vormittags Böen bis 6.

**So war das Wetter:**

gestern Mittag	vor 1 Jahr	vor 2 Jahren	vor 3 Jahren
10° st. bewölkt	8° wolzig	10° wolzig	9° wolzig

DEUTSCHLAND-WETTER

**Lage:** Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebelfeldern, die sich meist im Laufe des Vormittags auflösen. Dann zeigt sich der Himmel teils wechselnd, teils stark bewölkt. Im Süden fällt gebietsweise Regen oder Sprühregen, sonst bleiben Regentropfen die Ausnahme. 7 bis 16 Grad werden erreicht.

**Hundertjähriger Kalender:** Bis zum 7. März schneit es, danach herrscht weiterhin Frost. Am 10. März gibt es Regen, Hagel, Schnee. Dann friert es wieder bis zum 17. März.

**Sonne und Mond:**

Aufgang 07:13	Aufgang --:--
Untergang 18:06	Untergang 08:34
03.03.	17.03.
10.03.	25.03.

**Rekordwerte am 1. März in Deutschland**

Bremen:	16,0 (1992)	-14,6 (1963)
München:	14,8 (1997)	-25,1 (2005)

heiter

wolzig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

Hochwasserzeiten

Wangerooze	02:59	15:19
Wilhelmshaven	03:56	16:13
Helgoland	02:58	15:16
Dangast	03:57	16:15
Burhave	04:02	16:22
Bremerhaven	04:24	16:45
Brake	05:11	17:29
Oldenburg	06:47	19:03
Bremen	06:01	18:17
Borkum	01:57	14:19
Norderney	02:23	14:47
Spiekeroog	02:55	15:15
Harlesiel	02:58	15:19
Norddeich	02:19	14:43
Emden	03:22	15:43
Leer	03:45	15:59
Papenburg	03:33	15:42

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	0 cm
Sauerland	0 bis 50 cm
Zugspitze	140 bis 320 cm

DAS WETTER IN EUROPA

REISE-WETTER

**Süddeutschland:** Häufig grau und gebietsweise Regen. 7 bis 12 Grad.

**Ostdeutschland:** Sonne und dichte Wolkenfelder. Von 7 bis 15 Grad.

**Österreich, Schweiz:** Zeitweise Regen, oberhalb von 1000 bis 1600 Metern Höhe Schnee. 6 bis 15 Grad.

**Südkandinavien:** In Schweden und Dänemark vereinzelt, in Norwegen häufig Schauer. 3 bis 10 Grad.

**Großbritannien, Irland:** Gebietsweise Regen-, Schnee- oder Graupelschauer bei 2 bis 8 Grad.

**Italien, Malta:** Wechselhaftes Wetter mit örtlichen Regenschauern und Gewittern. Werte von 12 bis 18 Grad.

**Spanien, Portugal:** Im Nordwesten örtlich Regenschauer. Sonst überwiegend sonnig. 10 bis 21 Grad.

**Griechenland, Türkei:** In Griechenland zum Teil kräftige Schauer und Gewitter. Sonst in der Türkei heiter bis wolzig. 14 bis 21 Grad.

**Benelux:** Zunächst freundlich und trocken bei einem Mix aus Sonne und Wolkenfeldern. 7 bis 12 Grad.

**Frankreich:** Im Osten und Süden freundlich, sonst wechselnd bis stark bewölkt und Regen. 5 bis 13 Grad.

**Israel, Ägypten:** Teilweise heiter, teilweise wolzig, aber meist den ganzen Tag trocken. 19 bis 33 Grad.

**Balearen:** Zunächst dichte Wolken mit zum Teil kräftigen Regengüssen, selten Gewitter. 14 bis 16 Grad.

**Kanaren:** Viele Wolken, nur gelegentlich etwas Sonnenschein, vereinzelt Regentropfen. 19 bis 23 Grad.

8. FORTSETZUNG

War Frau Niemöller Unternehmerin? Anwältin? Ging es vielleicht um Betriebsespionage?

Carla bot ihr einen Kaffee an und fragte dann, was sie für sie tun könne. Frau Niemöller wiegelte mit einer ungeduldi- gen Handbewegung ab, zün- dete ihre Zigarette mit einem goldenen Feuerzeug an und hielt dann inne. Marlboro, nicht gerade Damenzigaret- ten, registrierte Carla.

„Arbeiten Sie ganz allein?“, fragte Frau Niemöller statt zu antworten und inhalierte dann tief.

„Ich habe ausgezeichnete Mitarbeiter, die ich bei Bedarf hinzuziehen kann. Aber falls Sie Diskretion wünschen, kümmere ich mich persönlich um alles. Um was geht es denn?“

Frau Niemöller nickte. „Ich suche einen Mann“, sagte sie ernst.

„Ah, ja.“ Carla überlegte ver- wundert, wohin das führen würde. Ihre Neugier wuchs.

„Vorher wüsste ich gern, was mich das kosten wird.“

„Dazu kann ich noch nicht viel sagen, ich weiß ja noch nichts Genaues. Unser Tages- satz ...“, Carla zögerte einen Moment, es fiel ihr immer noch schwer, über Geld zu reden, andererseits: Shalimar war teuer, das Kostüm viel- leicht Chanel.

„Unser Tagessatz“, wieder- holte sie, „beträgt 40 Mark, da- zu kommen Spesen. Die Min- destgage, für die wir tätig wer- den, sind drei Tagessätze, die im Voraus bezahlt werden muss.“

Frau Niemöller nickte. „In Ordnung.“ Sie holte tief Luft und zerdrückte die nur halb- gerauchte Zigarette. Ich hätte mehr verlangen sollen, durch- zuckte es Carla angesichts einer solchen Verschwendung.

„Es war auf dem Deutsch- Amerikanischen Volksfest ...“ Oh nein. Carla versuchte sich ihre Enttäuschung nicht an- merken zu lassen. Bloß nicht schon wieder so eine Ge- schichte! Schwanger von einem GI? Sie hatten so viele

DIE RÄTSELHAFTE KLIENTIN

ROMAN VON CHARLOTTE PRINTZ  
Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

angehende oder vermisste Väter suchen müssen, und die Army war dabei nicht gerade hilf- reich, trotz all der Kontakte, die ihr Vater aufgebaut hatte.

Das Deutsch-Amerikani- sche Volksfest? Carla stutzte und rechnete kurz nach. Es hatte in diesem Jahr zum ers- ten Mal stattgefunden. Das wusste sie nur so genau, weil Tante Lulu es sich in den Kopf gesetzt hatte, dort ihren Ge- burtstag zu feiern, und der war am 29. Juli. Keine Frau konnte am 12. August schon sicher wissen, ob sie schwanger war. Was war es denn dann? Eine Vergewaltigung? Um das an- zuzeigen, war es zu spät. Dieb- stahl?

„Also – es klingt ein biss- chen ...“ Frau Niemöller griff sich an den Hals, tastete nach ihrer Kette und ließ dann Perle um Perle durch ihre Finger

gleiten, als wäre sie ein Rosen- kranz.

„Ich glaube, ich möchte jetzt doch einen Kaffee.“

„Gern!“ Carla wurde unru- hig. Normalerweise wusste sie schneller, um was es hier eigentlich ging. Sie stand auf, schenkte Kaffee in die Zwie- belmustertasse und reichte sie ihrer Klientin. „Milch, Zucker?“

„Auf keinen Fall!“ Sie rührte dann trotzdem mit dem Löffel konzentriert in ihrer Tasse, legte ihn klirrend ab und nahm einen Schluck.

„Glauben Sie an Liebe auf den ersten Blick?“, fragte sie dann.

Carla hätte sich beinahe verschluckt, unwillkürlich dachte sie an Richard. Oh ja, natürlich! Aber am Ende war es dann doch nur eine back- fischhafte Schwärmerei, die ir- gendwann wieder vorüber-

ging wie ein Schnupfen.

„Wie meinen Sie das ge- nau?“ Vielleicht würde es In- grid helfen, wenn sie von Ri- chard erzählte, dessen Anblick sie ja auch zuerst wie ein Blitz getroffen hatte. Jeden Tag hat- te sie ihm an der Uni ent- gegengefiebert und nun dach- te sie mittlerweile wirklich nur noch selten an ihn.

„Ich meine es genauso wie ich es gesagt habe, Liebe auf den ersten Blick!“ Frau Nie- möller fing an zu lächeln und dieses Lächeln zauberte einen rosaroten Hauch auf ihre Wan- gen und ließ plötzlich ihren Teint schimmern, als wäre er mit Perlmuttpuder bestäubt. Ihre Klientin wirkte nun wie losgelöst, fast schwebend und keinen Tag älter als zwanzig.

„Bitte nennen Sie mich doch Niki, da ist mir wohler.“

„Niki?“ Das war nicht ge- rade eine Abkürzung für Ingrid. „Diesen Namen hätte ich mir ausgesucht, wenn das möglich wäre. Finden Sie es nicht auch sehr ungerecht, dass wir unser ganzes Leben einen Namen tragen müssen,

den man uns aufgebürdet hat?“

Carla nickte. Niemand hatte sich die Mühe gemacht, einen Namen für sie zu suchen, in ihrem Ausweis stand Karla, nach Karl von Karl-Otto. Nie- mand hatte über einen Mäd- chennamen nachgedacht. Nie- mand hatte ein Mädchen ge- wollt. Niemand hatte sie ge- wollt.

„Es gibt da so eine verrück- te Aktionskünstlerin, Niki de Saint Phalle, die schießt mit Farbbeuteln auf Gipsfiguren.“

„Interessant!“, murmelte Carla, dann wurde ihr klar, dass Niki Niemöller sehr weite Bögen schlug – vom Deutsch- Amerikanischen Volksfest zu einer Aktionskünstlerin. Sie sollten zurück zum eigentli- chen Thema kommen. „Ja, Ni- ki, also was ...?“

„Ich habe mich dort für die Wahl zur Volksfest-Queen auf- stellen lassen, und sogar“, sie richtete sich gerader auf und lächelte breiter, „den dritten Platz gemacht.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

ZITS

Measures for the verification of the print quality 290 v. 4.5.1 quality+more neutral